

SIKA  
GESCHÄFTSJAHR  
2018

[WWW.SIKA.COM/ANNUALREPORT](http://WWW.SIKA.COM/ANNUALREPORT)

BUILDING TRUST



# FINANZBERICHT

# KONZERNRECHNUNG

## KONZERNERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

in Mio. CHF	Erläuterungen	%	2017	%	2018	Veränderungen in %
<b>Nettoerlös</b>	1, 2	<b>100.0</b>	<b>6'248.3</b>	<b>100.0</b>	<b>7'085.4</b>	<b>13.4</b>
Materialaufwand	3	-45.6	-2'849.2	-47.0	-3'333.7	
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>54.4</b>	<b>3'399.1</b>	<b>53.0</b>	<b>3'751.7</b>	<b>10.4</b>
Personalaufwand	4	-19.4	-1'212.1	-19.0	-1'345.4	
Übriger operativer Aufwand	5	-17.9	-1'118.5	-17.7	-1'256.4	
<b>Betriebsgewinn vor Abschreibungen</b>		<b>17.1</b>	<b>1'068.5</b>	<b>16.3</b>	<b>1'149.9</b>	<b>7.6</b>
Abschreibungen und Amortisationen	2, 15, 16	-2.8	-172.2	-2.9	-204.0	
<b>Betriebsgewinn</b>	2	<b>14.3</b>	<b>896.3</b>	<b>13.4</b>	<b>945.9</b>	<b>5.5</b>
Zinsertrag	7	0.0	1.9	0.0	1.9	
Zinsaufwand	6	-0.3	-18.3	-0.4	-26.1	
Übriger Finanzertrag	7	0.2	5.9	0.1	5.8	
Übriger Finanzaufwand	6	-0.4	-24.0	-0.5	-35.2	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	7	0.0	0.3	0.0	0.6	
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>13.8</b>	<b>862.1</b>	<b>12.6</b>	<b>892.9</b>	<b>3.6</b>
Ertragssteuern	8	-3.4	-213.1	-2.9	-205.8	
<b>Gewinn</b>		<b>10.4</b>	<b>649.0</b>	<b>9.7</b>	<b>687.1</b>	<b>5.9</b>
davon Sika Aktionäre		10.3	643.5	9.6	682.9	
davon nicht beherrschende Anteile	24	0.1	5.5	0.1	4.2	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) <sup>1</sup>	9		4.23		4.69	10.9
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) <sup>1, 2</sup>	9		4.23		4.58	8.3

1 Aufgrund des Aktiensplits wurde der Gewinn je Aktie per 31. Dezember 2017 zur Vergleichbarkeit angepasst. Unsere Berechnung berücksichtigte diesen mit 1/60 des Gewinns je Aktie per 31. Dezember 2017. Details siehe Erläuterung 24.

2 Verwässerungseffekt aufgrund der ausgegebene Wandelanleihe (siehe Erläuterung 20).

## KONZERNGESAMTERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	Erläuterungen	%	2017	%	2018	Veränderungen in %
<b>Gewinn</b>		<b>10.4</b>	<b>649.0</b>	<b>9.7</b>	<b>687.1</b>	<b>5.9</b>
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	22	1.0	63.9	-0.4	-30.0	
Ertragssteuereffekt	8	-0.2	-11.6	0.1	5.3	
<b>Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>		<b>0.8</b>	<b>52.3</b>	<b>-0.3</b>	<b>-24.7</b>	
Im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenzen		0.1	5.8	-1.1	-76.6	
<b>Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden könnten</b>		<b>0.1</b>	<b>5.8</b>	<b>-1.1</b>	<b>-76.6</b>	
<b>Übriger Gesamterfolg</b>		<b>0.9</b>	<b>58.1</b>	<b>-1.4</b>	<b>-101.3</b>	
<b>Gesamterfolg</b>		<b>11.3</b>	<b>707.1</b>	<b>8.3</b>	<b>585.8</b>	<b>-17.2</b>
davon Sika Aktionäre		11.2	702.1	8.2	581.4	
davon nicht beherrschende Anteile	24	0.1	5.0	0.1	4.4	

# KONZERNBILANZ

in Mio. CHF	Erläuterungen	31.12.2017	31.12.2018
Flüssige Mittel	10, 26	1'037.9	914.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11, 26	1'188.8	1'322.9
Vorräte	12	729.5	800.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13	116.2	112.0
Übrige Aktiven	14, 26	12.7	27.1
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>3'085.1</b>	<b>3'176.7</b>
Sachanlagen	15	1'065.2	1'214.2
Immaterielle Werte	16	1'317.1	1'693.9
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	17	6.2	6.2
Latente Steueransprüche	8	228.1	223.0
Übrige Aktiven	14, 22, 26	94.1	68.2
<b>Anlagevermögen</b>		<b>2'710.7</b>	<b>3'205.5</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>5'795.8</b>	<b>6'382.2</b>
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	18, 26	730.9	733.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	19	253.4	265.5
Finanzverbindlichkeiten	20, 26	202.3	237.5
Steuerschulden		147.0	147.9
Rückstellungen	21	20.0	22.1
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'353.6</b>	<b>1'406.8</b>
Finanzverbindlichkeiten	20, 26	553.3	2'795.0
Rückstellungen	21	56.4	48.1
Latente Steuerverbindlichkeiten	8	129.3	154.0
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	22	260.0	268.7
Übrige Verbindlichkeiten	23	32.1	34.2
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'031.1</b>	<b>3'300.0</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>2'384.7</b>	<b>4'706.8</b>
Aktienkapital		1.5	1.4
Eigene Aktien		-6.6	-11.1
Reserven		3'389.8	1'655.6
<b>Anteil Sika Aktionäre am Eigenkapital</b>		<b>3'384.7</b>	<b>1'645.9</b>
Nicht beherrschende Anteile		26.4	29.5
<b>EIGENKAPITAL</b>	24	<b>3'411.1</b>	<b>1'675.4</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>5'795.8</b>	<b>6'382.2</b>

## VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in Mio. CHF

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungs- differenzen	Gewinn- reserven	Anteil Sika- Aktionäre am Eigenkapital	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
<b>1. Januar 2017</b>	<b>1.5</b>	<b>203.1</b>	<b>-11.0</b>	<b>-543.7</b>	<b>3'274.4</b>	<b>2'924.3</b>	<b>23.4</b>	<b>2'947.7</b>
Gewinn					643.5	643.5	5.5	649.0
Übriger Gesamterfolg				6.3	52.3	58.6	-0.5	58.1
<b>Gesamterfolg</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>6.3</b>	<b>695.8</b>	<b>702.1</b>	<b>5.0</b>	<b>707.1</b>
Transaktionen mit eigenen Aktien <sup>1</sup>			4.4		-8.7	-4.3		-4.3
Aktienbasierte Vergütung					5.4	5.4		5.4
Dividende <sup>2</sup>					-243.7	-243.7	-2.0	-245.7
Inflationsbereinigung <sup>4</sup>					0.9	0.9		0.9
<b>31. Dezember 2017</b>	<b>1.5</b>	<b>203.1</b>	<b>-6.6</b>	<b>-537.4</b>	<b>3'724.1</b>	<b>3'384.7</b>	<b>26.4</b>	<b>3'411.1</b>
<b>1. Januar 2018</b>	<b>1.5</b>	<b>203.1</b>	<b>-6.6</b>	<b>-537.4</b>	<b>3'724.1</b>	<b>3'384.7</b>	<b>26.4</b>	<b>3'411.1</b>
Gewinn					682.9	682.9	4.2	687.1
Übriger Gesamterfolg				-76.8	-24.7	-101.5	0.2	-101.3
<b>Gesamterfolg</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-76.8</b>	<b>658.2</b>	<b>581.4</b>	<b>4.4</b>	<b>585.8</b>
Transaktionen mit eigenen Aktien <sup>1</sup>			-2'087.4		-12.2	-2'099.6		-2'099.6
Vernichtung eigener Aktien <sup>6</sup>	-0.1		2'082.9		-2'082.8	0.0		0.0
Aktienbasierte Vergütung					12.6	12.6		12.6
Dividende <sup>3</sup>					-281.8	-281.8	-1.3	-283.1
Ausgabe Wandelanleihe <sup>5</sup>					40.7	40.7		40.7
Inflationsbereinigung <sup>4</sup>					7.9	7.9		7.9
<b>31. Dezember 2018</b>	<b>1.4</b>	<b>203.1</b>	<b>-11.1</b>	<b>-614.2</b>	<b>2'066.7</b>	<b>1'645.9</b>	<b>29.5</b>	<b>1'675.4</b>

1 Inklusive Gewinnsteuern von CHF 0.1 Millionen (CHF 0.4 Millionen) in den Gewinnreserven.

2 Dividende pro Inhaberaktie: CHF 96.00, Dividende pro Namenaktie: CHF 16.00. Aufgrund des Aktiensplits (siehe Erläuterung 24) ergibt sich eine theoretische Dividende von CHF 1.60 pro Einheitsnamenaktie (Nennwert CHF 0.01).

3 Dividende pro Inhaberaktie: CHF 111.00, Dividende pro Namenaktie: CHF 18.50. Aufgrund des Aktiensplits (siehe Erläuterung 24) ergibt sich eine theoretische Dividende von CHF 1.85 pro Einheitsnamenaktie (Nennwert CHF 0.01).

4 Rechnungslegung für Hyperinflation wird seit 1. Januar 2010 angewendet und betrifft die Gesellschaft in Venezuela und seit Oktober 2018 auch Argentinien.

5 Details zur Wandelanleihe siehe Erläuterung 20. Berücksichtigt ist ein latenter Steuereffekt von CHF -3.4 Millionen (siehe Erläuterung 8).

6 Details zu dieser Transaktion sind in den Angaben zu den bedeutenden Aktionären ausgewiesen.

# KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in Mio. CHF	Erläuterungen	2017	2018
<b>Betriebstätigkeit</b>			
Gewinn vor Steuern		862.1	892.9
Abschreibungen und Amortisationen	15, 16	172.2	204.0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen/ Personalvorsorgeaktiven und -passiven		-9.6	-2.2
Zunahme (-)/Abnahme (+) des Nettoumlaufvermögens		-86.5	-161.6
Nicht liquiditätswirksame sonstige Finanzaufwände (+)/Finanz- erträge (-) sowie Geldflüsse aus Absicherungsgeschäften		-38.2	35.6
Übrige Anpassungen	25	5.9	6.9
Ertragssteuerzahlungen		-254.0	-231.6
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>651.9</b>	<b>744.0</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Sachanlagen: Investitionen	15	-158.5	-233.4
Sachanlagen: Desinvestitionen	15, 25	8.3	7.8
Immaterielle Werte: Investitionen	16	-4.9	-5.2
Akquisitionen abzüglich flüssiger Mittel		-320.4	-471.2
Zunahme (-)/Abnahme (+) von Finanzanlagen		-2.7	-3.2
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-478.2</b>	<b>-705.2</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	20	17.0	2'106.7
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	20	-55.4	-2'206.3
Rückzahlung einer Obligationenanleihe	20	0.0	-150.0
Emission von Obligationenanleihen	20	0.0	852.4
Emission einer Wandelanleihe	20	0.0	1'630.6
Kauf eigener Aktien		-31.4	-2'162.2
Verkauf eigener Aktien		26.3	62.3
Dividendenzahlung an Aktionäre der Sika AG		-243.7	-281.8
Dividenden nicht beherrschende Anteile		-2.0	-1.3
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-289.2</b>	<b>-149.6</b>
<b>Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln</b>		<b>-1.6</b>	<b>-13.1</b>
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-117.1</b>	<b>-123.9</b>
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahrs	10	1'155.0	1'037.9
Flüssige Mittel am Ende des Jahrs	10	1'037.9	914.0
<b>Im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthalten sind:</b>			
Dividenden von assoziierten Gesellschaften		0.5	0.5
Erhaltene Zinsen		1.8	2.0
Bezahlte Zinsen		-14.4	-14.9

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

## KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, tätig in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie.

### RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN

#### GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Die Berichterstattung des Konzerns erfolgt nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB). Sämtliche per 31. Dezember 2018 anzuwendenden Standards (IAS/IFRS) und Interpretationen (SIC/IFRIC) wurden berücksichtigt. Die Berichterstattung erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte und derivative finanzielle Instrumente, die zum Marktwert bewertet werden.

Die Aufstellung von in Einklang mit den IFRS stehenden Konzernabschlüssen erfordert Schätzungen. Des Weiteren macht die Anwendung der unternehmensweiten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Wertungen des Managements erforderlich. Bereiche mit höheren Beurteilungsspielräumen oder höherer Komplexität oder Bereiche, in denen Annahmen und Schätzungen von entscheidender Bedeutung für den Konzernabschluss sind, sind auf Seite 99 der Download-Version dieses Berichts aufgeführt.

#### ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Die angewendeten Rechnungslegungsstandards entsprechen den Standards, die im Vorjahr gültig waren. Ausnahmen sind die folgenden überarbeiteten und neuen Standards, die Sika seit dem 1. Januar 2018 anwendet. Diese haben jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika:

- IFRS 9 – Finanzinstrumente  
Der neue Standard ersetzt die Bestimmungen des IAS 39, die sich auf den Ansatz, die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die Ausbuchung von Finanzinstrumenten, die Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten und das Hedge Accounting beziehen. Die neuen Bestimmungen führten bei Sika zu keinen Umgliederungen in der Klassifizierung der Finanzinstrumente, jedoch wurde die Bewertungsmethodik bei den finanziellen Vermögenswerten angepasst. Ab dem 1. Januar 2018 beurteilt Sika die zu erwartenden Verluste auf finanziellen Vermögenswerten auf einer zukunftsbeziehenden Basis. Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wendet Sika den vereinfachten Ansatz an. Die Wertberichtigung wird bereits beim erstmaligen Ansatz, und auch zu jedem nachfolgenden Abschlussstichtag, für die in der Gesamtlaufzeit erwarteten Kreditausfälle erfasst. Die Ausfallwahrscheinlichkeit basiert auf Erfahrungswerten, ergänzt mit aktuell beobachtbaren Daten. Die Anwendung dieser angepassten Wertberichtigungsrichtlinie führte zu keiner wesentlichen Veränderung der Wertberichtigung. Entsprechend gibt es keine Anpassung der Vorjahreszahlen beziehungsweise der Eröffnungsbestände aufgrund der Erstanwendung.
- IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden  
Unternehmen müssen anhand eines Fünf-Schritte-Modells bestimmen, zu welchem Zeitpunkt (oder über welchen Zeitraum) und in welcher Höhe sie Umsatzerlöse erfassen. Das Modell legt fest, dass Umsatzerlöse zum Zeitpunkt (oder über den Zeitraum) des Übergangs der Kontrolle über Güter oder Dienstleistungen vom Unternehmen auf Kunden mit dem Betrag zu bilanzieren sind, auf den das Unternehmen erwartungsgemäss Anspruch hat. Sikas Verträge mit Kunden umfassen weitestgehend Lieferungen von Gütern, die zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen und die keine separaten Leistungskomponenten beinhalten. Die Erstanwendung von IFRS 15 führt zu keiner Anpassung der Vorjahreszahlen beziehungsweise der Eröffnungsbestände.
- Änderungen zu IFRS 2 – Klarstellung der Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung
- Änderungen zu IFRS 7, IFRS 9 und IAS 39 – Bilanzierung von Sicherungsgeschäften
- IFRIC 22 – Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen
- Jährlicher Verbesserungsprozess (Zyklus 2014–2016) – Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS mit dem primären Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen.

Es gibt neue beziehungsweise geänderte Standards und Interpretationen, die für die Geschäftsjahre ab 2019 anzuwenden sind. Wären diese bereits 2018 angewandt worden, hätten sie, ausser IFRS 16, keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika gehabt:

- IFRIC 23 – Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung (anwendbar ab 1. Januar 2019)

- IFRS 16 – Leasingverhältnisse (anwendbar ab 1. Januar 2019)

Der neue Standard «Leasingverhältnisse» wird die Jahresrechnung wesentlich verändern. Die bisher unter IAS 17 erforderliche Unterscheidung zwischen Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnissen entfällt künftig für den Leasingnehmer und sieht ein einziges Bilanzierungsmodell vor. Dieses Modell führt beim Leasingnehmer dazu, dass Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind, es sei denn, die Laufzeit beträgt zwölf Monate oder weniger oder es handelt sich um einen geringwertigen Vermögenswert. Zudem wird ein Nutzungsrecht am zugrunde liegenden Vermögenswert bilanziert und über die Laufzeit der Leasingvereinbarung abgeschrieben.

Die unkündbaren Operating-Leasingverpflichtungen von CHF 318.8 Millionen (siehe Erläuterung 15) führen zu folgenden nach IFRS 16 erwarteten Auswirkungen auf die konsolidierte Bilanz:

- CHF 262.5 Millionen erwartete Leasingverpflichtungen nach IFRS 16. Die Reduktion ist hauptsächlich auf kurzfristige Leasingverträge sowie auf den Abzinsungseffekt zurückzuführen.

- CHF 254.9 Millionen erwartete Nutzungsrechte an den Vermögenswerten nach IFRS 16. Die bereits erfassten Abschreibungen auf den Nutzungsrechten führen zu einem geringeren Vermögenswert im Vergleich zur Leasingverpflichtung.

In der Erfolgsrechnung werden Verschiebungen zwischen dem übrigen operativen Aufwand und den Abschreibungen zu sehen sein, da der grösste Teil der Leasing- und Mietzinszahlungen im operativen Aufwand entfallen wird, sich im Gegenzug die Abschreibungen aber erhöhen. Der Zinsanteil der Leasingverbindlichkeit von rund CHF 10.5 Millionen wird Teil des Zinsaufwands sein, was zu einer Erhöhung des Betriebgewinns in gleicher Höhe führen wird. Der operative Geldfluss wird steigen und der Finanzierungsgeldfluss sinken, da die Tilgung der Leasingverpflichtung als Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit klassifiziert wird. Die Aktivitäten des Konzerns als Leasinggeber sind nicht wesentlich.

Sika wird den Standard ab dem Zeitpunkt seiner verbindlichen Anwendung am 1. Januar 2019 mit dem vereinfachten Übergangsansatz anwenden. Die Vergleichszahlen werden nicht angepasst.

Neue Standards und Interpretationen werden üblicherweise zum jeweils verbindlichen Termin angewendet. Sika beurteilt jedoch die Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung individuell.

## **KONSOLIDIERUNGSMETHODE**

### **GRUNDLAGE**

Die Konzernrechnung beruht auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Sika AG, Baar, Schweiz, und ihrer Tochtergesellschaften per 31. Dezember 2018.

### **TOCHTERGESELLSCHAFTEN**

Gesellschaften, bei denen Sika die Kontrolle ausübt, werden voll konsolidiert. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie die Aufwendungen und Erträge zu 100% erfasst; die Anteile der Drittaktionäre am Eigenkapital und am Jahresergebnis werden proportional ausgeschieden und als nicht beherrschende Anteile separat dargestellt.

### **ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN**

Für Beteiligungen von 20% bis und mit 50% erfolgt eine Bilanzierung nach der Kapitalzurechnungsmethode (Equity-Methode), sofern ein massgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Dabei wird der prozentuale Anteil am Nettovermögen inklusive Goodwill in der Bilanz unter «Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften» und der Anteil am Jahresergebnis in der Erfolgsrechnung unter «Erfolg aus assoziierten Gesellschaften» ausgewiesen.

### **KONZERNINTERNE TRANSAKTIONEN**

Geschäfte innerhalb des Konzerns werden wie folgt konsolidiert:

- Gegenseitige Aufrechnung der konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- Eliminierung der konzerninternen Erträge und Aufwendungen sowie der noch nicht realisierten Gewinnmarge auf konzerninternen Transaktionen.

### **AKQUISITIONEN UND GOODWILL**

Akquisitionen werden unter Anwendung der Erwerbsmethode (Acquisition Method) bilanziert. Die Anschaffungskosten eines Unternehmens bemessen sich als Summe der übertragenen Gegenleistung, bewertet mit dem Marktwert zum Erwerbszeitpunkt und den nicht beherrschenden Anteilen am erworbenen Unternehmen. Bei jedem Unternehmenszusammenschluss werden die nicht beherrschenden Anteile am Unternehmen entweder zum Marktwert oder zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens des erworbenen Unternehmens bewertet. Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses angefallene Kosten werden als Aufwand erfasst.

Eine vereinbarte bedingte Kaufpreiszahlung wird zum Erwerbszeitpunkt zum Marktwert erfasst. Nachträgliche Änderungen des Marktwerts einer bedingten Kaufpreiszahlung, die einen Vermögenswert oder eine Schuld darstellt, werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Eine bedingte Kaufpreiszahlung, die als Eigenkapital eingestuft ist, wird nicht neu bewertet und ihre spätere Abgeltung wird im Eigenkapital bilanziert.

Übersteigen die Anschaffungskosten des Unternehmens den Marktwert der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden, Eventualverbindlichkeiten und nicht beherrschenden Anteile, so wird der Unterschiedsbetrag als Goodwill ausgewiesen. Jeder negative Unterschiedsbetrag wird in der Periode des Erwerbs erfolgswirksam erfasst.

Der Goodwill wird einem jährlichen Werthaltigkeitstest unterzogen. Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst. Eine spätere Wertaufholung findet nicht statt.

Beim Verkauf von Tochtergesellschaften wird die Differenz zwischen Verkaufspreis und Nettoaktiven inklusive Goodwill zuzüglich der kumulierten Umrechnungsdifferenzen als betrieblicher Erfolg in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesen. Die Ergebnisse der im Laufe des Jahrs erworbenen oder veräusserten Tochtergesellschaften werden entsprechend dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme oder des Kontrollverlusts in die Konzernerfolgsrechnung einbezogen.

## UMRECHNUNG VON FREMDWÄHRUNGEN

Fremdwährungstransaktionen werden zu dem am Tag des Geschäftsvorfalles gültigen Kassakurs in die funktionale (lokale) Währung umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Schulden in einer Fremdwährung werden zu jedem Stichtag unter Verwendung des Stichtagskassakurses in die funktionale Währung umgerechnet. Die daraus entstehenden Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Die Jahresrechnungen der ausländischen Tochtergesellschaften werden wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet:

- Bilanz zu Jahresendkursen
- Erfolgsrechnung zu Jahresdurchschnittskursen

Die Währungsdifferenzen, die aus der Umrechnung der funktionalen Währung in Schweizer Franken entstehen, werden im übrigen Gesamtergebnis erfasst.

Für die Umrechnung wurden folgende Kurse verwendet:

Land	Währung	Einheit	2017 Bilanz <sup>1</sup> CHF	2017 Erfolgs- rechnung <sup>2</sup> CHF	2018 Bilanz <sup>1</sup> CHF	2018 Erfolgs- rechnung <sup>2</sup> CHF
Ägypten	EGP	100	5.49	5.52	5.49	5.49
Australien	AUD	1	0.76	0.75	0.69	0.73
Brasilien	BRL	100	29.45	30.87	25.36	26.81
Chile	CLP	10'000	15.87	15.16	14.19	15.27
China	CNY	100	14.99	14.56	14.31	14.79
Eurozone	EUR	1	1.17	1.11	1.13	1.16
Grossbritannien	GBP	1	1.32	1.27	1.26	1.31
Indien	INR	100	1.53	1.51	1.41	1.43
Indonesien	IDR	100'000	7.21	7.36	6.83	6.87
Japan	JPY	100	0.87	0.88	0.90	0.89
Kanada	CAD	1	0.78	0.76	0.72	0.76
Kolumbien	COP	10'000	3.27	3.33	3.03	3.32
Mexiko	MXN	100	4.95	5.21	5.01	5.09
Polen	PLN	100	28.02	26.05	26.20	27.11
Russland	RUB	1'000	16.86	16.86	14.14	15.62
Schweden	SEK	100	11.89	11.52	10.99	11.26
Thailand	THB	100	2.99	2.90	3.04	3.03
Tschechien	CZK	100	45.83	42.11	43.81	45.04
Türkei	TRY	100	25.74	27.00	18.60	20.22
USA	USD	1	0.98	0.98	0.98	0.98
Vietnam	VND	100'000	4.30	4.33	4.25	4.25

1 Jahresendkurse.

2 Durchschnittliche Jahreskurse.

In Ländern mit Hyperinflation werden die Jahresabschlüsse vor Umrechnung in die Berichtswährung um die lokale Inflation bereinigt, damit die Veränderungen in der Kaufkraft eliminiert werden. Die Inflationsbereinigung basiert dabei auf den relevanten Preisindizes am Ende der Berichtsperiode.

## **WESENTLICHE SCHÄTZUNGEN**

Nachstehend folgen Erläuterungen zu den wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen sowie Angaben über die sonstigen am Stichtag wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten. Diese beinhalten das Risiko, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahrs eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich wird.

## **WERTMINDERUNG AUF GOODWILL (IMPAIRMENT)**

Der Konzern bestimmt mindestens einmal jährlich oder bei entsprechenden Anzeichen, ob ein Impairment auf dem Goodwill vorliegt. Dies erfordert eine Schätzung des Nutzungswerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash-Generating Units) oder Gruppen dieser Einheiten, denen der Goodwill zugeordnet wird. Die Schätzung des Nutzungswerts erfordert eine Schätzung des zukünftigen Geldflusses der zahlungsmittelgenerierenden Einheit sowie die Anwendung eines angemessenen Abzinsungssatzes zur Berechnung des Barwerts jener Geldflüsse. Der Buchwert des Goodwills belief sich per 31. Dezember 2018 auf CHF 1'223.3 Millionen (Vorjahr CHF 892.2 Millionen). Detaillierte Angaben hierzu finden sich in Erläuterung 16.

## **MARKTWERTE BEI AKQUISITIONEN**

Bei Akquisitionen werden sämtliche Aktiven, Schulden und Eventualverbindlichkeiten zum Marktwert bewertet. Ebenso fliessen neu identifizierte Aktiven und Schulden in die Zugangsbilanz ein. Um die Marktwerte zu ermitteln, müssen teilweise Annahmen über Zinssätze, Umsätze usw. getroffen werden, die einer gewissen Unsicherheit unterliegen.

## **MARKEN MIT UNBESTIMMTER NUTZUNGSDAUER**

Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jährlich einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Der Werthaltigkeitstest erfolgt auf der zahlungsmittelgenerierenden Einheit oder der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, denen die Marke zugeordnet ist. Diese Gruppe kann mehrere operative Segmente umfassen. Die Schätzung des Nutzungswerts erfordert eine Schätzung des zukünftigen Geldflusses der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten sowie die Anwendung eines angemessenen Abzinsungssatzes zur Berechnung des Barwerts jener Geldflüsse. Der Buchwert der Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer belief sich per 31. Dezember 2018 auf CHF 72.4 Millionen (Vorjahr CHF 72.4 Millionen). Detaillierte Angaben hierzu finden sich in Erläuterung 16.

## **KUNDENBEZIEHUNGEN**

Kundenbeziehungen werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beruht auf Schätzungen des Zeitraums, in dem dieser immaterielle Vermögenswert Mittelzuflüsse generiert, sowie auf historischen Erfahrungszahlen über die Kundenloyalität. Bei der Berechnung des Barwerts der geschätzten künftigen Zahlungen werden wesentliche Annahmen getroffen, vor allem über künftige Verkaufserlöse. Die Abzinsung beruht ebenfalls auf Annahmen und Schätzungen über geschäftsspezifische Kapitalkosten, die ihrerseits wiederum von Länderrisiken, Kreditrisiken und zusätzlichen Risiken abhängen, die aus der Volatilität des jeweiligen Geschäfts resultieren.

## **LATENTE STEUERAKTIVEN**

Latente Steuerguthaben werden aufgrund noch nicht genutzter steuerlicher Verlustvorträge und temporärer Differenzen insoweit erfasst, als eine Realisierung des entsprechenden Steuervorteils wahrscheinlich ist. Die Beurteilung der Wahrscheinlichkeit einer Realisierung des Steuervorteils erfordert Annahmen, die auf Plandaten beruhen.

## **PERSONALVORSORGEINRICHTUNGEN**

Der Konzern unterhält verschiedene Systeme für die Personalvorsorge. Zur Berechnung des Aufwands und der Verpflichtungen im Zusammenhang mit diesen Vorsorgeplänen werden verschiedene statistische und andere Grössen eingesetzt, um zukünftige Entwicklungen abzuschätzen. Zu diesen Grössen zählen Schätzungen und Annahmen in Bezug auf den Diskontierungszinssatz, der von der Geschäftsleitung innerhalb bestimmter Richtlinien festgelegt wird. Zusätzlich verwenden die Aktuarien zur versicherungsmathematischen Berechnung der Vorsorgeverpflichtungen statistische Informationen wie Austritts- und Todeswahrscheinlichkeiten, die aufgrund von Veränderungen der Marktbedingungen, der Wirtschaftslage sowie aufgrund schwankender Austrittsraten und längerer oder kürzerer Lebensdauer der Beteiligten erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen können.

## **RÜCKSTELLUNGEN**

Die Berechnung von Rückstellungen erfordert Annahmen über die Wahrscheinlichkeit, die Höhe und den Zeitpunkt eines Abflusses von Geldmitteln. Soweit ein Abfluss von Geldmitteln wahrscheinlich ist und eine verlässliche Schätzung möglich, wird eine Rückstellung ausgewiesen.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS UND AKQUISITIONEN

Die konsolidierte Jahresrechnung des Konzerns umfasst die Jahresrechnung der Sika AG, Zugerstrasse 50, 6340 Baar, Schweiz, sowie ihrer Tochtergesellschaften (Auflistung Seite 136 ff. der Download-Version dieses Berichts) und assoziierten Gesellschaften (siehe Erläuterung 17). Im Berichtsjahr wurde der Konsolidierungskreis um die akquirierten Gesellschaften (siehe nachfolgende Seiten) sowie um die folgenden Gesellschaften erweitert:

- Sika Honduras, S.A. de C.V., Ciudad de San Pedro Sula, Honduras

Um folgende Gesellschaften wurde der Konsolidierungskreis verkleinert:

- L.M. Scofield Company, Commerce, USA, wurde in die Sika Corporation, Lyndhurst, USA, integriert.
- LCS Optiroc Pte. Ltd., Singapur, Singapur, wurde in die Sika Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur, integriert.

## AKQUISITIONEN 2017

Im Jahr 2017 hat Sika verschiedene Unternehmen oder Teile von Unternehmen akquiriert. Die Kaufpreise und deren Allokation (PPA) wurden für Emseal, Butterfield und Bitbau Dörr unwesentlich angepasst. Dies führte auch zu Anpassungen in der Bilanz per 31. Dezember 2017. Bei den anderen Akquisitionen wurden die PPAs unverändert gelassen und sind nun definitiv.

### ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF	Rmax	KVK	Emseal	Übrige Akquisitionen <sup>1</sup>
Flüssige Mittel	0.0	0.9	0.3	5.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.7	10.0	3.9	9.8
Vorräte	5.6	8.6	2.4	12.2
Übrige kurzfristige Aktiven	0.7	1.9	0.7	0.8
Sachanlagen	5.1	22.1	1.9	11.2
Immaterielle Werte	45.9	12.6	38.4	23.4
<b>Total Aktiven</b>	<b>65.0</b>	<b>56.1</b>	<b>47.6</b>	<b>62.6</b>
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.2	6.9	0.0	4.2
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	3.0	5.2	2.2	6.8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.1	3.2	1.5	2.5
Langfristige Bankschulden und übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0.0	20.0	9.4	0.5
Rückstellungen	0.9	1.2	0.5	0.0
Personalvorsorgeeinrichtungen	0.0	0.3	0.0	1.9
Latente Steuerschulden	0.1	4.0	13.8	1.8
Übrige langfristige Verpflichtungen	0.1	0.0	0.0	0.0
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>6.4</b>	<b>40.8</b>	<b>27.4</b>	<b>17.7</b>
<b>Erworbenes Reinvermögen</b>	<b>58.6</b>	<b>15.3</b>	<b>20.2</b>	<b>44.9</b>
Goodwill	53.1	25.0	66.4	47.7
<b>Gesamtkaufpreis</b>	<b>111.7</b>	<b>40.3</b>	<b>86.6</b>	<b>92.6</b>
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	0.0	-0.9	-0.3	-5.2
Noch zu leistende Zahlungen (per 31. Dezember 2017)	0.0	0.0	-0.3	-4.1
<b>Nettozahlungsmittelabfluss</b>	<b>111.7</b>	<b>39.4</b>	<b>86.0</b>	<b>83.3</b>

<sup>1</sup> Bitbau Dörr, ABC Sealants, Butterfield und Grupo Industrial Alce; individuell nicht wesentlich.

Seit der Akquisition machte Rmax im Jahr 2017 einen Umsatz von CHF 66.6 Millionen und trug einen Gewinn von CHF 5.7 Millionen bei. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 5.4 Millionen betragen. Der ausgewiesene Konzerngewinn wäre um CHF 0.8 Millionen höher ausgefallen.

Seit der Akquisition machte KVK im Jahr 2017 einen Umsatz von CHF 11.9 Millionen und trug einen Verlust von CHF 1.2 Millionen bei. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 38.0 Millionen betragen. Der ausgewiesene Konzerngewinn wäre um CHF 3.2 Millionen höher ausgefallen.

Emseal hat noch keinen Anteil am Umsatz 2017 beigetragen, da die Akquisition kurz vor Ende des Geschäftsjahrs 2017 getätigt wurde. Aufgrund der Steuersatzreduktion in den USA ergab sich jedoch ein Gewinn seit der Akquisition von CHF 5.0 Millionen. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 39.7 Millionen betragen. Der ausgewiesene Konzerngewinn wäre um CHF 4.1 Millionen höher ausgefallen.

Die übrigen Akquisitionen trugen seit ihrer Zugehörigkeit zum Konzern CHF 58.8 Millionen zum Umsatz 2017 und einen Gewinn von CHF 1.9 Millionen bei. Wären die Akquisitionen am ersten Tag des Geschäftsjahrs 2017 erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 42.8 Millionen betragen. Der ausgewiesene Konzerngewinn wäre um CHF 3.5 Millionen gestiegen.

Die direkt zurechenbaren Kosten dieser Akquisitionen betragen CHF 3.9 Millionen und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.

## AKQUISITIONEN 2018

Im Jahr 2018 hat Sika folgende Unternehmen oder Teile von Unternehmen akquiriert:

Unternehmen	Transaktionsart	Anteil in %	Abschluss
Index S.p.A. Construction Systems and Products, Italien	Share deal	100.0	15.1.2018
Faist ChemTec Group, Deutschland, Spanien, Polen, Türkei, USA, Mexiko, China	Share deal	100.0	16.2.2018
Polypag Gruppe, Schweiz und Deutschland	Share deal/Asset deal	100.0	28.9.2018
Betonfasergeschäft von Propex, USA und Grossbritannien	Share deal/Asset deal	100.0	5.11.2018

### INDEX S.P.A. CONSTRUCTION SYSTEMS AND PRODUCTS

Sika hat am 15. Januar 2018 eine 75%-Mehrheitsbeteiligung an Index S.p.A. Construction Systems and Products, Italien, einem führenden Hersteller von Abdichtungssystemen für Dächer und Bauwerke, übernommen. Mit der Übernahme von Index erweitert Sika ihre Produktpalette und stärkt ihre Position auf dem italienischen Markt. Das Produktportfolio von Index umfasst technologisch führende Bitumenmembrane für Bedachungs- und Bauwerksabdichtungen, Produkte für Schall- und thermische Isolierungen sowie Wasserabdichtungs- und Reparaturmörtel.

Für die noch ausstehenden Firmenanteile von 25% wurde mit dem Verkäufer eine Put-and-Call-Vereinbarung getroffen. Der Verkäufer hat seine Verkaufsoption für die noch ausstehende 25%-Minderheitsbeteiligung im November 2018 ausgeübt und Sika ist nun alleinige Aktionärin von Index.

Index trug seit ihrer Zugehörigkeit zum Konzern CHF 121.3 Millionen zum Umsatz und einen Gewinn von CHF 6.0 Millionen bei. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, wären der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz und der zusätzliche Gewinnanteil unwesentlich gewesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten bei Index einen Bruttowert von CHF 44.4 Millionen und wurden wertberichtigt, da CHF 3.6 Millionen als nicht einforderbar eingestuft wurden.

### FAIST CHEMTEC GROUP

Sika hat im Februar 2018 Faist ChemTec Group, einen führenden Hersteller von leistungsstarken Lösungen zur Reduzierung von Körperschall in Fahrzeugen, übernommen. Faist ChemTec verfügt über umfassendes Technologie- und Verfahrenswissen bei modifizierten Bitumenprodukten und extrudierten Produkten auf Butylkautschukbasis, die zur Körperschalldämpfung im Fahrzeugbau eingesetzt werden. Die neu erworbenen Technologien ergänzen die Stärken von Sika bei der Dämpfung von Luftschall und der strukturellen Verstärkung von Karosserieteilen. Darüber hinaus erwirbt Sika auch Know-how im Bereich der Akustiktechnologie für die Haushaltsgeräte- und Bauindustrie.

Seit der Akquisition machte Faist ChemTec einen Umsatz von CHF 163.7 Millionen und trug einen Gewinn von CHF 1.4 Millionen bei. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 25.6 Millionen betragen. Der ausgewiesene Konzerngewinn wäre um CHF 1.0 Millionen höher ausgefallen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten bei Faist ChemTec einen Bruttowert von CHF 28.0 Millionen und wurden wertberichtigt, da CHF 0.8 Millionen als nicht einforderbar eingestuft wurden.

### ÜBRIGE AKQUISITIONEN

Im Weiteren hat Sika im September 2018 die Polypag Gruppe, Schweiz und Deutschland, einen führenden Hersteller und Entwickler von Polyurethan, übernommen. Durch die Akquisition kann das Know-how im Bereich der Entwicklung von Polyurethanschäumen erweitert, das Produktportfolio und die Produktionskapazitäten ausgebaut und das Fachhandelsgeschäft forciert werden. Aus der Akquisition der Polypag Gruppe resultiert ein Gewinn von CHF 5.6 Millionen, welcher im übrigen operativen Aufwand erfasst ist. Die finanziellen Schwierigkeiten bei der Polypag Gruppe führten zu einem Verkauf unter Marktwert.

Anfang November 2018 hat Sika zudem das weltweite Betonfasergeschäft der Propex übernommen. Durch die Akquisition erhält Sika Zugang zur gut etablierten Marke Fibermesh und zu branchenführendem technischem Know-how. Das Produktionswerk in den USA schafft signifikante zusätzliche Produktionskapazitäten für mikro- und makrosynthetische Fasern und wird das Wachstum von Sika insbesondere in der Region Americas vorantreiben. Aus der Akquisition des Betonfasergeschäfts der Propex resultiert ein Gewinn von CHF 2.1 Millionen, welcher im übrigen operativen Aufwand erfasst ist. Das Betonfasergeschäft gehörte nicht zum Kerngeschäft der Propex, stand seit Längerem zum Verkauf und war deshalb nicht mehr Fokus des Managements. Dies führte zu einem Verkauf unter Marktwert.

Die übrigen Akquisitionen trugen seit ihrer Zugehörigkeit zum Konzern CHF 10.5 Millionen zum Umsatz 2018 und einen Gewinn von CHF 7.7 Millionen bei. Der Gewinn ist direkt aus der Akquisition entstanden. Das weitere Ergebnis dieser Akquisitionen ist nicht wesentlich. Wären die Akquisitionen am ersten Tag des Geschäftsjahrs 2018 erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 52.8 Millionen betragen. Der zusätzliche Gewinnanteil wäre unwesentlich gewesen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben einen Bruttowert von CHF 8.9 Millionen und wurden wertberichtigt, da CHF 1.3 Millionen als nicht einforderbar eingestuft wurden.

## ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF	Index	Faist ChemTec Group	Übrige Akquisitionen <sup>1</sup>
Flüssige Mittel	57.7	12.8	5.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.8	27.2	7.6
Vorräte	11.0	11.3	11.2
Übrige kurzfristige Aktiven	0.8	2.5	1.5
Sachanlagen	32.2	65.1	16.9
Immaterielle Werte	30.2	74.4	5.0
Latente Steuerguthaben	2.0	1.1	0.3
Übrige langfristige Aktiven	0.0	2.1	0.0
<b>Total Aktiven</b>	<b>174.7</b>	<b>196.5</b>	<b>48.3</b>
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0.0	79.2	8.0
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	36.6	11.7	3.6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.5	20.4	3.3
Rückstellungen	3.0	3.3	2.0
Personalvorsorgeeinrichtungen	2.5	1.2	1.6
Latente Steuerschulden	14.0	30.5	0.5
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>56.6</b>	<b>146.3</b>	<b>19.0</b>
<b>Erworbenes Reinvermögen</b>	<b>118.1</b>	<b>50.2</b>	<b>29.3</b>
Goodwill	125.1	230.9	0.0
Gewinn aus Akquisition	0.0	0.0	-7.7
<b>Gesamtkaufpreis</b>	<b>243.2</b>	<b>281.1</b>	<b>21.6</b>
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	-57.7	-12.8	-5.8
Zahlungsrückforderung (per 31. Dezember 2018)	0.0	0.0	1.6
<b>Nettozahlungsmittelabfluss</b>	<b>185.5</b>	<b>268.3</b>	<b>17.4</b>

1 Polypag Gruppe und Betonfasergeschäft der Propex; individuell nicht wesentlich.

Die Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokationen aller Akquisitionen sind noch mit Unsicherheiten behaftet, und daher sind alle Positionen mit Ausnahme der «Flüssigen Mittel» provisorisch. Synergien in der Produktion sowie die kombinierten Verkaufskanäle und Produktportfolios rechtfertigen den Goodwill. Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die direkt zurechenbaren Kosten der Akquisitionen betragen CHF 3.5 Millionen und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

### 1. NETTOERLÖS CHF 7'085.4 MIO. (CHF 6'248.3 MIO.)

Sika verkauft Systeme und Produkte zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Verkäufe werden erfasst, wenn die Kontrolle über die Produkte auf den Kunden übertragen wurde, das heisst, wenn die Produkte an den Käufer physisch übertragen wurden und ein Anspruch auf Erhalt der Zahlung besteht. Die Umsatzerfassung erfolgt in Höhe der Gegenleistung, die Sika im Austausch für diese Güter oder Dienstleistungen voraussichtlich erhalten wird. Eine Forderung gegenüber dem Käufer wird mit dem Verkauf erfasst. Die Forderungen sind nicht verzinslich und in der Regel innert 30 bis 90 Tagen fällig. Alle Erlöse aus Verkauf von Waren und Dienstleistungen werden zu Verkaufspreisen abzüglich gewährter Rabatte ausgewiesen.

Sika gewährt teilweise rückwirkende Mengenrabatte, die auf den Gesamtumsätzen über einen Zeitraum von einem Jahr basieren. Die Umsatzerlöse aus diesen Verkäufen werden auf der Grundlage des im Vertrag festgelegten Preises abzüglich der geschätzten Mengenrabatte erfasst. Für erwartete Mengenrabatte, die an Kunden im Zusammenhang mit Verkäufen bis zum Ende der Berichtsperiode zu zahlen sind, wird eine Verbindlichkeit (enthalten in den passiven Rechnungsabgrenzungen) erfasst.

Der Nettoerlös stieg im Vergleich zum Vorjahr in Schweizer Franken um 13.4%. Unter Berücksichtigung des Währungseffekts von -0.2% stieg der Umsatz in Landeswährung um 13.6%. Darin enthalten ist ein Wachstum von 6.8% aus Akquisitionen.

Garantieverlängerungen werden auf bestimmten Produkten im Bereich von Dachabdichtungen verkauft. Der Umsatz für separat verkaufte Garantieverlängerungen wird abgegrenzt und über die Dauer der Garantie linear realisiert. Die durchschnittliche Garantiedauer beträgt neun Jahre (neun Jahre). Im Geschäftsjahr wurde Umsatz in der Höhe von CHF 4.4 Millionen (CHF 4.2 Millionen) erfasst. Die Umsatzabgrenzungen sind in den passiven Rechnungsabgrenzungen (siehe Erläuterung 19) sowie in den übrigen Verbindlichkeiten (siehe Erläuterung 23) enthalten.

Erlöse und Kosten aus Fertigungsaufträgen werden gemäss dem Leistungsfortschritt je Fertigungsauftrag verbucht. Ein erwarteter Verlust wird sofort erfasst.

### 2. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Sika führt ihre weltweiten Aktivitäten grundsätzlich nach geografischen Regionen sowie dem weltweiten Segment Global Business. Die Leiter der Segmente gehören der Konzernleitung an. Die Konzernleitung ist das höchste operative Führungsorgan, das den Erfolg der operativen Segmente misst und die Ressourcen zuteilt. Die Messgrösse des Gewinns, über die die Segmente geführt werden, ist der Betriebsgewinn, der in Übereinstimmung mit dem Konzernabschluss steht. Die Finanzierung (einschliesslich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragssteuern werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen Segmenten zugeordnet. Die Zusammensetzung der Segmente zeigt Seite 40.

Im Geschäftsjahr fand eine Anpassung der Segmente statt. Die früheren Segmente Nordamerika und Lateinamerika werden in einem neuen Segment Americas zusammengefasst. Ziel ist es, eine effizientere Supply Chain und höhere Einkaufsvolumina in den wirtschaftlich eng verflochtenen Segmenten Nordamerika und Lateinamerika zu realisieren. Im Weiteren wurden das weltweit geführte Automobilgeschäft, bisher nicht segmentiert, sowie das ebenfalls zentral geführte Geschäft Advanced Resins (ehemals Axson Technologies), bisher dem Segment EMEA zugeordnet, im neuen Segment Global Business zusammengefasst. Weitere kleinere strukturelle Anpassungen führten zu unwesentlichen Verschiebungen zwischen den geografischen Segmenten und Global Business. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Übrige Segmente und Aktivitäten beinhaltet die Aufwendungen für den Konzernhauptsitz und dessen Erträge aus Dienstleistungen an Konzerngesellschaften. Die zuvor den übrigen Segmenten und Aktivitäten zugeordneten Kosten für Forschung und Entwicklung werden neu den Segmenten zugerechnet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Die 2018 akquirierte, zentral geführte Faist ChemTec Group, ein Anbieter von Komponenten und Lösungen für den Automotive-Bereich, ist ebenfalls Global Business zugeordnet. Das akquirierte Betonfasergeschäft der Propex wurde Americas zugeordnet. Dem Segment EMEA wurden Index S.p.A. Construction Systems and Products, Italien, sowie die Polypag Gruppe, zugeteilt.

## NETTOERLÖS

in Mio. CHF	2017			2018		
	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total
EMEA	2'735.7	199.5	2'935.2	3'167.3	212.4	3'379.7
Americas	1'684.0	2.7	1'686.7	1'820.5	2.2	1'822.7
Asien/Pazifik	1'121.4	13.8	1'135.2	1'177.2	18.7	1'195.9
Global Business	707.2	13.1	720.3	920.4	18.0	938.4
Eliminationen		-229.1	-229.1		-251.3	-251.3
<b>Nettoerlös</b>	<b>6'248.3</b>	<b>-</b>	<b>6'248.3</b>	<b>7'085.4</b>	<b>-</b>	<b>7'085.4</b>
Produkte für die Bauwirtschaft			4'905.4			5'472.8
Produkte für die industrielle Fertigung			1'342.9			1'612.6

Sikas Produkte für die Bauwirtschaft umfassen Zusatzmittel und Additive für den Einsatz in der Beton-, Zement- und Mörtelherstellung, Abdichtungssystem gegenüber Wasser, Dachabdichtungen, Fussbodenlösungen, Dichtstoffe, Klebebänder, Montageschäume und elastische Klebstoffe für den Fassadenbau, den Innenausbau und den Infrastrukturausbau sowie Betonschutz- und Instandsetzungslösungen.

Produkte für die industrielle Fertigung werden in Märkten wie Automobilbau und Nutzfahrzeugindustrie, Fahrzeugreparatur, Schiffs- und Bootsbau, industrielle Laminierungen, erneuerbare Energien und Fassadenbau verkauft.

## VERÄNDERUNG NETTOERLÖS/WÄHRUNGSEFFEKTE

in Mio. CHF	2017	2018	Veränderungen gegenüber Vorjahr (+/- in %)		
			In Schweizer Franken	In Landes- währungen	Währungs- effekt
<b>Nach Regionen</b>					
EMEA	2'735.7	3'167.3	15.8	14.1	1.7
Americas	1'684.0	1'820.5	8.1	11.7	-3.6
Asien/Pazifik	1'121.4	1'177.2	5.0	5.5	-0.5
Global Business	707.2	920.4	30.1	29.2	0.9
<b>Nettoerlös</b>	<b>6'248.3</b>	<b>7'085.4</b>	<b>13.4</b>	<b>13.6</b>	<b>-0.2</b>
Produkte für die Bauwirtschaft	4'905.4	5'472.8	11.6	12.0	-0.4
Produkte für die industrielle Fertigung	1'342.9	1'612.6	20.1	19.9	0.2

## BETRIEBSGEWINN

in Mio. CHF	2017	2018	Veränderungen gegenüber Vorjahr (+/- in %)	
<b>Nach Regionen</b>				
EMEA	379.0	435.3	56.3	14.9
Americas	287.9	300.3	12.4	4.3
Asien/Pazifik	206.4	216.7	10.3	5.0
Global Business	119.9	132.3	12.4	10.3
Übrige Segmente und Aktivitäten	-96.9	-138.7	-41.8	n.a.
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>896.3</b>	<b>945.9</b>	<b>49.6</b>	<b>5.5</b>

## ÜBERLEITUNG VOM SEGMENTERGEBNIS AUF DEN GEWINN

in Mio. CHF	2017	2018
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>896.3</b>	<b>945.9</b>
Zinsertrag	1.9	1.9
Zinsaufwand	-18.3	-26.1
Übriger Finanzertrag	5.9	5.8
Übriger Finanzaufwand	-24.0	-35.2
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.3	0.6
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>862.1</b>	<b>892.9</b>
Ertragssteuern	-213.1	-205.8
<b>Gewinn</b>	<b>649.0</b>	<b>687.1</b>

in Mio. CHF	2017		2018	
	Abschreibungen/ Amortisationen	Investitionen	Abschreibungen/ Amortisationen	Investitionen
EMEA	82.9	83.5	88.8	112.8
Americas	36.3	57.2	43.8	45.4
Asien/Pazifik	24.8	24.8	24.5	29.0
Global Business	11.6	16.9	22.1	20.8
Übrige Segmente und Aktivitäten	16.6	5.5	24.8	6.1
<b>Total</b>	<b>172.2</b>	<b>187.9</b>	<b>204.0</b>	<b>214.1</b>

Folgende Länder hatten einen Anteil von mehr als 10% an mindestens einer der entsprechenden Konzerngrössen:

in Mio. CHF	Nettoerlös				Anlagevermögen <sup>1</sup>			
	2017	%	2018	%	2017	%	2018	%
Schweiz	363.4	5.8	383.1	5.4	474.8	19.9	552.6	19.0
USA	1'131.0	18.1	1'315.6	18.6	499.3	20.9	612.4	21.0
Deutschland	668.0	10.7	793.2	11.2	252.9	10.6	388.9	13.3
Alle anderen	4'085.9	65.4	4'593.5	64.8	1'161.5	48.6	1'360.4	46.7
<b>Total</b>	<b>6'248.3</b>	<b>100.0</b>	<b>7'085.4</b>	<b>100.0</b>	<b>2'388.5</b>	<b>100.0</b>	<b>2'914.3</b>	<b>100.0</b>

1 Anlagevermögen ohne Finanzanlagen, latente Steuern und Personalvorsorgeaktiven.

### 3. MATERIALAUFWAND CHF 3'333.7 MIO. (CHF 2'849.2 MIO.)

Der Materialaufwand in Prozenten des Nettoerlöses erhöhte sich um 1.4 Prozentpunkte und ist insbesondere auf höhere Rohmaterialkosten zurückzuführen. Die Bruttomarge ist von 54.4% auf 53.0% gesunken. Im Materialaufwand enthalten ist der Wertberichtigungsaufwand für unverkäufliche Waren sowie Abschreibungen aufgrund Inventurdifferenzen in der Höhe von CHF 28.4 Millionen (CHF 25.5 Millionen).

#### 4. PERSONALAUFWAND CHF 1'345.4 MIO. (CHF 1'212.1 MIO.)

in Mio. CHF	2017	2018
Löhne und Gehälter	990.9	1'095.1
Sozialleistungen	221.2	250.3
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'212.1</b>	<b>1'345.4</b>

Der Personalaufwand umfasst alle Leistungen an Personen, die in einem Arbeitsverhältnis mit Sika stehen. Zudem sind in dieser Position Aufwendungen enthalten wie Pensionskassenbeiträge, Krankenkassenbeiträge sowie Steuern und Abgaben, die direkt im Zusammenhang mit der Vergütung des Personals stehen.

Die Personalkosten sind umsatzbezogen von 19.4% auf 19.0% gesunken. Dies ist insbesondere auf weitere Effizienzsteigerungen und punktuelle Anpassungen der Strukturen in einigen Ländern zurückzuführen.

#### PERSONALVORSORGEAUFWAND

in Mio. CHF	2017	2018
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen <sup>1</sup>	18.8	29.9
Übrige Vorsorgeeinrichtungen	41.3	41.6
<b>Personalvorsorgeaufwand</b>	<b>60.1</b>	<b>71.5</b>

1 Enthält den in der Erfolgsrechnung erfassten Personalvorsorgeaufwand (gemäss Erläuterung 22) ohne Zinskomponente.

#### MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMM

Sika führt folgende aktienbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme. Zur Berechnung des zu verbuchenden Gesamtbetrags wird der Marktwert (Fair Value) des dafür gewährten Eigenkapitalinstruments zum Gewährungszeitpunkt herangezogen. Die Kosten dieser Vergütungssysteme werden während der Dauer, in der die Leistungen der Mitarbeitenden erbracht werden, im Personalaufwand erfasst. Die Anzahl und der Aktienkurs der im Vorjahr gewährten Aktien wurde mit Faktor 60 angepasst, um die Vergleichbarkeit aufgrund des Aktiensplits im Jahr 2018 (Details siehe Erläuterung 24) zu gewährleisten.

**LEISTUNGSBONUS (KURZFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNG).** Ein Teil des Gehalts des Sika Senior Management (obere Führungsebene, die direkt an die Konzernleitung berichtet, Geschäftsführer von Ländergesellschaften sowie Leiter von zentralen und regionalen Funktionen; 187 Personen) und der Konzernleitung wird in Form von Aktien der Sika AG abgegolten. Die Aktien werden zum durchschnittlichen Marktpreis der ersten fünf Handelstage des Aprils des darauffolgenden Geschäftsjahrs gewährt. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer Sperrfrist von vier Jahren. Es werden folgende Beteiligungsprogramme unterschieden:

Sika Senior Managers können wahlweise 0%, 20% oder 40% der erfolgsabhängigen kurzfristigen, variablen Vergütungen in Aktien der Sika AG beziehen. Sie haben 2018 als Vergütung ihrer im Jahr 2017 geleisteten Arbeit 26'220 Aktien zum Marktwert von CHF 3.2 Millionen (CHF 123.25 pro Aktie) bezogen. Im Vorjahr betrug der Marktwert der Vergütung für 2016 CHF 3.6 Millionen (35'460 Aktien zu je CHF 101.25).

Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise 0%, 20% oder 40% der erfolgsabhängigen kurzfristigen, variablen Vergütungen in Aktien der Sika AG beziehen. Sie haben 2018 als Entschädigung ihrer 2017 geleisteten Arbeit 10'560 Aktien zum Marktwert von CHF 1.3 Millionen (CHF 123.25 pro Aktie) bezogen. Im Vorjahr betrug der Marktwert der Vergütung für 2016 CHF 0.6 Millionen (6'180 Aktien zu je CHF 101.25).

LANGFRISTIGER BETEILIGUNGSPLAN (LTI-PLAN). Der langfristige Beteiligungsplan für das oberste Kader (erweiterte Konzernleitung) wird in Form von Performance Share Units (PSU) gewährt, die nach Ablauf der dreijährigen Leistungsperiode in Aktien der Sika AG ausbezahlt werden. Im Rahmen des langfristigen Beteiligungsplans erhielt das oberste Kader 2018 38'990 Aktien zum Marktwert von CHF 4.8 Millionen (CHF 123.25 pro Aktie) zugeteilt. Im Vorjahr betrug der Marktwert der Vergütung CHF 7.5 Millionen (74'520 Aktien zu je CHF 101.25).

Die erfolgsabhängige langfristige variable Vergütung für Sika Senior Managers wird in Form von Performance Share Units (PSU) gewährt, die nach Ablauf der dreijährigen Leistungsperiode in bar ausbezahlt werden. Für Senior Managers, die während der Leistungsperiode in ein anderes Land wechseln, erfolgt eine anteilmässige Auszahlung in Aktien für den verdienten Anteil bis zum Zeitpunkt des Transfers. Die Aktien werden zum Marktwert am Tag der Zuteilung gewährt und bleiben bis zum Ablauf der Leistungsperiode gesperrt. Für 2018 wurden 3'710 Aktien zum Marktwert von CHF 0.5 Millionen zugeteilt. Im Vorjahr betrug der Marktwert der Vergütung CHF 0.5 Millionen (3'780 Aktien).

ENTSCHÄDIGUNG DER VERWALTUNGSRÄTE. Ein Teil der Vergütung an Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgt in Form von Aktien der Sika AG. Die Aktien unterliegen einer Sperrfrist von vier Jahren. Durch den Übernahmekampf mit Saint-Gobain wurde dem Verwaltungsrat die Vergütung für die Jahre 2015 bis 2017 verweigert. An der ausserordentlichen Generalversammlung der Sika AG vom 11. Juni 2018 wurden alle ausstehenden Vergütungen genehmigt. Für die Amtsperiode April 2015 bis April 2016 haben die Verwaltungsratsmitglieder 12'300 Aktien zugeteilt erhalten. Für die Amtsperiode April 2016 bis April 2017 beträgt die Zuteilung 10'980 Aktien und für die Amtsperiode April 2017 bis April 2018 7'320 Aktien. Der Marktwert aller zugeteilten Aktien beträgt CHF 4.4 Millionen (CHF 143.60 pro Aktie). Der Aufwand dieser Aktienpläne wurde vollumfänglich im Berichtsjahr im übrigen operativen Aufwand erfasst. Der Marktwert der zugeteilten Aktien betrug zu Beginn der jeweiligen Amtsperioden je CHF 0.7 Millionen.

Die aktienbasierten Vergütungen erfolgen mittels Übertragung eigener Aktien der Sika AG. Der erfasste Personalaufwand für erhaltene Leistungen betrug für das Geschäftsjahr 2018 insgesamt CHF 32.1 Millionen (CHF 30.1 Millionen), die im Betrag von CHF 12.9 Millionen (CHF 5.4 Millionen) im Eigenkapital und im Betrag von CHF 19.2 Millionen (CHF 24.7 Millionen) im Fremdkapital erfasst wurden.

Es findet keine Titelverwässerung statt, da keine zusätzlichen Aktien für diese Pläne geschaffen werden.

## 5. ÜBRIGER OPERATIVER AUFWAND CHF 1'256.4 MIO. (CHF 1'118.5 MIO.)

in Mio. CHF	2017	2018
Produktion und Betrieb <sup>1</sup>	398.8	449.9
Logistik und Transport	295.1	326.9
Verkaufs-, Marketing- und Reisekosten	218.5	240.0
Verwaltungs- und übriger Aufwand <sup>2</sup>	206.1	239.6
<b>Total</b>	<b>1'118.5</b>	<b>1'256.4</b>

1 Diese Position beinhaltet hauptsächlich Miet- bzw. Leasingaufwendungen sowie Kosten für Unterhalt, Reparaturen und Energie.

2 Diese Position beinhaltet hauptsächlich Kosten für bezogene Dienstleistungen und Beratungen in den Bereichen Recht, Steuern und Informationstechnologie sowie Weiterbildungskosten, Gebühren und Abgaben. Weiter enthalten sind Kosten für Garantieleistungen und Rechtsfälle wie auch die Vergütung an den Verwaltungsrat.

Der übrige operative Aufwand entwickelte sich im Vergleich zum Volumenwachstum, trotz Einmalkosten, die im Zusammenhang mit der Lösung des Übernahmekampfs mit Saint-Gobain entstanden sind, relativ konstant, wobei sich die Kostenratio von 17.9% auf 17.7% leicht verbesserte.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen werden nicht aktiviert, wenn die Voraussetzungen für deren Aktivierung nicht erfüllt sind. Die Gesamtaufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im Berichtsjahr CHF 189.5 Millionen (CHF 184.6 Millionen), was rund 2.7% (3.0%) des Umsatzes entspricht. Diese Kosten sind im Personalaufwand, dem übrigen operativen Aufwand sowie in den Abschreibungen und Amortisationen enthalten.

## 6. ZINSAUFWAND/ÜBRIGER FINANZAUFWAND CHF 61.3 MIO. (CHF 42.3 MIO.)

Generell werden Zinsen und übrige Aufwendungen für die Beschaffung von Fremdkapital der Erfolgsrechnung belastet. Die im Verlauf von Entwicklungsprojekten, wie zum Beispiel dem Neubau von Produktionsanlagen oder der Softwareentwicklung, anfallenden Zinsen werden zusammen mit den geschaffenen Werten aktiviert.

Der Zinsaufwand beinhaltet im Wesentlichen die Zinsaufwendungen für die ausstehenden Anleihen in der Höhe von CHF 18.0 Millionen (CHF 10.4 Millionen). Im übrigen Finanzaufwand ist der Kurserfolg aus der Bewirtschaftung von Devisen sowie der Nettoerfolg aus der Absicherung und Fremdwährungsumbewertung von Darlehen an Konzerngesellschaften enthalten. Der übrige Finanzaufwand erhöhte sich auf CHF 35.2 Millionen (CHF 24.0 Millionen).

## 7. ZINSERTRAG/ÜBRIGER FINANZERTRAG/ERFOLG AUS ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN CHF 8.3 MIO. (CHF 8.1 MIO.)

Der Zinsertrag wird zeitanteilig unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfasst. Kurzfristige Überschüsse an liquiden Mitteln in verschiedenen Ländern führten zu Zinserträgen von CHF 1.9 Millionen (CHF 1.9 Millionen). Die Erträge aus assoziierten Gesellschaften betragen CHF 0.6 Millionen (CHF 0.3 Millionen).

## 8. ERTRAGSSTEUERN

in Mio. CHF	2017	2018
Ertragssteuern des Berichtsjahrs	291.9	220.4
Latente Ertragssteuern	-81.0	-12.5
Ertragssteuern der Vorjahre	2.2	-2.1
<b>Total</b>	<b>213.1</b>	<b>205.8</b>

## ÜBERLEITUNG ZWISCHEN ERWARTETEM UND EFFEKTIVEM STEUERAUFWAND

in Mio. CHF	%	2017	%	2018
Gewinn vor Steuern		862.1		892.9
<b>Erwarteter Steueraufwand</b>	<b>23.4</b>	<b>201.7</b>	<b>20.8</b>	<b>185.8</b>
Nicht steuerbare Erträge/nicht abzugsfähiger Aufwand	0.6	5.6	0.5	4.7
Änderungen erwartete Steuerrate	-0.1	-1.0	0.2	1.6
Anpassungen des Steueraufwands aus früheren Perioden	0.2	2.2	-0.2	-2.1
Bewertungsanpassung auf latenten Steueraktiven	0.2	1.7	-0.4	-3.1
Quellensteuern auf Dividenden, Lizenzen und Zinsen	2.5	21.4	1.9	17.3
Übriges <sup>1</sup>	-2.1	-18.5	0.2	1.6
<b>Steueraufwand gemäss Konzernerfolgsrechnung</b>	<b>24.7</b>	<b>213.1</b>	<b>23.0</b>	<b>205.8</b>

<sup>1</sup> 2017 war ein Nettosteuereffekt von CHF -16.3 Millionen enthalten (Ertragssteuern von CHF 78.3 Millionen und ein latenter Steuerertrag von CHF 94.6 Millionen), resultierend aus dem Verkauf von immateriellen Werten für CHF 1'000.0 Millionen von der Sika AG an die Sika Technology AG.

Der ausgewiesene Steueraufwand enthält Ertragssteuern aufgrund der laufend zu versteuernden Erträge sowie latente Steuern. Die Steuerrate verringerte sich auf 23.0% (24.7%).

Der erwartete durchschnittliche Konzernsteuersatz von 20.8% (23.4%) entspricht dem durchschnittlichen Gewinnsteuersatz der einzelnen Konzerngesellschaften in den jeweiligen Steuerhoheitsgebieten. Die Veränderung des erwarteten Steuersatzes beruht auf den veränderten Gewinnen der Konzerngesellschaften in den entsprechenden Steuerhoheitsgebieten und deren teilweise veränderten Steuersätzen.

Steuerschulden beinhalten den geschuldeten und abgegrenzten Steueraufwand. Latente Steuern werden unter Anwendung der Verbindlichkeitenmethode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden die ertragssteuerlichen Auswirkungen von temporären Differenzen zwischen den konzerninternen und den steuerlichen Bilanzwerten als latente Steuerverbindlichkeiten beziehungsweise als latente Steueransprüche erfasst. Massgebend sind die tatsächlichen oder die zu erwartenden Steuersätze, wenn die Steuerverbindlichkeit erfüllt oder der Steueranspruch realisiert wird. Die Veränderung der latenten Steuern erfolgt über den Steueraufwand, die Gesamterfolgsrechnung oder direkt im Eigenkapital. Latente Steuerverbindlichkeiten, die durch temporäre Differenzen im Zusammenhang mit Beteiligungen an Tochtergesellschaften entstehen, werden angesetzt, es sei denn, dass der Zeitpunkt der Umkehrung der temporären Differenzen von Sika bestimmt werden kann und es wahrscheinlich ist, dass sich die temporären Differenzen in absehbarer Zeit aufgrund dieses Einflusses nicht umkehren werden. Aktive latente Steuern einschliesslich solcher aus steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen werden berücksichtigt, sofern deren Realisierung wahrscheinlich ist. Passive latente Steuern werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen berechnet, soweit die Vorschriften der Rechnungslegung keine Ausnahmen vorsehen.

### ÜBERLEITUNG LATENTER NETTOSTEUERAKTIVEN

in Mio. CHF	2017	2018
<b>1. Januar</b>	<b>49.5</b>	<b>98.8</b>
Der Erfolgsrechnung gutgeschrieben (+)/belastet (-)	81.0	12.5
Dem Gesamtergebnis gutgeschrieben (+)/belastet (-)	-11.6	5.3
Dem Eigenkapital gutgeschrieben (+)/belastet (-)	0.0	-3.4
Währungsdifferenzen	-0.4	-2.6
Akquisitionen/Desinvestitionen	-19.7	-41.6
<b>31. Dezember</b>	<b>98.8</b>	<b>69.0</b>

### HERKUNFT LATENTER STEUERAKTIVEN UND -PASSIVEN

in Mio. CHF	2017			2018		
	Aktiven	Passiven	Netto	Aktiven	Passiven	Netto
Steuerliche Verlustvorträge	13.6		13.6	10.0		10.0
Umlaufvermögen	22.1	-13.3	8.8	25.6	-14.2	11.4
Sachanlagen	8.1	-28.8	-20.7	14.0	-42.8	-28.8
Übriges Anlagevermögen	115.9	-70.3	45.6	103.7	-74.9	28.8
Fremdkapital	68.4	-7.7	60.7	69.7	-12.4	57.3
Verrechnungssteuer auf Dividenden	0.0	-9.2	-9.2	0.0	-9.7	-9.7
<b>Total</b>	<b>228.1</b>	<b>-129.3</b>	<b>98.8</b>	<b>223.0</b>	<b>-154.0</b>	<b>69.0</b>

### VERLUSTVORTRÄGE, FÜR DIE KEIN LATENTER STEUERANSPRUCH ANGESETZT WURDE

in Mio. CHF	2017	2018
Bis 1 Jahr	0.0	0.3
1-5 Jahre	7.8	7.8
Über 5 Jahre oder unverfallbar	6.0	15.7
<b>Total</b>	<b>13.8</b>	<b>23.8</b>

Der durchschnittlich zugrunde liegende Steuersatz beträgt 30.6% (27.1%).

Im Berichtsjahr wurden latente Steuerguthaben aus steuerlichen Verlustvorträgen von CHF 2.5 Millionen (CHF 5.6 Millionen) genutzt und von CHF 2.0 Millionen (CHF 0.7 Millionen) gebildet.

## 9. GEWINN JE AKTIE CHF 4.69 (CHF 4.23)

	2017	2018
Gewinn den Sika Aktionären zuzurechnen (in Mio. CHF)	643.5	682.9
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des unverwässerten Gewinns pro Aktie <sup>1, 2</sup>	152'296'410	145'486'609
Zusätzliche gewichtete Anzahl Aktien bei Ausübung aller Wandelrechte	0	4'987'001
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien für die Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie <sup>2</sup>	152'296'410	150'473'610
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) <sup>2</sup>	4.23	4.69
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) <sup>2</sup>	4.23	4.58

1 Ohne im Konzern gehaltene eigene Aktien.

2 Aufgrund des Aktiensplits wurde die gewichtete Anzahl Aktien 2017 zur Vergleichbarkeit angepasst. Unsere Berechnung berücksichtigt die bisherigen Inhaberaktien mit Faktor 60 und die bisherigen Namenaktien mit Faktor 10.

Der unverwässerte Gewinn je Aktie («Basic Earnings per Share») beträgt CHF 4.69 (CHF 4.23) und errechnet sich aus dem den Sika Aktionären zuzurechnenden Gewinn und der über das Jahr gewichteten Anzahl dividendenberechtigter Aktien. Die Aktienkapitalreduktion vom 7. September 2018 (siehe Erläuterung 24) ist ebenfalls gewichtet berücksichtigt.

Aufgrund der ausgegebenen Wandelanleihe (siehe Erläuterung 20) gibt es einen Verwässerungseffekt. Für die Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien angepasst. Dabei wird angenommen, dass alle Wandlungsrechte bereits zum Ausgabezeitpunkt ausgeübt wurden. Zudem wird der den Sika Aktionären zuzurechnende Gewinn um die Zinskosten für die Wandelanleihe in der Höhe von CHF 6.0 Millionen nach Berücksichtigung des Steuereffekts erhöht. Der verwässerte Gewinn je Aktie beträgt somit CHF 4.58 (kein Verwässerungseffekt im Vorjahr).

#### 10. FLÜSSIGE MITTEL CHF 914.0 MIO. (CHF 1'037.9 MIO.)

Das Cash-Management des Konzerns beinhaltet ein Cash Pooling, in dem die im Konzern vorhandenen flüssigen Mittel zusammengezogen werden. Die Position «Flüssige Mittel» enthält Zahlungsmittel und -äquivalente mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten, die zu den jeweils gültigen Zinssätzen verzinst werden.

#### 11. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 1'322.9 MIO. (CHF 1'188.8 MIO.)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden abzüglich einer Wertberichtigung für die in der Gesamtlaufzeit erwarteten Kreditausfälle erfasst. Die Klassifizierungs- und Bewertungsgrundsätze der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in Erläuterung 26 beschrieben.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anteile nicht überfälliger und überfälliger Forderungen, deren Altersstruktur sowie die Entwicklung der Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und in der Regel innert 30 bis 90 Tagen fällig.

#### ALTERSSTRUKTUR DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in Mio. CHF	2017 <sup>1</sup>	2018
<b>Netto Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'188.8</b>	<b>1'322.9</b>
Davon		
Nicht überfällig	907.3	1'010.3
Weniger als 31 Tage überfällig	172.0	182.0
31 bis 60 Tage überfällig	47.9	56.9
61 bis 180 Tage überfällig	44.7	51.1
Mehr als 181 Tage überfällig	16.9	22.6

<sup>1</sup> Die Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vorjahr wurde mit der Einführung des neuen Standards IFRS 9 – Finanzinstrumente angepasst, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Die Anwendung dieser überarbeiteten Wertberichtigungsrichtlinie hatte keine Auswirkungen auf den Gesamtbetrag der Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen.

#### ENTWICKLUNG DER WERTBERICHTIGUNG FÜR ZWEIFELHAFTE FORDERUNGEN

in Mio. CHF	2017	2018
1. Januar	65.9	68.5
Bildung oder Erhöhung von Wertberichtigungen	18.2	15.3
Auflösung von Wertberichtigungen	-7.0	-4.5
Inanspruchnahme von Wertberichtigungen	-9.4	-7.7
Umrechnungsdifferenzen	0.8	-3.4
<b>31. Dezember</b>	<b>68.5</b>	<b>68.2</b>

Aufbau und Auflösung der Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen sind im übrigen operativen Aufwand erfasst. Als Wertberichtigung gebuchte Beträge werden üblicherweise ausgebucht, wenn keine Zahlungen mehr zu erwarten sind.

## 12. VORRÄTE CHF 800.7 MIO. (CHF 729.5 MIO.)

in Mio. CHF	2017	2018
Rohstoffe und Gebinde	227.6	257.3
Halbfabrikate	52.7	57.4
Fertigprodukte	378.5	408.2
Handelswaren	70.7	77.8
<b>Total</b>	<b>729.5</b>	<b>800.7</b>

Rohstoffe und Handelswaren werden grundsätzlich zum Anschaffungswert, Fertigprodukte und Halbfabrikate zu Herstellungskosten bewertet, höchstens jedoch zum realisierbaren Nettoveräußerungswert. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden in der Regel nach der Standardkostenmethode oder alternativ nach der gewichteten Durchschnittsmethode ermittelt. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Veräußerungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte vorgenommen.

## 13. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN CHF 112.0 MIO. (CHF 116.2 MIO.)

Darin enthalten sind Vorauszahlungen sowie aktive Abgrenzungen zur periodengerechten Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen.

## 14. ÜBRIGE AKTIVEN CHF 95.3 MIO. (CHF 106.8 MIO.)

### ÜBRIGE KURZFRISTIGE AKTIVEN

in Mio. CHF	2017	2018
Derivative Finanzinstrumente (erfolgswirksam zu Marktwerten)	5.1	17.7
Darlehen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	5.3	7.3
Wertschriften (erfolgswirksam zu Marktwerten)	2.2	2.1
<b>Übrige Finanzanlagen</b>	<b>12.6</b>	<b>27.1</b>
Übrige nicht finanzielle Aktiven	0.1	0.0
<b>Übrige kurzfristige Aktiven</b>	<b>12.7</b>	<b>27.1</b>

### ÜBRIGE LANGFRISTIGE AKTIVEN

in Mio. CHF	2017	2018
Wertschriften (erfolgswirksam zu Marktwerten)	45.3	49.9
Darlehen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	1.5	1.6
<b>Übrige Finanzanlagen</b>	<b>46.8</b>	<b>51.5</b>
Personalvorsorgeaktiven <sup>1</sup>	47.3	16.7
<b>Übrige langfristige Aktiven</b>	<b>94.1</b>	<b>68.2</b>

<sup>1</sup> Enthält den Vermögensüberschuss bei leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen, siehe Erläuterung 22.

Die übrigen kurzfristigen Aktiven bestehen aus Vermögenswerten mit einer Laufzeit von weniger als zwölf Monaten. Die übrigen langfristigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit von mehr als einem Jahr. Die Klassifizierungs- und Bewertungsgrundsätze der finanziellen Aktiven sind in Erläuterung 26 beschrieben.

## 15. SACHANLAGEN CHF 1'214.2 MIO. (CHF 1'065.2 MIO.)

in Mio. CHF	Grund- stücke	Gebäude	Betriebsein- richtungen	Anlagen und Gebäude im Bau	Total
<b>Per 1. Januar 2017</b>					
Anschaffungswerte	125.3	692.5	1'582.6	53.4	2'453.8
Kumulierte Abschreibungen und Impairments	-1.5	-409.3	-1'083.8	0.0	-1'494.6
<b>Nettowerte per 1. Januar 2017</b>	<b>123.8</b>	<b>283.2</b>	<b>498.8</b>	<b>53.4</b>	<b>959.2</b>
Zugänge <sup>2</sup>	7.7	31.9	41.3	102.1	183.0
Akquisitionen	6.3	6.6	25.0	2.4	40.3
Umrechnungsdifferenzen	1.7	4.8	6.6	0.1	13.2
Abgänge	-2.6	-0.9	-2.7	0.0	-6.2
Umklassierungen <sup>1</sup>	0.1	7.3	60.4	-67.8	0.0
Abschreibungsaufwand für die Berichtsperiode	0.0	-21.2	-103.1	0.0	-124.3
<b>Per 31. Dezember 2017</b>	<b>137.0</b>	<b>311.7</b>	<b>526.3</b>	<b>90.2</b>	<b>1'065.2</b>
<b>Per 1. Januar 2018</b>					
Anschaffungswerte	138.7	748.6	1'702.0	90.2	2'679.5
Kumulierte Abschreibungen und Impairments	-1.7	-436.9	-1'175.7	0.0	-1'614.3
<b>Nettowerte per 1. Januar 2018</b>	<b>137.0</b>	<b>311.7</b>	<b>526.3</b>	<b>90.2</b>	<b>1'065.2</b>
Zugänge <sup>2</sup>	0.1	43.6	61.1	104.1	208.9
Akquisitionen	23.8	27.7	60.6	2.1	114.2
Umrechnungsdifferenzen	-5.0	-8.8	-16.0	-1.9	-31.7
Abgänge	0.0	-2.0	-1.2	0.0	-3.2
Umklassierungen <sup>1</sup>	2.7	27.2	71.3	-101.5	-0.3
Abschreibungsaufwand für die Berichtsperiode	-0.3	-25.3	-113.3	0.0	-138.9
<b>Per 31. Dezember 2018</b>	<b>158.3</b>	<b>374.1</b>	<b>588.8</b>	<b>93.0</b>	<b>1'214.2</b>
Anschaffungswerte	160.2	828.6	1'836.4	93.0	2'918.2
Kumulierte Abschreibungen und Impairments	-1.9	-454.5	-1'247.6	0.0	-1'704.0
<b>Nettowerte 31. Dezember 2018</b>	<b>158.3</b>	<b>374.1</b>	<b>588.8</b>	<b>93.0</b>	<b>1'214.2</b>

1 Anlagen und Gebäude im Bau werden bei Fertigstellung innerhalb der Sachanlagen und immateriellen Werte umklassiert.

2 Die liquiditätswirksamen Abflüsse aus Investitionen betragen im Jahr 2018 CHF 233.4 Millionen (CHF 158.5 Millionen).

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen linearen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierung wird nach Komponenten vorgenommen. Wertvermehrnde Aufwendungen werden aktiviert und über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Aufwand für Reparaturen, Unterhalt und Erneuerungen wird direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Abschreibungssätze richten sich nach der zu erwartenden Lebensdauer, wobei sowohl die betriebliche Nutzung als auch die technische Alterung berücksichtigt werden. Die Anschaffungskosten beinhalten Fremdkapitalkosten für langfristige Bauprojekte, sofern die Aktivierungskriterien erfüllt sind. Die Betriebseinrichtungen beinhalten Maschinen, Fahrzeuge, Geräte und Mobiliar sowie Hardware.

### ABSCHREIBUNGSZEITRÄUME

Gebäude	25 Jahre
Infrastruktur	15 Jahre
Maschinen und Anlagen	5–15 Jahre
Mobiliar	6 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Labor und Werkzeuge	4 Jahre
IT-Hardware	3–4 Jahre

Die Werthaltigkeit von Sachanlagen wird immer dann überprüft, wenn es aufgrund von Ereignissen oder veränderten Umständen Indikatoren einer Überbewertung der Buchwerte gibt. Wenn der Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt, erfolgt eine Sonderabschreibung auf den höheren der beiden Beträge aus Nettoveräußerungswert und Nutzwert eines Vermögenswerts, der den diskontierten, erwarteten zukünftigen Einnahmen entspricht. Zum Zweck von Werthaltigkeitstests des Anlagevermögens werden diese zu zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zusammengefasst.

LEASING. Zahlungen aus operativem Leasing werden linear als Betriebsaufwand erfasst und entsprechend direkt der Erfolgsrechnung belastet. Im Berichtsjahr beträgt der erfasste Leasing- und Mietaufwand CHF 108.6 Millionen (CHF 112.4 Millionen). Die Fabriken sind grundsätzlich im Eigentum der Tochtergesellschaften. Verschiedene kleinere Produktionsstätten werden mittels Gebrauchsleasings finanziert, ebenso ein Schweizer Logistikzentrum. Im Gebrauchsleasing sind ausserdem Gabelstapler, Fahrzeuge des Aussendienstes sowie Datenverarbeitungs- und Kopiergeräte enthalten. Baurechtsverträge sind unbedeutend.

in Mio. CHF	Gebrauchsleasing	
	2017 Mindest- leasing- zahlungen	2018 Mindest- leasing- zahlungen
Bis 1 Jahr	88.8	82.1
1-5 Jahre	151.2	157.3
Über 5 Jahre	67.8	79.4
<b>Total</b>	<b>307.8</b>	<b>318.8</b>

Mittels Leasingverträgen erworbene Sachanlagen, die die Konzerngesellschaft hinsichtlich Nutzen und Gefahr einem Eigentum gleichsetzt, werden als Finanzleasing klassifiziert. Sika hat jedoch keine wesentlichen Finanzleasing-Verträge abgeschlossen.

KAPITALZUSAGEN. Bedeutende Investitionen in Sachanlagen, die zum 31. Dezember 2018 vertraglich fixiert, aber nicht als Verbindlichkeit erfasst wurden, betragen CHF 28.7 Millionen (CHF 61.8 Millionen).

## 16. IMMATERIELLE WERTE CHF 1'693.9 MIO. (CHF 1'317.1 MIO.)

in Mio. CHF	Goodwill	Software	Marken	Kundenbeziehungen	Übrige	Total
<b>Per 1. Januar 2017</b>						
Anschaffungswerte	685.7	148.4	108.5	310.4	103.2	1'356.2
Kumulierte Amortisationen und Impairments	-7.0	-114.3	-9.0	-140.3	-64.4	-335.0
<b>Nettowerte per 1. Januar 2017</b>	<b>678.7</b>	<b>34.1</b>	<b>99.5</b>	<b>170.1</b>	<b>38.8</b>	<b>1'021.2</b>
Zugänge	0.0	4.4	0.3	0.0	0.2	4.9
Akquisitionen	192.2	0.1	19.0	87.7	13.5	312.5
Umrechnungsdifferenzen	21.3	0.8	0.0	4.1	0.2	26.4
Amortisationsaufwand für die Berichtsperiode	0.0	-9.2	-6.4	-24.7	-7.6	-47.9
<b>Per 31. Dezember 2017</b>	<b>892.2</b>	<b>30.2</b>	<b>112.4</b>	<b>237.2</b>	<b>45.1</b>	<b>1'317.1</b>
<b>Per 1. Januar 2018</b>						
Anschaffungswerte	899.3	154.1	127.9	403.8	117.6	1'702.7
Kumulierte Amortisationen und Impairments	-7.1	-123.9	-15.5	-166.6	-72.5	-385.6
<b>Nettowerte per 1. Januar 2018</b>	<b>892.2</b>	<b>30.2</b>	<b>112.4</b>	<b>237.2</b>	<b>45.1</b>	<b>1'317.1</b>
Zugänge	0.0	5.2	0.0	0.0	0.0	5.2
Akquisitionen	356.0	1.3	11.1	61.7	35.5	465.6
Umrechnungsdifferenzen	-24.9	-0.7	-0.1	-3.6	0.1	-29.2
Umklassierungen (netto)	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.3
Amortisationsaufwand für die Berichtsperiode	0.0	-8.6	-8.8	-33.1	-14.6	-65.1
<b>Per 31. Dezember 2018</b>	<b>1'223.3</b>	<b>27.7</b>	<b>114.6</b>	<b>262.2</b>	<b>66.1</b>	<b>1'693.9</b>
Anschaffungswerte	1'229.6	155.0	138.1	454.0	128.6	2'105.3
Kumulierte Amortisationen und Impairments	-6.3	-127.3	-23.5	-191.8	-62.5	-411.4
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2018</b>	<b>1'223.3</b>	<b>27.7</b>	<b>114.6</b>	<b>262.2</b>	<b>66.1</b>	<b>1'693.9</b>

Selbst erarbeitete Werte wie Patente, Handelsmarken und andere Rechte werden nicht aktiviert. Die Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Produkte sind in der Erfolgsrechnung erfasst, da diese die Aktivierungskriterien nicht erfüllen. Erworbene immaterielle Werte werden in der Regel aktiviert und linear amortisiert.

Entwicklungskosten für Software werden als immaterieller Vermögenswert unter der Voraussetzung aktiviert, dass aus dem Vermögenswert ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen durch Verkauf oder Selbstnutzung resultiert und dessen Kosten verlässlich identifiziert werden können. Als Voraussetzungen müssen die technische Durchführbarkeit, die Absicht und die Fähigkeit, die Entwicklung zu vollenden, sowie die Verfügbarkeit adäquater Ressourcen erfüllt sein. Sika hat eine SAP-Plattform mit Standardprozessen erstellt, die seit 2010 von Gesellschaften genutzt wird. Der weitere Rollout wird noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Die kapitalisierten Kosten werden den Gesellschaften im Jahr der erstmaligen Nutzung übertragen.

### ABSCHREIBUNGSZEITRÄUME

Software	3–5 Jahre <sup>1</sup>
Patente	5–10 Jahre
Kundenbeziehungen	1–20 Jahre
Marken	3–10 Jahre

<sup>1</sup> Software wird in der Regel über drei Jahre abgeschrieben. Die SAP-Plattform hat eine längere Nutzungsdauer.

Die aufgeführten immateriellen Werte (mit Ausnahme von Goodwill und Marken mit unbestimmter Lebensdauer) werden über eine festgelegte Nutzungsdauer in der Regel linear abgeschrieben. Die ab dem Jahr 2010 genutzte und entwickelte SAP-Plattform wird nach ihrer effektiven Nutzung innerhalb des Konzerns abgeschrieben. Der Buchwert beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 17.4 Millionen (CHF 20.4 Millionen) und die Restnutzungsdauer wird auf drei bis sechs Jahre geschätzt.

Erworbene Marken werden abgeschrieben, sofern eine Nutzungsdauer bestimmt werden kann. Andernfalls werden Marken nicht abgeschrieben, aber es wird jährlich überprüft, ob die Beurteilung, dass eine unbestimmte Nutzungsdauer vorliegt, noch angemessen ist. Marken können eine unbestimmte Lebensdauer haben, weil diese vor allem durch interne und externe Faktoren wie beispielsweise strategische Entscheide, Konkurrenz- und Kundenverhalten, technische Entwicklungen sowie veränderte Markterfordernisse beeinflusst werden. Der Buchwert der Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer beträgt CHF 72.4 Millionen (CHF 72.4 Millionen) und wird einem jährlichen Werthaltigkeitstest unterzogen.

**WERTHALTIGKEITSTESTS AUF GOODWILLPOSITIONEN.** Bei allen Goodwillpositionen werden jährliche Werthaltigkeitstests durchgeführt. Die Buchwerte der Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer werden gemäss dem anteiligen Umsatz auf die Buchwerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugerechnet. Die Werthaltigkeitstests basieren auf der Discounted-Cash-Flow-Methode. Die Grundlage für die Berechnung des Nutzungswerts bilden Planzahlen und Geldflussprognosen. Der Prognosehorizont umfasst drei Jahre, die vom Verwaltungsrat genehmigt wurden. Die der Prognose zugrunde gelegten Umsatzwachstumsraten entsprechen den Markterwartungen der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten und betragen 6.4% bis 9.9% (4.5% bis 9.8%). Die durchgeführten Sensitivitätsanalysen zeigen, dass eine realistische Änderung in den wesentlichen Annahmen (-1% der Wachstumsrate oder +0.5% des Abzinsungssatzes) nicht dazu führen würde, dass der erzielbare Betrag pro zahlungsmittelgenerierende Einheit unter deren Buchwert fiele. Die Abzinsungssätze sind auf Basis der gewichteten Kapitalkosten des Konzerns unter Berücksichtigung landes- und währungsspezifischer Risiken im Zusammenhang mit den Geldflüssen ermittelt worden. Die Segmente bilden die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten.

Im Geschäftsjahr fand eine Anpassung der Segmente statt (Details siehe Erläuterung 2). Die früheren Segmente Nordamerika und Lateinamerika werden in einem neuen Segment Americas zusammengefasst. In Global Business enthalten sind neu das global geführte Automotive-Geschäft und die beiden ebenfalls zentral geführten Geschäfte Advanced Resins (ehemals Axson Technologies) und Faist. Der Bereich industrielle Fertigung macht bei den geografischen Segmenten nur noch einen geringen Anteil aus und wird nicht separat überwacht. Auf die Werthaltigkeitsbeurteilung hat diese Aggregation jedoch keine Auswirkungen. Die Goodwill-Positionen der industriellen Fertigung EMEA entstand aus der Akquisition von Axson Technologies im Jahr 2015 und ist jetzt dem Segment Global Business zugeteilt.

#### GOODWILL ZUGETEILT AUF DIE ZAHLUNGSMITTELGENERIERENDEN EINHEITEN

	Wachstums- raten ausserhalb der Planungs- periode (%)	Abzinsungs- sätze vor Steuern (%)	Marken mit unbestimm- ter Nutzungs- dauer	Goodwill
<b>31. Dezember 2017</b>				
Baubereich EMEA	2.1	7.2	27.7	465.8
Industrielle Fertigung EMEA	2.2	7.4		20.9
Baubereich Nordamerika	2.3	9.8	44.7	241.9
Baubereich Lateinamerika	3.9	17.7		22.3
Baubereich Asien/Pazifik	2.5	9.8		90.1
Automotive	2.0	8.7		51.2
<b>Total</b>			<b>72.4</b>	<b>892.2</b>
<b>31. Dezember 2018</b>				
EMEA	2.4	8.1	27.4	569.6
Americas	2.4	11.1	45.0	264.9
Asien/Pazifik	2.4	9.9		88.5
Global Business	2.2	8.4		300.3
<b>Total</b>			<b>72.4</b>	<b>1'223.3</b>

**17. BETEILIGUNG AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN** CHF 6.2 MIO. (CHF 6.2 MIO.)

Zum Jahresende gehörten die Gesellschaften Condensil SARL, Frankreich (Anteil Sika 40%), Part GmbH, Deutschland (50%), Sarna Granol AG, Schweiz (50%), Hayashi-Sika Automotive Ltd., Japan (50%), Chemical Sangyo Ltd., Japan (50%), und Seven Tech Co. Ltd., Japan (50%), zu den assoziierten Gesellschaften. Die Anteile blieben unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die folgenden Beträge widerspiegeln den Anteil des Konzerns am Umsatz und Gewinn der assoziierten Unternehmen.

**ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN (BETEILIGUNGEN 20% BIS 50%)**

in Mio. CHF	2017	2018
Umsatz	21.7	19.4
Gewinn	0.3	0.4

**18. SCHULDEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN** CHF 733.8 MIO. (CHF 730.9 MIO.)

Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 60 Tagen.

**19. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN** CHF 265.5 MIO. (CHF 253.4 MIO.)

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf ausstehende Rechnungen und Verbindlichkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahrs inklusive im Folgejahr an Mitarbeitende auszuhaltender ergebnisabhängiger Prämien- und Bonuszahlungen sowie Sozialabgaben. Zudem sind Umsatzabgrenzungen für Garantieverlängerungen in der Höhe von CHF 4.2 Millionen (CHF 4.0 Millionen) enthalten (siehe Erläuterung 1).

**20. FINANZVERBINDLICHKEITEN** CHF 3'032.5 MIO. (CHF 755.6 MIO.)

in Mio. CHF	2017			2018		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Derivative Finanzinstrumente	5.7	0.0	5.7	2.3	0.0	2.3
Bankschulden	22.6	0.9	23.5	13.8	0.0	13.8
Anleihen	150.0	549.0	699.0	199.9	2'792.9	2'992.8
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	24.0	3.4	27.4	21.5	2.1	23.6
<b>Total</b>	<b>202.3</b>	<b>553.3</b>	<b>755.6</b>	<b>237.5</b>	<b>2'795.0</b>	<b>3'032.5</b>

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten aufgeführt. Langfristige Finanzverbindlichkeiten enthalten Finanzierungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr.

Einige Konzerngesellschaften verfügen über eigene, insgesamt unbedeutende Kreditlinien, die fallweise benutzt werden, wenn eine konzerninterne Finanzierung nicht zulässig oder eine lokale Finanzierung vorteilhaft ist.

Sika AG hat per 31. Dezember 2018 folgende Anleihen ausstehend:

in Mio. CHF	Coupon	Laufzeit	Nominal	2017		2018	
				Nominal	Buchwert	Nominal	Buchwert
Obligationenanleihe	1.000%	2012-12.07.2018	150.0	150.0			
Obligationenanleihe	1.125%	2013-14.11.2019	200.0	199.8	200.0	199.9	
Obligationenanleihe	0.000%-0.050%	2018-27.03.2020			160.0	160.4	
Obligationenanleihe	0.125%	2018-12.07.2021			170.0	170.1	
Obligationenanleihe	1.750%	2012-12.07.2022	150.0	149.9	150.0	149.9	
Obligationenanleihe	1.875%	2013-14.11.2023	200.0	199.3	200.0	199.4	
Obligationenanleihe	0.625%	2018-12.07.2024			250.0	250.6	
Wandelanleihe	0.150%	2018-05.06.2025			1'650.0	1'591.5	
Obligationenanleihe	0.600%	2018-27.03.2026			140.0	140.0	
Obligationenanleihe	1.125%	2018-12.07.2028			130.0	131.0	
<b>Total</b>			<b>700.0</b>	<b>699.0</b>	<b>3'050.0</b>	<b>2'992.8</b>	

Am 5. März 2018 wurde eine Obligationenanleihe im Totalbetrag von CHF 300.0 Millionen in zwei Tranchen platziert mit Liberierungsdatum 27. März 2018:

- CHF 140.0-Millionen-Anleihe 2018–2026 mit einer fixen Verzinsung von 0.60% p.a. wurde zu 100.351% begeben.
- CHF 160.0-Millionen-Anleihe 2018–2020 mit einer variablen Verzinsung auf 3-Monats-CHF-LIBOR-Basis wurde zu 100.602% begeben. Der Minimalzinssatz beträgt 0.00%, der Maximalzinssatz 0.05%.

Zudem hat Sika am 15. Mai 2018 eine unbesicherte Wandelanleihe im Betrag von CHF 1'650.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2025 platziert mit Liberierungsdatum 5. Juni 2018. Der Ausgabe- und der Rückzahlungspreis betragen jeweils 100%. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 0.15% p.a. auf. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch existierende Aktien oder durch die Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt. Der Wandlungspreis pro Aktie beträgt CHF 190.3579. Dies entspricht einer Wandlungsprämie von 40.0% über dem Aktienkurs bei der Platzierung der Anleihe.

Die Wandelanleihe wird für die Bilanzierung in eine Schuld- und eine Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Die Schuldkomponente entspricht dem Marktwert einer identischen Anleihe, jedoch ohne Wandlungsrecht und wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Eigenkapitalkomponente ergibt sich als Differenz zur Höhe des Emissionserlöses. Die Eigenkapitalkomponente wird nicht mehr neu bewertet. Die Emissionskosten wurden anteilig der Schuld- sowie Eigenkapitalkomponente zugeteilt.

in Mio. CHF	0.15%-Wandelanleihe 2018-2025
Schuldkomponente bei Ausgabe zu Marktwert	1'605.4
Anteilige Emissionskosten	-18.9
<b>Schuldkomponente netto bei Ausgabe</b>	<b>1'586.5</b>
Erfasster Zinsaufwand im Berichtsjahr (fortgeführte Anschaffungskosten)	5.0
<b>Schuldkomponente netto per 31. Dezember 2018</b>	<b>1'591.5</b>
Ausstehender Nominalwert	1'650.0
Eigenkapitalkomponente	44.6
Anteilige Emissionskosten	-0.5
Latente Steuern	-3.4
<b>Eigenkapitalkomponente netto bei Ausgabe</b>	<b>40.7</b>

Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte gewandelt.

Im Weiteren hat Sika am 3. Juli 2018 eine Obligationenanleihe im Totalbetrag von CHF 550.0 Millionen in drei Tranchen platziert mit Liberierungsdatum 12. Juli 2018:

- CHF 170.0-Millionen-Anleihe 2018–2021 mit einer fixen Verzinsung von 0.125% p.a. wurde zu 100.285% begeben.
- CHF 250.0-Millionen-Anleihe 2018–2024 mit einer fixen Verzinsung von 0.625% p.a. wurde zu 100.515% begeben.
- CHF 130.0-Millionen-Anleihe 2018–2028 mit einer fixen Verzinsung von 1.125% p.a. wurde zu 101.112% begeben.

Zusammengefasst haben sich die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt verändert:

in Mio. CHF	Bank- schulden	Anleihen	Übrige finanzielle Verbindlich- keiten	Total Finanz- schulden
<b>Per 1. Januar 2017</b>	<b>19.8</b>	<b>698.7</b>	<b>33.2</b>	<b>751.7</b>
Erhöhung	14.4	0.0	2.6	17.0
Rückzahlung	-46.9	0.0	-8.5	-55.4
<b>Geldfluss</b>	<b>-32.5</b>	<b>0.0</b>	<b>-5.9</b>	<b>-38.4</b>
Akquisitionen	37.2	0.0	5.0	42.2
Umrechnungsdifferenzen	-1.0	0.0	0.4	-0.6
Übrige Veränderungen	0.0	0.3	0.4	0.7
<b>Nicht liquiditätswirksame Veränderungen</b>	<b>36.2</b>	<b>0.3</b>	<b>5.8</b>	<b>42.3</b>
<b>Per 31. Dezember 2017</b>	<b>23.5</b>	<b>699.0</b>	<b>33.1</b>	<b>755.6</b>
<b>Per 1. Januar 2018</b>	<b>23.5</b>	<b>699.0</b>	<b>33.1</b>	<b>755.6</b>
Erhöhung	2'103.9	2'483.0	2.8	4'589.7
Rückzahlung	-2'183.4	-150.0	-22.9	-2'356.3
<b>Geldfluss</b>	<b>-79.5</b>	<b>2'333.0</b>	<b>-20.1</b>	<b>2'233.4</b>
Akquisitionen	71.0	0.0	16.2	87.2
Umrechnungsdifferenzen	-1.2	0.0	-0.4	-1.6
Netto Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe (siehe oben)	0.0	-40.7	0.0	-40.7
Übrige Veränderungen	0.0	1.5	-2.9	-1.4
<b>Nicht liquiditätswirksame Veränderungen</b>	<b>69.8</b>	<b>-39.2</b>	<b>12.9</b>	<b>43.5</b>
<b>Per 31. Dezember 2018</b>	<b>13.8</b>	<b>2'992.8</b>	<b>25.9</b>	<b>3'032.5</b>

Die Transaktion mit der Schenker-Winkler Holding AG im Mai 2018 (siehe die weiteren Angaben zu den bedeutenden Aktionären) wurde mit einer Brückenfinanzierung vorfinanziert. Die Ausgabe von Anleihen hat die Brückenfinanzierung vollständig abgelöst.

Die Klassifizierungs- und Bewertungsgrundsätze der Finanzverbindlichkeiten sind in Erläuterung 26 beschrieben.

## 21. RÜCKSTELLUNGEN CHF 70.2 MIO. (CHF 76.4 MIO.)

Die betriebswirtschaftlich notwendigen Rückstellungen für Garantieverpflichtungen und Gewährleistungen, für Umweltrisiken sowie für Umstrukturierungen werden passiviert. Rückstellungen werden nur bilanziert, wenn Sika eine Verpflichtung gegenüber Dritten hat, die auf ein Ereignis in der Vergangenheit zurückzuführen ist und die zuverlässig geschätzt werden kann. Eventualverbindlichkeiten werden nicht beziehungsweise nur bei Akquisitionen bilanziert. Mögliche Verluste aus zukünftigen Ereignissen werden nicht bilanziert.

in Mio. CHF	Rückstellungen		
	Garantien	Übrige Risiken	Total
Kurzfristige Rückstellungen	13.7	8.4	22.1
Langfristige Rückstellungen	19.7	28.4	48.1
<b>Rückstellungen</b>	<b>33.4</b>	<b>36.8</b>	<b>70.2</b>
<b>Nachweis</b>			
<b>Per 1. Januar 2018</b>	<b>42.3</b>	<b>34.1</b>	<b>76.4</b>
Bildung	11.9	10.3	22.2
Akquisitionen	1.8	6.5	8.3
Umrechnungsdifferenzen	-0.5	-0.8	-1.3
Verwendung	-17.3	-5.2	-22.5
Auflösung	-4.8	-8.1	-12.9
<b>Per 31. Dezember 2018</b>	<b>33.4</b>	<b>36.8</b>	<b>70.2</b>

Die Garantierückstellungen reflektieren die zukünftig zu erwartenden Garantieansprüche aller bekannten Fälle. Die Höhe der Rückstellungen wird basierend auf Erfahrungswerten festgelegt und ist deshalb mit gewissen Unsicherheiten verbunden. Der Zeitpunkt des Mittelabflusses ist davon abhängig, wann die Garantieansprüche angemeldet und abgeschlossen werden. In den Rückstellungen für die übrigen Risiken enthalten sind Rückstellungen für Bürgschaften sowie offene und zu erwartende Rechts- und Steuerfälle, deren Eintretenswahrscheinlichkeiten über 50% liegen.

Von den gesamten Rückstellungen werden CHF 48.1 Millionen (CHF 56.4 Millionen) unter dem langfristigen Fremdkapital ausgewiesen, weil deren Mittelabfluss nicht innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten ist.

Bei Rückstellungen über CHF 22.1 Millionen (CHF 20.0 Millionen) ist ein Mittelabfluss innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten. Diese Beträge sind als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN. Aufgrund der internationalen Tätigkeit des Konzerns bestehen inhärente Steuerrisiken, die nicht abschliessend geschätzt werden können. Der Konzern kann als Teil der laufenden Geschäftstätigkeit in Rechtsverfahren verwickelt werden wie Klagen, Ansprüche, Untersuchungen und Verhandlungen unter anderem wegen Produkthaftung, Handelsrecht, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit usw. Es sind keine aktuellen Verfahren dieser Art hängig, die auf Geschäftsverlauf, Finanzposition oder Konzernergebnis einen wesentlichen Einfluss haben. Der Konzern ist in Ländern tätig, in denen politische, ökonomische, soziale und rechtliche Entwicklungen die Geschäftstätigkeit beeinträchtigen könnten. Die Wirkungen solcher Risiken, die im normalen Geschäftsverlauf eintreten können, sind nicht vorhersehbar. Zudem liegt die Eintretenswahrscheinlichkeit unter 50%.

## 22. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER ARBEITNEHMERN

in Mio. CHF	2017			2018		
	Aktiven	Passiven	Netto	Aktiven	Passiven	Netto
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen	47.3	184.5	137.2	16.7	190.5	173.8
Andere langfristige Verpflichtungen	-	75.5	75.5	-	78.2	78.2
<b>Total</b>	<b>47.3</b>	<b>260.0</b>	<b>212.7</b>	<b>16.7</b>	<b>268.7</b>	<b>252.0</b>

Im Konzern bestehen unterschiedliche Systeme für die Personalvorsorge, die sich nach länderspezifischen Gegebenheiten richten. Die Beiträge des Konzerns an beitragsorientierte Pensionspläne werden direkt erfolgswirksam verbucht. Leistungsorientierte Pläne werden entweder über autonome Pensionskassen abgewickelt oder in der Bilanz erfasst. Die Höhe der aus den leistungsorientierten Plänen resultierenden Verpflichtung wird regelmässig durch unabhängige Experten unter Anwendung der Methode der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden sofort im übrigen Gesamtergebnis erfasst und zu keinem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung umgegliedert. Vermögensüberschüsse der Personalvorsorgeeinrichtungen werden nur im Umfang allfälliger zukünftiger Rückerstattungen oder Reduktionen von Beiträgen berücksichtigt.

**BEITRAGSORIENTIERTE VORSORGEINRICHTUNGEN.** Die Mehrzahl der Sika Tochtergesellschaften verfügt über beitragsorientierte Vorsorgeeinrichtungen. Dabei entrichten in der Regel Arbeitnehmer und Arbeitgeber Beiträge an Fonds, die von Dritten verwaltet werden. In der Konzernbilanz sind weder Guthaben noch Verpflichtungen daraus enthalten.

**LEISTUNGSORIENTIERTE VORSORGEINRICHTUNGEN.** Leistungsorientierte Personalvorsorgeeinrichtungen bestehen bei 41 Konzerngesellschaften. Die grössten Pläne bestehen in der Schweiz mit 79.0% (78.5%) der gesamten leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung sowie 96.1% (96.2%) des Planvermögens von Sika.

**SCHWEIZER VORSORGEPLÄNE.** Die Sika Gesellschaften in der Schweiz verfügen über rechtlich selbstständige Stiftungen und sondern ihre Vorsorgeverpflichtungen somit aus. Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) regelt die berufliche Vorsorge in der Schweiz. Im Falle einer signifikanten Unterdeckung müssen Arbeitnehmer und Arbeitgeber gemeinsam allfällige Sanierungsmassnahmen tragen, beispielsweise durch zusätzliche Beiträge. Somit qualifizieren die Schweizer Vorsorge- als leistungsorientierte Pläne und die versicherungsmathematisch ermittelte Über- beziehungsweise Unterdeckung wird in der Konzernbilanz erfasst. Darüber hinaus hat Sika gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen keine über die reglementarischen Beitragszahlungen hinausgehenden Verpflichtungen.

Die Pensionskasse Sika versichert Arbeitnehmer in der Schweiz gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität. Zusätzlich bestehen eine Kadervorsorge und eine Wohlfahrtsstiftung, die weitere reglementarische Leistungen vorsehen. Die Vorsorgereglemente bilden zusammen mit den gesetzlichen Bestimmungen die Grundlage für die beruflichen Vorsorgeleistungen. Die Altersrente ergibt sich aus dem im Pensionierungszeitpunkt vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit den in den Reglementen festgelegten Umwandlungssätzen. Der Arbeitnehmer hat die Möglichkeit, die Altersleistung als Kapital zu beziehen. Weiter hat der Arbeitnehmer das Recht auf eine vorzeitige Pensionierung.

Die Verwaltung der Pensionskasse Sika obliegt dem Stiftungsrat als oberstes Organ, der sich aus der gleichen Anzahl Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammensetzt. Er ist zuständig für den Erlass und Vollzug des Vorsorgereglements, die Finanzierung der Leistungen sowie die Vermögensanlage. Die Anlagestrategie ist so definiert, dass die Leistungen bei Fälligkeit erbracht werden können. Die Pensionskasse Sika sowie auch die Wohlfahrtsstiftung tragen die anlagetechnischen Risiken und das Langleberisiko selbst. Für die Risiken Tod und Invalidität hat die Pensionskasse eine Versicherung zur kongruenten Rückdeckung abgeschlossen. Die versicherungs- und anlagetechnischen Risiken der Kadervorsorge sind vollständig rückversichert.

Die Schweizer Pläne weisen sowohl im aktuellen Jahr als auch im Vorjahr eine Überdeckung nach BVG aus. Es wird nicht erwartet, dass für das nächste Jahr zusätzliche Beiträge notwendig sein werden. Im Vorjahr wurden die Leistungen des Versicherungsplans durch Senkung des Umwandlungssatzes einerseits und die Erhöhung der Sparbeiträge andererseits angepasst. Die Anpassung des Vorsorgeplans wurde erfolgswirksam als Gewinn aus einer Plankürzung (CHF 9.9 Millionen) erfasst.

**ANDERE LANGFRISTIGE VERPFLICHTUNGEN.** Andere langfristige Verpflichtungen resultieren aus Dienstaltersprämien und ähnlichen Leistungen, die Sika ihren Mitarbeitenden gewährt.

## VERÄNDERUNG DER NETTOSCHULD AUS LEISTUNGSORIENTIERTEN VORSORGEPLÄNEN

in Mio. CHF	Barwert der zugesicherten Altersvorsorge- leistung (DBO)	Vermögen zu Verkehrswerten	Auswirkung der Vermögens- obergrenze	Total
<b>1. Januar 2017</b>	<b>-888.6</b>	<b>694.4</b>	<b>0.0</b>	<b>-194.2</b>
Laufender Dienstzeitaufwand	-28.7			-28.7
Zinsaufwand/-ertrag	-8.4	5.3		-3.1
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand sowie Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen und -kürzungen	9.9			9.9
<b>Total in der Erfolgsrechnung erfasster Aufwand</b>	<b>-27.2</b>	<b>5.3</b>		<b>-21.9</b>
davon Schweiz	-16.8	4.7		-12.1
davon Übrige	-10.4	0.6		-9.8
Ertrag aus Planvermögen ohne Beträge, die im Zinsertrag enthalten sind		61.1		61.1
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aufgrund von Änderungen in finanziellen Annahmen	4.2			4.2
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aufgrund von Änderungen in demografischen Annahmen	-0.1			-0.1
Erfahrungsbedingte Gewinne (+)/Verluste (-)	0.3			0.3
Auswirkung der Vermögensobergrenze			-1.6	-1.6
<b>Total im übrigen Gesamtergebnis erfasste Neubewertungen</b>	<b>4.4</b>	<b>61.1</b>	<b>-1.6</b>	<b>63.9</b>
davon Schweiz	0.3	62.3	-1.6	61.0
davon Übrige	4.1	-1.2	0.0	2.9
Umrechnungsdifferenzen	-12.9	1.7		-11.2
Arbeitgeberbeiträge		19.1		19.1
Arbeitnehmerbeiträge	-13.2	13.2		0.0
Bezahlte Vorsorgeleistungen	40.7	-32.0		8.7
Bezahlte Planabgeltungen	0.1	0.0		0.1
Akquisitionen und Übriges	-1.7	0.0		-1.7
<b>31. Dezember 2017</b>	<b>-898.4</b>	<b>762.8</b>	<b>-1.6</b>	<b>-137.2</b>
davon Schweiz	-705.6	734.0	-1.6	26.8
davon Übrige	-192.8	28.8	0.0	-164.0

in Mio. CHF	Barwert der zugesicherten Altersvorsorge- leistung (DBO)	Vermögen zu Verkehrswerten	Auswirkung der Vermögens- obergrenze	Total
<b>1. Januar 2018</b>	<b>-898.4</b>	<b>762.8</b>	<b>-1.6</b>	<b>-137.2</b>
Laufender Dienstzeitaufwand	-29.7			-29.7
Zinsaufwand/-ertrag	-8.8	5.8		-3.0
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand sowie Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen und Plankürzungen	-0.2			-0.2
<b>Total in der Erfolgsrechnung erfasster Aufwand</b>	<b>-38.7</b>	<b>5.8</b>		<b>-32.9</b>
davon Schweiz	-27.1	5.2		-21.9
davon Übrige	-11.6	0.6		-11.0
Ertrag aus Planvermögen ohne Beträge, die im Zinsertrag enthalten sind		-36.1		-36.1
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aufgrund von Änderungen in finanziellen Annahmen	10.8			10.8
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aufgrund von Änderungen in demografischen Annahmen	-1.7			-1.7
Erfahrungsbedingte Gewinne (+)/Verluste (-)	-2.7			-2.7
Auswirkung der Vermögensobergrenze			-0.3	-0.3
<b>Total im übrigen Gesamtergebnis erfasste Neubewertungen</b>	<b>6.4</b>	<b>-36.1</b>	<b>-0.3</b>	<b>-30.0</b>
davon Schweiz	4.8	-36.0	-0.3	-31.5
davon Übrige	1.6	-0.1	0.0	1.5
Umrechnungsdifferenzen	6.4	-0.9		5.5
Arbeitgeberbeiträge		20.7		20.7
Arbeitnehmerbeiträge	-14.8	14.8		0.0
Bezahlte Vorsorgeleistungen	36.4	-29.1		7.3
Bezahlte Planabgeltungen	0.3	-0.2		0.1
Akquisitionen und Übriges	-15.5	8.2		-7.3
<b>31. Dezember 2018</b>	<b>-917.9</b>	<b>746.0</b>	<b>-1.9</b>	<b>-173.8</b>
davon Schweiz	-725.0	717.2	-1.9	-9.7
davon Übrige	-192.9	28.8	0.0	-164.1

Die erwarteten zu bezahlenden Beiträge an die leistungsorientierten Vorsorgepläne für 2019 belaufen sich auf CHF 19.5 Millionen.

Die gesamten Aufwendungen des Konzerns für die Personalvorsorge sind in der Konzernersfolgsrechnung unter der Position «Personalaufwand» enthalten.

Die ausgewiesene Unterdeckung resultiert hauptsächlich aus der DBO der nicht ausgesonderten Vorsorgeeinrichtungen von CHF 145.0 Millionen (CHF 146.9 Millionen). Vor allem Einrichtungen in Deutschland verfügen über keine ausgesonderten Aktiven. Für die Schweizer Vorsorgepläne ergibt sich eine Unterdeckung von CHF 9.7 Millionen (Überdeckung von CHF 26.8 Millionen).

## ANLAGEKATEGORIEN DES PLANVERMÖGENS

in Mio. CHF	2017			2018		
	Schweiz	Übrige	Total	Schweiz	Übrige	Total
Flüssige Mittel	45.7	6.4	52.1	38.0	5.9	43.9
Eigenkapitalinstrumente	308.1	2.5	310.6	302.6	2.5	305.1
Fremdkapitalinstrumente	230.7	1.9	232.6	215.7	2.3	218.0
Immobilien	126.7	10.2	136.9	130.2	0.0	130.2
Andere Vermögenswerte	22.8	7.8	30.6	30.7	18.1	48.8
<b>Total</b>	<b>734.0</b>	<b>28.8</b>	<b>762.8</b>	<b>717.2</b>	<b>28.8</b>	<b>746.0</b>

Das Planvermögen der Vorsorgeeinrichtungen ist mehrheitlich in Vermögenswerte mit notierten Marktpreisen investiert. Im Berichtsjahr haben 11.1% (10.6%) der Investitionen in Immobilien und 26.6% (8.5%) der anderen Vermögenswerte keine Marktpreisnotierung.

## BESTÄNDE IM PLANVERMÖGEN

in Mio. CHF	2017		2018	
	Schweiz	Übrige	Schweiz	Übrige
Aktien Sika AG <sup>1</sup>	31.7	0.0	30.6	0.0
Selbst genutzte eigene Liegenschaften	11.0	0.0	11.1	0.0
<b>Total</b>	<b>42.7</b>	<b>0.0</b>	<b>41.7</b>	<b>0.0</b>

1 Beteiligungen beim Arbeitgeber dürfen gemäss den gesetzlichen Vorschriften in der Schweiz 5% am Vermögen nicht übersteigen.

## VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE ANNAHMEN (GEWOGENE DURCHSCHNITTSWERTE)

	2017		2018	
	Schweiz	Übrige	Schweiz	Übrige
Zinssatz für Diskontierung Berichtsjahr (%)	0.7	2.1	0.8	2.0

## SENSITIVITÄT DER ALTERSVORSORGELEISTUNG AUF VERÄNDERUNGEN IN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN ANNAHMEN

in Mio. CHF	Änderung in den Annahmen	Einfluss auf die zugesicherte Altersvorsorgeleistung (DBO)	
		Schweiz	Übrige
Zinssatz für Diskontierung	+0.25%	-27.1	-6.9
Zinssatz für Diskontierung	-0.25%	29.3	7.3

## ANZAHL PLÄNE

	2017		2018	
	Schweiz	Übrige	Schweiz	Übrige
Gesamtzahl Vorsorgepläne	5	38	6	37
davon mit ausgesondertem Vermögen	4	10	5	10
davon ohne ausgesondertes Vermögen	1	28	1	27
Durchschnittliche Fälligkeit in Jahren	15.9	16.2	15.6	16.0

### 23. ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN CHF 34.2 MIO. (CHF 32.1 MIO.)

In den übrigen Verbindlichkeiten sind Umsatzabgrenzungen für Garantieverlängerungen bilanziert, welche nicht innerhalb der nächsten zwölf Monate realisiert werden.

### 24. EIGENKAPITAL DES KONZERNES CHF 1'675.4 MIO. (CHF 3'411.1 MIO.)

in Mio. CHF	2017	2018
Aktienkapital	1.5	1.4
Kapitalreserven	203.1	203.1
Eigene Aktien	-6.6	-11.1
Umrechnungsdifferenzen	-537.4	-614.2
Gewinnreserven	3'724.1	2'066.7
<b>Anteil Sika Aktionäre am Eigenkapital</b>	<b>3'384.7</b>	<b>1'645.9</b>
Nicht beherrschende Anteile	26.4	29.5
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'411.1</b>	<b>1'675.4</b>

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 26.3% (58.9%). Die Reduktion ist auf die Transaktion mit der Schenker-Winkler Holding AG (SWH) im Mai 2018 zurückzuführen (siehe die weiteren Angaben zu den bedeutenden Aktionären). Die Finanzierung dieser Transaktion ist ersichtlich in Erläuterung 20.

**AKTIENKAPITAL.** Am 11. Juni 2018 hat die ausserordentliche Generalversammlung der Sika beschlossen, Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 einzuführen. Alle bisherigen Inhaberaktien mit Nennwert CHF 0.60 wurden umgewandelt und zerlegt und alle Namenaktien mit Nennwert CHF 0.10 wurden zerlegt.

Die von der SWH zurückgekauften Sika Namenaktien (10'629'520 Namenaktien mit Nennwert CHF 0.01) wurden am 7. September 2018 mittels Kapitalherabsetzung vernichtet. Die entsprechende Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 106'295.20 wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 2018 beschlossen.

Das Aktienkapital entspricht dem Nominalkapital sämtlicher ausgegebenen Namenaktien und gliedert sich wie folgt:

#### AKTIENKAPITAL

in Mio. CHF	Anzahl	2017	2018
Namenaktien, Nominalwert CHF 0.10	2'333'874	0.2	-
Inhaberaktien, Nominalwert CHF 0.60	2'151'199	1.3	-
Namenaktien, Nominalwert CHF 0.01	141'781'160	-	1.4
<b>Aktienkapital</b>		<b>1.5</b>	<b>1.4</b>

Die Aktienkapitalstruktur hat sich in diesem Jahr wie folgt verändert (im Vorjahr keine Veränderungen):

	Inhaberaktien <sup>1</sup>		Namenaktien <sup>2</sup>		Total	
	Stück	Nennwert in CHF	Stück	Nennwert in CHF	Stück	Nennwert in CHF
<b>Per 1. Januar 2018</b>	<b>2'151'199</b>	<b>1'290'720</b>	<b>2'333'874</b>	<b>233'387</b>	<b>4'485'073</b>	<b>1'524'107</b>
Aktiensplit (Nennwert CHF 0.01)	126'920'741	-	21'004'866	-	147'925'607	-
Umwandlung in Einheitsnamenaktien	-129'071'940	-1'290'720	129'071'940	1'290'720	-	-
Kapitalreduktion			-10'629'520	-106'295	-10'629'520	-106'295
<b>Per 31. Dezember 2018</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>141'781'160</b>	<b>1'417'812</b>	<b>141'781'160</b>	<b>1'417'812</b>

1 Inklusive nicht stimm- und dividendenberechtigter eigener Aktien, 1'098 Inhaberaktien per 31. Dezember 2017.

2 Inklusive nicht stimm- und dividendenberechtigter eigener Aktien, 270 Namenaktien per 31. Dezember 2017 und 90'730 Namenaktien per 31. Dezember 2018. Die Erhöhung ist auf den Aktiensplit zurückzuführen.

**KAPITALRESERVEN.** Die Kapitalreserven bestehen aus dem zusätzlich über den Nennwert hinaus einbezahlten Kapital (abzüglich Transaktionskosten).

**EIGENE AKTIEN.** Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet und als Negativposten mit dem Eigenkapital verrechnet. Differenzen zwischen dem Kaufpreis und dem Verkaufserlös eigener Aktien werden als Veränderung der Gewinnreserven ausgewiesen.

**UMRECHNUNGSDIFFERENZEN.** Dieser Posten besteht aus dem Unterschiedsbetrag bei der Umrechnung in Schweizer Franken von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen der Konzerngesellschaften, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist.

**GEWINNRESERVEN.** Die Gewinnreserven umfassen im Wesentlichen kumulierte Gewinne der Konzerngesellschaften, die nicht an die Aktionäre ausgeschüttet wurden, sowie Gewinne/Verluste auf eigenen Aktien. Die Gewinnverteilung unterliegt den jeweiligen lokalen gesetzlichen Einschränkungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, eine Dividende pro Namenaktie von CHF 2.05 im Gesamtbetrag von CHF 290.6 Millionen an die Aktionäre der Sika AG auszuschütten.

**NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE.** Nicht beherrschende Anteile werden zum entsprechenden Anteil am jeweiligen Unternehmen bilanziert. Wichtigste Gesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen sind:

- Sika Arabia Holding Co. WLL, Bahrain (49%)
- Sika UAE LLC, VAE (49%)
- Sika Saudi Arabia Co. Ltd., Saudi-Arabien (49%)
- Sika Gulf B.S.C., Bahrain (49%)
- Sika Qatar LLC, Katar (49%)

## 25. GELDFLUSSRECHNUNG

DETAILS ZUR GELDFLUSSRECHNUNG. Der Geldfluss im Berichtsjahr war im Vergleich zum Vorjahr geprägt von:

- einem höheren Konzerngewinn vor Steuern (CHF 30.8 Millionen)
- einer stärkeren Zunahme des Nettoumlaufvermögens (CHF -75.1 Millionen)
- einer Veränderung von nicht liquiditätswirksamen Finanzerträgen und Geldflüssen aus Absicherungsgeschäften (CHF 73.8 Millionen)
- tieferen Steuerzahlungen (CHF 22.4 Millionen)
- einer erhöhten Investitionstätigkeit hauptsächlich infolge Rückkauf von Leasingobjekten (CHF -74.9 Millionen) sowie einer erhöhten Akquisitionstätigkeit (CHF -150.8 Millionen)
- einer Nettomittelaufnahme von CHF 2'333.0 Millionen durch Ausgabe und Rückzahlung von Anleihen
- dem Kauf eigener Aktien mit anschliessender Vernichtung von CHF -2'082.9 Millionen
- einer höheren Dividendenausschüttung (CHF -38.1 Millionen)

in Mio. CHF	2017	2018
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	651.9	744.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-478.2	-705.2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-289.2	-149.6
Umrechnungsdifferenzen	-1.6	-13.1
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-117.1</b>	<b>-123.9</b>

### FREIER GELDFLUSS UND OPERATIVER FREIER GELDFLUSS

in Mio. CHF	2017	2018
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	651.9	744.0
Nettoinvestitionen in		
Sachanlagen	-150.2	-225.6
Immaterielle Werte	-4.9	-5.2
Akquisitionen abzüglich flüssiger Mittel	-320.4	-471.2
Zunahme (-)/Abnahme (+) von Finanzanlagen	-2.7	-3.2
<b>Freier Geldfluss</b>	<b>173.7</b>	<b>38.8</b>
Akquisitionen/Desinvestitionen abzüglich flüssiger Mittel	320.4	471.2
Zunahme (+)/Abnahme (-) von Finanzanlagen	2.7	3.2
<b>Operativer freier Geldfluss</b>	<b>496.8</b>	<b>513.2</b>

ÜBRIGE ANPASSUNGEN. In den «Übrigen Anpassungen» sind enthalten:

in Mio. CHF	2017	2018
Nicht liquiditätswirksamer Zinsaufwand (-)/Zinsertrag (+)	0.0	3.1
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Verkauf von Anlagevermögen	-2.1	-4.6
Gewinn aus Akquisitionen	0.0	-7.7
Mit eigenen Aktien abgegotener Personalaufwand	5.4	12.6
Übrige	2.6	3.5
<b>Total</b>	<b>5.9</b>	<b>6.9</b>

## 26. FINANZINSTRUMENTE UND RISIKOMANAGEMENT

Im Folgenden sind die Finanzinstrumente und das entsprechende Risikomanagement von Sika dargestellt.

KLASSIFIZIERUNG UND BEWERTUNG FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE. Die Klassifizierung hängt von den Eigenschaften der vertraglichen Geldflüsse ab. Sika verwendet folgende Kategorien:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten – Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet und auf Wertminderungen geprüft. Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst, wenn der Vermögenswert ausgebucht, modifiziert oder wertgemindert wird. Die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte enthalten hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nebst kleineren Darlehen und übrigen Forderungen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem Transaktionspreis bewertet.
- erfolgswirksam zum Marktwert – Die zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerte sowie derivative Finanzinstrumente werden als erfolgswirksam zum Marktwert bilanziert. Wertschwankungen werden erfolgswirksam erfasst. Die Einstufung der Eigenkapitalinstrumente in diese Kategorie steht im Einklang mit der Risikomanagement- und Anlagestrategie des Konzerns. Sika wendet kein Hedge Accounting an.

Alle Käufe und Verkäufe von finanziellen Aktiven werden am Erfüllungstag erfasst. Finanzielle Aktiven werden ausgebucht, wenn Sika die Verfügungsmacht über die Rechte auf Geldzuflüsse verliert, aus denen der finanzielle Vermögenswert besteht. In der Regel geschieht dies durch den Verkauf der Aktiven oder die Rückzahlung von gewährten Darlehen und Forderungen.

Sika ermittelt an jedem Bilanzstichtag, ob eine Wertminderung eines finanziellen Vermögenswerts vorliegt. Bestehen objektive Anhaltspunkte, dass eine Wertminderung bei zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Vermögenswerten eingetreten ist oder basierend auf zukunftsbeziehenden Daten eintreten könnte, ergibt sich die Höhe der Wertminderung als Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und dem Barwert der erwarteten künftigen Geldflüsse, diskontiert zum ursprünglichen Effektivzinssatz.

Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wendet Sika die vereinfachte Methode zur Berechnung der erwarteten Kreditverluste an. Demnach wird eine Wertberichtigung bereits beim erstmaligen Ansatz, und auch zu jedem nachfolgenden Abschlussstichtag, für die in der Gesamtlaufzeit erwarteten Kreditausfälle erfasst. Sika hat eine Wertberichtigungsmatrix erstellt, basierend auf Erfahrungswerten und unter Einbezug von aktuell beobachtbaren Daten. Eine Ausbuchung der Forderungen erfolgt, wenn diese als uneinbringlich eingestuft werden.

### WERTBERICHTIGUNGSMATRIX DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in Mio. CHF	Geschätzter Bruttobuchwert bei Zahlungsverzug	Erwarteter Kreditverlust
Nicht überfällig	909.1	1.8
Weniger als 31 Tage überfällig	174.7	2.7
31 bis 60 Tage überfällig	50.5	2.6
61 bis 180 Tage überfällig	53.8	9.1
Mehr als 181 Tage überfällig	69.2	52.3
<b>31. Dezember 2017</b>	<b>1'257.3</b>	<b>68.5</b>
Nicht überfällig	1'012.1	1.8
Weniger als 31 Tage überfällig	184.5	2.5
31 bis 60 Tage überfällig	59.7	2.8
61 bis 180 Tage überfällig	60.2	9.1
Mehr als 181 Tage überfällig	74.6	52.0
<b>31. Dezember 2018</b>	<b>1'391.1</b>	<b>68.2</b>

KLASSIFIZIERUNG UND BEWERTUNG FINANZIELLER VERBINDLICHKEITEN. Sämtliche finanzielle Verbindlichkeiten werden beim erstmaligen Ansatz zum Marktwert bewertet, im Fall von Anleihen und Darlehen abzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten. Die Folgebewertung hängt von deren Klassifizierung ab:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten – Nach der erstmaligen Erfassung werden verzinsliche Anleihen und Darlehen unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst, wenn die Verbindlichkeiten amortisiert oder ausgebucht werden. Fortgeführte Anschaffungskosten werden unter Berücksichtigung eines Agios oder Disagios sowie von Gebühren oder Kosten berechnet, die einen integralen Bestandteil des Effektivzinssatzes darstellen. Die Amortisation mittels der Effektivzinsmethode ist in der Erfolgsrechnung als Teil des Zinsaufwands enthalten.
- erfolgswirksam zum Marktwert – Die zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Verbindlichkeiten sowie derivative Finanzinstrumente werden als erfolgswirksam zum Marktwert bilanziert. Wertschwankungen werden erfolgswirksam erfasst. Sika wendet kein Hedge Accounting an.

Alle Käufe und Verkäufe von finanziellen Verbindlichkeiten werden am Erfüllungstag erfasst. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn die ihr zugrunde liegende Verpflichtung erfüllt, aufgehoben oder erloschen ist. Wird eine bestehende finanzielle Verpflichtung durch eine andere finanzielle Verbindlichkeit desselben Kreditgebers mit substantiell anderen Vertragsbedingungen ausgetauscht oder werden die Bedingungen einer bestehenden Verbindlichkeit wesentlich geändert, so wird ein solcher Austausch oder eine solche Änderung als Ausbuchung der ursprünglichen Verbindlichkeit und Ansatz einer neuen Verbindlichkeit behandelt.

MARKTWERTE DER FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN. Sika verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

- Stufe 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
- Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Inputparameter, die sich wesentlich auf den erfassten Marktwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- Stufe 3: Verfahren, die Inputparameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten Marktwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Ein aktiver Markt ist ein Markt, in dem Transaktionen für die Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten mit ausreichender Häufigkeit und ausreichenden Volumen stattfinden, um fortlaufend Preisinformationen zu liefern. Sika besitzt keine Finanzinstrumente, die nach den Verfahren der Stufe 3 bewertet werden müssen.

## MARKTWERTE DER FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTE UND DER FINANZIELLEN VERBINDLICHKEITEN

in Mio. CHF	Stufe	2017		2018	
		Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Flüssige Mittel		1'037.9		914.0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'188.8		1'322.9	
Darlehen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)		6.8		8.9	
Wertschriften (erfolgswirksam zu Marktwerten)	1	47.5	47.5	52.0	52.0
Derivative Finanzinstrumente (erfolgswirksam zu Marktwerten)	2	5.1	5.1	17.7	17.7
<b>Total</b>		<b>2'286.1</b>		<b>2'315.5</b>	
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Bankschulden		23.5		13.8	
Anleihen	2	699.0	736.6	2'992.8	3'115.2
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		730.9		733.8	
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		27.4		23.6	
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten</b>		<b>1'480.8</b>		<b>3'764.0</b>	
Derivative Finanzinstrumente (erfolgswirksam zu Marktwerten)	2	5.7	5.7	2.3	2.3
<b>Total</b>		<b>1'486.5</b>		<b>3'766.3</b>	

Für flüssige Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Darlehen, Bankschulden, Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Verbindlichkeiten entspricht der Buchwert nahezu dem Marktwert.

### FINANZRISIKOMANAGEMENT

**GRUNDPRINZIPIEN.** Der Konzern ist wegen seiner Geschäftstätigkeit gewissen finanziellen Risiken ausgesetzt. Dazu gehören Marktrisiken (vorwiegend Währungsrisiken, Preisrisiken und Zinsänderungsrisiken), Bonitätsrisiken und Liquiditätsrisiken.

Die Finanzabteilung des Konzerns identifiziert, bewertet und sichert Finanzrisiken in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmenseinheiten des Konzerns ab. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen sind Sachanlagen von CHF 0.8 Millionen (CHF 1.1 Millionen) verpfändet.

**WÄHRUNGSRISEN.** Der Konzern agiert international und ist somit Kursrisiken ausgesetzt, die sich aus verschiedenen Währungspositionen, hauptsächlich in Euro und in US-Dollar, ergeben. Das Fremdwährungsrisiko ergibt sich vor allem, wenn Handelsgeschäfte sowie erfasste Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in einer anderen Währung notiert sind als in der Berichtswährung der jeweiligen Tochtergesellschaft.

Der Konzern bemüht sich, die Auswirkung der Währungskursänderungen möglichst zu kompensieren, indem er so weit wie möglich natürliche Kursabsicherungen verwendet. Es werden Swaps und Termingeschäfte in ausländischer Währung verwendet, um Fremdwährungsrisiken abzusichern. Gewinne und Verluste bei Währungsabsicherungsgeschäften und Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die zum Marktwert geführt werden, werden erfolgswirksam verbucht. Der Konzern wendet kein Hedge Accounting an.

## OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

in Mio. CHF	Kontraktwert nach Fälligkeit				
	Wiederbeschaffungswert (+)	Wiederbeschaffungswert (-)	Kontraktwert	Bis 3 Monate	3 bis 12 Monate
<b>Offene derivative Finanzinstrumente 2017</b>					
Termin (Devisen)	0.3	-1.7	166.9	90.8	76.1
Swaps (Devisen)	4.8	-4.0	1'013.0	335.8	677.2
<b>Total Derivate</b>	<b>5.1</b>	<b>-5.7</b>	<b>1'179.9</b>	<b>426.6</b>	<b>753.3</b>
<b>Offene derivative Finanzinstrumente 2018</b>					
Termin (Devisen)	1.3	-0.8	168.9	51.2	117.7
Swaps (Devisen)	16.4	-1.5	1'382.0	295.2	1'086.8
<b>Total Derivate</b>	<b>17.7</b>	<b>-2.3</b>	<b>1'550.9</b>	<b>346.4</b>	<b>1'204.5</b>

Die erfolgswirksam erfassten Verluste aus Währungsdifferenzen beliefen sich auf CHF 49.6 Millionen (Gewinn CHF 24.4 Millionen). Sie wurden in den entsprechenden Aufwandspositionen erfasst. Die Währungsdifferenzen entstehen durch Einkäufe und Verkäufe sowie Finanzierungstätigkeiten in Fremdwährung. Zusätzlich wurde ein Nettogewinn von CHF 12.0 Millionen (Nettoverlust von CHF 56.0 Millionen) durch Devisenabsicherungsgeschäfte erzielt, der im übrigen Finanzaufwand enthalten ist.

Sika führt den Sensitivitätstest für die massgeblichen Fremdwährungen Euro und US-Dollar durch. Die Annahme ist, dass sich der Euro respektive US-Dollar gegen alle anderen Währungen um +/-10% verändert. Die anderen Währungen bleiben untereinander konstant. Die angenommenen möglichen Währungsschwankungen basieren auf historischen Betrachtungen und Zukunftsprognosen. In die Berechnung eingeflossen sind die Finanzinstrumente, die konzerninternen Finanzierungen sowie Fremdwährungssicherungsgeschäfte der betreffenden Währungen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Konzerngewinns vor Steuern gegenüber einer nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich möglichen Änderung der Wechselkurse in Bezug auf die in der Bilanz enthaltenen Finanzinstrumente. Alle anderen Variablen bleiben bei diesem Test konstant. Die Auswirkungen auf das Konzerneigenkapital sind unbedeutend.

## SENSITIVITÄTSANALYSE AUF WÄHRUNGSRIKEN

Einfluss auf den Gewinn vor Steuern in Mio. CHF	2017	2018
EUR: +10%	-6.0	0.5
EUR: -10%	6.0	-0.5
USD: +10%	-12.1	-8.8
USD: -10%	12.1	8.8

**PREISRISIKO.** Der Konzern ist Einkaufspreisrisiken ausgesetzt, da die Kosten für Material einen der grössten Kostenfaktoren des Konzerns darstellen. Einkaufspreise werden weitaus stärker durch das Wechselspiel zwischen Angebot und Nachfrage, das allgemeine wirtschaftliche Umfeld und durch periodisch auftretende Unterbrechungen von Verarbeitungs- und Logistikketten, vom Rohöl bis hin zur zugekauften Ware, beeinflusst als durch die Rohölpreise selbst. Kurzzeitige Rohölpreisteigerungen zeigen sich nur in begrenztem Rahmen in den Rohstoffpreisen. Sika begrenzt die Marktpreisrisiken für wichtige Produkte durch entsprechende Lagerhaltung und Gruppenverträge (zentral gesteuerte Beschaffung). Die wichtigsten Rohstoffe sind Polymere wie Polyurethan, Kunstharze, Polyvinylchlorid und zementartige Rohstoffe. Andere Massnahmen zur Absicherung sind nicht geeignet, da es keinen entsprechenden Markt für diese Halbfertigprodukte gibt.

**ZINSÄNDERUNGSRIKID.** Zinsänderungsrisiken entstehen durch Änderungen der Zinssätze, die negative Auswirkungen auf die Finanzlage, den Geldfluss und den Gewinn des Konzerns haben können. Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Emission von festverzinslichen langfristigen Anleihen (nominal CHF 3'050.0 Millionen) begrenzt. Eine Veränderung des Zinssatzes würde somit weder den jährlichen Finanzaufwand noch das Eigenkapital wesentlich verändern. Darlehen von lokalen Banken und Hypotheken sind unerheblich. Die Entwicklung der Zinssätze wird vom Sika Management genau beobachtet.

**BONITÄTSRISIKO.** Bonitätsrisiken entstehen aus der Möglichkeit, dass der Geschäftspartner seine Verpflichtungen aus einem Geschäft nicht erfüllen kann oder will und dadurch dem Konzern einen finanziellen Verlust zufügt. Geschäftspartnerrisiken werden dadurch vermindert, dass nur mit namhaften Geschäftspartnern und Banken zusammengearbeitet wird. Darüber hinaus werden offene Forderungen kontinuierlich vom internen Berichtswesen überwacht. Eine potenzielle Anhäufung von Risiken wird durch die grosse Anzahl von Kunden und deren geografische Streuung reduziert. Kein einzelner Kunde repräsentiert mehr als 3.0% der Nettoverkäufe des Konzerns. Für Darlehen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hielt der Konzern weder zum Jahresende 2017 noch zum Jahresende 2018 Sicherheiten. Das grösstmögliche Risiko ist der Buchwert dieser Forderungen.

**LIQUIDITÄTSRISIKO.** Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, dass Sika ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr vollständig nachkommen kann. Vorsichtiges Liquiditätsrisikomanagement beinhaltet das Aufrechterhalten ausreichender Geldmittelbestände und die Sicherstellung kurzfristig verfügbarer Liquiditätsreserven. Die Konzernleitung überwacht die Liquiditätsreserven des Konzerns auf der Grundlage des zu erwartenden Geldflusses.

Die nachfolgende Tabelle fasst das Fälligkeitsprofil der Finanzschulden des Konzerns zum Bilanzstichtag, basierend auf undiskontierten Vertragszahlungen ohne Abschlag, zusammen.

### FÄLLIGKEITSPROFIL DER FINANZSCHULDEN

in Mio. CHF	Kürzer als 1 Jahr	Zwischen 1 und 5 Jahren	Länger als 5 Jahre	Total
<b>31. Dezember 2017</b>				
Bankschulden	22.6	0.9	0.0	23.5
Anleihen	160.1	377.8	203.7	741.6
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	730.9	0.0	0.0	730.9
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	24.0	2.7	0.7	27.4
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten</b>	<b>937.6</b>	<b>381.4</b>	<b>204.4</b>	<b>1'523.4</b>
Erfolgswirksam zu Marktwerten gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	5.7	0.0	0.0	5.7
<b>Total</b>	<b>943.3</b>	<b>381.4</b>	<b>204.4</b>	<b>1'529.1</b>
<b>31. Dezember 2018</b>				
Bankschulden	13.8	0.0	0.0	13.8
Anleihen	215.2	728.7	2'186.3	3'130.2
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	733.8	0.0	0.0	733.8
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	21.5	1.4	0.7	23.6
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten</b>	<b>984.3</b>	<b>730.1</b>	<b>2'187.0</b>	<b>3'901.4</b>
Erfolgswirksam zu Marktwerten gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	2.3	0.0	0.0	2.3
<b>Total</b>	<b>986.6</b>	<b>730.1</b>	<b>2'187.0</b>	<b>3'903.7</b>

**KAPITALMANAGEMENT.** Vorrangiges Ziel des Kapitalmanagements des Konzerns ist es, ein hohes Bonitätsrating und eine angemessene Eigenkapitalquote sicherzustellen, um seine Geschäftstätigkeit zu unterstützen. Der Konzern steuert seine Kapitalstruktur und nimmt Anpassungen vor unter Berücksichtigung des Wandels der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Zum 31. Dezember 2018 beziehungsweise 31. Dezember 2017 wurden keine Änderungen der Ziele, Richtlinien und Verfahren vorgenommen. Der Konzern überwacht sein Kapital mithilfe der Eigenkapitalquote, die dem Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital entspricht.

## WEITERE ANGABEN

### BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Am 10. Mai 2018 unterzeichneten Sika, die Familie Burkard und die Compagnie de Saint-Gobain («Saint-Gobain») Verträge, die ihre Streitigkeiten beilegen und alle Gerichtsverfahren beenden. Im Rahmen dieser Verträge erwarb Saint-Gobain von der Familie Burkard sämtliche Aktien der Schenker-Winkler Holding AG («SWH») und Sika von SWH 1'062'952 Namenaktien der Sika mit einem Nennwert von CHF 0.10 (was damals 6.97% des Kapitals und 23.7% der Stimmrechte entsprach) zu einem Kaufpreis von CHF 2.08 Milliarden. Sika und Saint-Gobain haben sich auf bestimmte Lock-up- und Stillhalteverpflichtungen in Bezug auf die verbleibende Beteiligung von SWH an Sika geeinigt. Im Falle eines beabsichtigten Verkaufs werden SWHs Namenaktien der Sika (bis zu 10.75%) zunächst Sika angeboten. Am 11. Juni 2018 beschloss eine ausserordentliche Generalversammlung der Sika unter anderem, sämtliche Aktien der Sika in eine einzige Aktienklasse von Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.01 umzuwandeln und die von SWH erworbenen eigenen Aktien durch Kapitalherabsetzung zu vernichten. Die Kapitalherabsetzung wurde am 7. September 2018 vollzogen. Nach Abschluss dieser Kapitalherabsetzung hält Saint-Gobain nun (über SWH) 10.75% der Stimm- und Kapitalanteile an Sika.

Per 31. Dezember 2018 hatte Sika vier bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten: (1) Compagnie de Saint-Gobain hielt über die Schenker-Winkler Holding AG 10.75% aller Aktienstimmen. (2) BlackRock, Inc., die im Besitz von 7.7% aller Aktienstimmen war. (3) William H. Gates III und Melinda French Gates, die über Cascade Investment L.L.C. und Bill & Melinda Gates Foundation Trust 5.3% aller Aktienstimmen hielten. (4) Massachusetts Financial Services Company die im Besitz von 3.03% aller Aktienstimmen war.

Seit der Einführung der Einheitsnamenaktie entsprechen die Kapitalanteile den Stimmrechten. Dies führte zu einer Erhöhung der Stimmrechtsanteile im Vergleich zum 31. Dezember 2017 für alle bisherigen Halter von Inhaberaktien.

Eine Auflistung der während des Berichtsjahrs der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG gemeldeten Veränderungen der bedeutenden Beteiligungen kann auf der Website <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html> abgerufen werden.

Per 31. Dezember 2017 hatte Sika drei bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten: (1) Die Familie Burkard-Schenker, die nach ihren eigenen Angaben per 31. Dezember 2017 über die Schenker-Winkler Holding AG 52.92% aller Aktienstimmen auf sich vereinte. 2) Eine Gruppe, bestehend aus Threadneedle Asset Management Limited, Threadneedle Investment Services Limited, Threadneedle Management Luxembourg S.A., FIL Limited, William H. Gates III und Melinda French Gates sowie Bill & Melinda Gates Foundation Trust, die am Stichtag im Besitz von 4.77% aller Aktienstimmen war. (3) BlackRock, Inc., die am Stichtag im Besitz von 3.41% aller Aktienstimmen war.

### NAHESTEHENDE PERSONEN

**ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN.** Es fanden Warenlieferungen sowie Dienstleistungen von Sika an assoziierte Gesellschaften von gesamthaft CHF 9.3 Millionen (CHF 10.4 Millionen) statt. Diese Transaktionen fanden zu Konditionen statt, wie sie unter Grosshandelspartnern üblich sind.

**PERSONALVORSORGEINRICHTUNGEN.** Die Personalvorsorge in der Schweiz wird über rechtlich selbstständige Stiftungen abgewickelt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt CHF 27.5 Millionen (CHF 24.0 Millionen) an diese Stiftungen bezahlt. Per Bilanzstichtag bestanden keine wesentlichen Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber diesen Stiftungen. Sika ist Mieterin in einem Gebäude, das der Pensionskassenstiftung gehört. Der Mietbetrag für das Jahr 2018 betrug CHF 0.6 Millionen (CHF 0.6 Millionen).

Die Transaktionen wurden zu handelsüblichen Konditionen durchgeführt.

## BEZÜGE DES VERWALTUNGSRATS UND DER KONZERNLEITUNG

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung haben für die jeweiligen Geschäftsjahre Anspruch auf die folgenden Bezüge:

in Mio. CHF	2017	2018
Kurzfristige Leistungen	8.1	15.5
Aktienbasierte Vergütung <sup>1</sup>	6.4	12.1
Vorsorgeaufwendungen	1.2	1.2
<b>Total</b>	<b>15.7</b>	<b>28.8</b>

<sup>1</sup> Siehe Erläuterung 4, Mitarbeiterbeteiligungsprogramm.

Im Berichtsjahr sind die Vergütungen an den Verwaltungsrat für die Amtsperioden 2015 bis 2018 in der Höhe von CHF 10.3 Millionen enthalten. Ein Teil der Vergütung wird in Aktien der Sika AG abgegolten. Der Marktwert der zugeteilten Aktien betrug zu Beginn der jeweiligen Amtsperioden je CHF 0.7 Millionen. Durch die Aktienkurssteigerung ist der Wert zum Zeitpunkt der Auszahlung auf CHF 4.4 Millionen angestiegen. Im Vorjahr hat der Verwaltungsrat keine Vergütung erhalten. Detaillierte Informationen zu den Bezügen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind im Vergütungsbericht (ab Seite 68 der Download-Version dieses Berichts) enthalten. Die Beteiligungsverhältnisse des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind in der Jahresrechnung der Sika AG (auf Seite 157 der Download-Version dieses Berichts) aufgeführt.

## FREIGABE DES KONZERNABSCHLUSSES ZUR VERÖFFENTLICHUNG

Der Verwaltungsrat der Sika AG gab den Konzernabschluss am 20. Februar 2019 zur Veröffentlichung frei. Der Abschluss wird am 9. April 2019 der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem 31. Dezember 2018 und der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung fanden folgende zu berichtende Ereignisse statt:

**AKQUISITION.** Im Dezember 2018 hat Sika vereinbart, Arcon Membrane Srl, einen führenden Hersteller von Abdichtungssystemen für Bauwerke und Dächer in Rumänien, zu erwerben. Mit der Übernahme stärkt Sika die Position auf dem rumänischen Markt und erweitert die Produktpalette signifikant, um die steigende Nachfrage nach Komplettlösungen für Dach- und Bauwerksabdichtungen bedienen zu können. Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden. Die genaue Höhe und die Aufteilung der Vermögenswerte sind noch nicht bekannt. Die Beträge sind aus Konzernsicht zudem unwesentlich. Arcon hat 2018 einen Jahresumsatz von zirka CHF 23 Millionen erzielt.

**GEPLANTE AKQUISITION.** Am 8. Januar 2019 hat Sika ein verbindliches Angebot zur Übernahme von Parex unterbreitet. Parex ist ein führender Mörtelhersteller, vor allem von Fassaden- und technischen Mörteln, Fliesenklebern und Abdichtungssystemen, mit einem Jahresumsatz von zirka CHF 1.2 Milliarden. Parex verfügt über eine besonders starke Präsenz im Distributionsgeschäft und kombiniert renommierte Marken mit innovativen, technischen Lösungen. Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden. Der Abschluss der Transaktion wird voraussichtlich im zweiten bzw. dritten Quartal 2019 erfolgen.

**FINANZIERUNG.** Sika hat am 22. Januar 2019 eine Pflichtwandelanleihe im Betrag von CHF 1'300.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2022 platziert mit Liberierungsdatum 30. Januar 2019. Der Ausgabepreis beträgt 100%. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 3.75% p.a. auf. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch existierende Aktien oder durch die Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt. Die anfängliche Untergrenze des Wandlungspreises wurde mit CHF 130.00 festgelegt und die anfängliche Obergrenze des Wandlungspreises mit CHF 146.25. Die maximale Wandlungsprämie entspricht einer Prämie von 12.5% im Verhältnis zur Untergrenze des Wandlungspreises. Sika beabsichtigt, den Erlös der Pflichtwandelanleihe für die Finanzierung der kürzlich angekündigten Akquisition von Parex sowie für allgemeine Unternehmenszwecke zu verwenden.

## LISTE DER KONZERNGESELLSCHAFTEN

Land	Gesellschaft <sup>1</sup>		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
<b>EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika)</b>					
Ägypten	○ Sika Egypt for Construction Chemicals S.A.E., Kairo	EGP	10'000	100	◆★★
	○ Sika Manufacturing for Construction S.A.E., Kairo	EGP	2'000	100	◆★★
Albanien	❖ Sika Albania SHPK, Tirana	ALL	40'471	100	
Algerien	□ Sika El Djazaïr SpA, Les Eucalyptus	DZD	313'400	100	◆★★
Aserbaidtschan	○ Sika Limited Liability Comp., Baku	AZN	5'311	100	
Äthiopien	○ Sika Abyssinia Chemicals Manufacturing PLC., Addis Abeba	ETB	78'240	100	
Bahrain	○ Sika Gulf B.S.C., Adliya	BHD	1'000	51*	◆★★
	▲ Sika Arabia Holding Company WLL, Manama	BHD	6'000	51	
Belgien	○ Sika Belgium NV, Nazareth	EUR	10'264	100	◆★
	❖ Sika Automotive Belgium S.A., Saintes	EUR	1'649	100	◆★
Bosnien- Herzegowina	❖ Sika BH d.o.o., Sarajevo	BAM	795	100	
Bulgarien	❖ Sika Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	340	100	◆★
Dänemark	○ Sika Danmark A/S, Farum	DKK	6'000	100	◆★
Deutschland	▲ Sika Holding GmbH, Stuttgart	EUR	26'000	100*	
	○ Sika Deutschland GmbH, Stuttgart	EUR	75	100*	◆★
	○ Sika Automotive Hamburg GmbH, Hamburg	EUR	5'300	100*	◆★
	○ Sika Trocal GmbH, Troisdorf	EUR	4'000	100*	◆★
	■ Sika Bauabdichtungs-GmbH, Stuttgart	EUR	50	100*	
	○ Sika Automotive Frankfurt-Worms GmbH, Worms	EUR	1'000	100*	◆★
	▲ Sika Frankfurt Grundstücksgesellschaft mbH, Worms	EUR	25	100*	
	▲ Sika Worms Grundstücksgesellschaft mbH, Worms	EUR	25	100*	
	○ Hago PU GmbH, München	EUR	1'000	100	
Dschibuti	❖ Sika Djibouti FZE, Dschibuti City	USD	300	100	
Elfenbeinküste	○ Sika Côte d'Ivoire SARL, Abidjan	XOF Mio.	1'346	100	
Estland	❖ Sika Estonia Oü, Tallinn	EUR	3	100	
Finnland	○ Oy Sika Finland Ab, Espoo	EUR	850	100	◆★
Frankreich	○ Sika France SAS, Paris	EUR	18'018	100	◆★★
	○ Sika Automotive France SAS, Cergy-Pontoise Cedex	EUR	1'343	100*	◆★★
Griechenland	○ Sika Hellas ABEE, Kryoneri	EUR	9'000	100	◆★★
Grossbritannien	○ Sika Limited, Welwyn Garden City	GBP	10'000	100	◆★★
	○ Everbuild Building Products Limited, Leeds	GBP	21	100*	◆★★
	○ Incorez Limited, Preston	GBP	1	100	◆★★
	❖ Axson UK Ltd., Suffolk	GBP	1	100*	
	❖ Propex Concrete Systems, Ltd., Alfreton	GBP	1	100	
Irak	○ Sika for General Trading LLC, Erbil	IQD	1'000	100	
Iran	○ Sika Parsian P.J.S. Co., Teheran	IRR Mio.	293'229	100	
Irland	❖ Sika Ireland Ltd., Dublin	EUR	1'270	100	◆
Italien	○ Sika Italia S.p.A., Peschiera Borromeo	EUR	5'000	100	◆★★
	○ Sika Engineering Silicones S.r.l., Peschiera Borromeo	EUR	1'600	100*	◆★
	○ Sika Polyurethane Manufacturing S.r.l., Cerano	EUR	1'600	100	◆★★
	❖ Axson Italia S.r.l., Saronno	EUR	50	100*	

Land	Gesellschaft <sup>1</sup>	Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung	
	Index Construction Systems and Products S.P.A., Castel ○ D'Azzano	EUR	7'740	100*	◆★
Jordanien	❖ The Swiss Construction Chemicals Co. Ltd., Amman	JOD	50	100	
Kamerun	○ Sika Cameroon SARL, Duala	XAF	856'500	100	
Kasachstan	○ Sika Kazakhstan LLP, Almaty	KZT	690'394	100	◆★
Katar	○ Sika Qatar LLC, Doha	QAR	200	51*	◆
Kenia	○ Sika Kenya Limited, Nairobi	KES	50'000	100	
Kroatien	❖ Sika Croatia d.o.o., Zagreb	HRK	4'000	100	◆★
Kuwait	❖ Sika Kuwait for Construction Materials & Paints Co WLL, Shuwaikh Industrial Area	KWD	55	51*	
Lettland	○ Sika Baltic SIA, Riga	EUR	1'237	100	
Libanon	○ Sika Near East SAL, Beirut	LBP	400	100	
Marokko	○ Sika Maroc, Casablanca	MAD	55'000	100	◆★★
Mauritius	○ Sika (Mauritius) Ltd., Plaine Lauzun	MUR	2'600	100*	◆
Mosambik	○ Sika Moçambique Limitada, Maputo Province	MZN	286'454	100	
Niederlande	○ Sika Nederland B.V., Utrecht	EUR	1'589	100	◆★★
Nigeria	○ Sika Manufacturing Nigeria Limited, Lagos	NGN Mio.	1'350	100	
Norwegen	○ Sika Norge AS, Skjetten	NOK	42'900	100	◆★
Österreich	○ Sika Österreich GmbH, Bludenz	EUR	2'500	100	◆★
	○ Bitbau Dörr GmbH, Innsbruck	EUR	37	100*	◆★
Oman	❖ Sika LLC, Maskat	OMR	150	51	
Pakistan	○ Sika Pakistan (Pvt.) Ltd., Lahore	PKR	499'969	100	
Polen	○ Sika Poland Sp. z.o.o., Warschau	PLZ	12'188	100	◆★★
	○ Sika Automotive Zlotoryja Sp. z o.o., Zlotoryja	PLZ	6'000	100*	◆★★
Portugal	○ Sika Portugal – Produtos Construção Indústria SA, Vila Nova de Gaia	EUR	1'500	100	◆★
Rumänien	○ Sika Romania s.r.l., Brasov	RON	1'285	100	◆★★
Russland	○ Sika LLC, Lobnya	RUB	535'340	100	◆★
Saudi-Arabien	○ Sika Saudi Arabia Co Ltd., Riad	SAR	41'750	51	◆★
Schweden	○ Sika Sverige AB, Spånga	SEK	10'000	100	◆★
Schweiz	○ Sika Schweiz AG, Zürich	CHF	1'000	100	◆★★
	▲ Sika Services AG, Zürich	CHF	300	100	◆★★
	▲ Sika Technology AG, Baar	CHF	300	100	◆★★
	▲ Sika Informationssysteme AG, Zürich	CHF	400	100	
	■ SikaBau AG, Schlieren	CHF	5'300	100	◆
	▲ Sika Finanz AG, Baar	CHF	2'400	100	
	○ Sika Manufacturing AG, Sarnen	CHF	14'000	100	◆★★
	▲ Sika Supply Center AG, Sarnen	CHF	1'000	100	◆★★
	○ Sika Automotive AG, Romanshorn	CHF	3'000	100	◆★★
	▲ Sika Europe Management AG, Zürich	CHF	100	100	
	▲ Sika Americas Management AG, Baar	CHF	100	100	
	▲ Sika Germany Management AG, Baar	CHF	50	100	
	○ Klebag AG, Ennetbürgen	CHF	100	100*	
	○ Polypag AG, Altstätten	CHF	700	100	◆
Senegal	○ Sika Sénégal S.U.A.R.L., Dakar	XOF Mio.	1'300	100	
Serbien	○ Sika Srbija d.o.o., Simanovci	EUR	373	100	◆★

Land	Gesellschaft <sup>1</sup>		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
Slowakei	❖ Sika Slovensko, spol. s.r.o., Bratislava	EUR	1'131	100	◆★
	○ Sika Automotive Slovakia, s.r.o., Zlaté Moravce	EUR	7	100	◆★★
	❖ KVK Slovakia, s.r.o., Bratislava	EUR	7	100*	
Slowenien	❖ Sika Slovenija d.o.o., Trzin	EUR	1'029	100	◆★
Spanien	○ Sika S.A.U., Alcobendas	EUR	19'867	100	◆★★
	❖ Axson Technologies Spain S.L., Les Franqueses del Valles	EUR	80	100*	
	○ Sika Automotive Terrassa S.A., Terrassa	EUR	2'965	100*	◆★★
Südafrika	○ Sika South Africa (Pty) Ltd., Pinetown	ZAR	25'000	100	◆★★
Tansania	○ Sika Tanzania Construction Chemicals Limited, Dar es Salaam	TZS Mio.	3'459	100	◆★
Tschechien	○ Sika CZ, s.r.o., Brünn	CZK	30'983	100	◆★
	▲ KVK Holding, a.s., Prag	CZK	2'058	100*	◆★
	○ KVK PARABIT, a.s., Svoboda nad Upou	CZK	97'232	100*	◆★
	○ Krkonošské vápenky Kunčice, a.s., Kunčice nad Labem	CZK	25'000	100*	◆★
Tunesien	□ Sika Tunisienne Sàrl, Douar Hicher	TND	150	100*	◆★
Türkei	○ Sika Yapı Kimyasalları A.S., Tuzla	TRY	48'700	100	◆★★
	○ ABC Kimya Sanayi ve Dış Ticaret Anonim Şirketi, Istanbul	TRY	5'200	100*	◆
	❖ Sika Turkey Otomotiv Sanayi ve Tic. Ltd. Şti., Istanbul	TRY	5'900	100*	
Ukraine	○ LLC «Sika Ukraina», Kiew	UAH	2'933	100	◆
Ungarn	❖ Sika Hungária Kft., Budapest	HUF	483'000	100	◆★
VAE	○ Sika UAE LLC, Dubai	AED	1'000	51*	◆★★
	❖ Sika International Chemicals LLC, Abu Dhabi	AED	300	51*	
Weissrussland	○ S I K A Bel LLC, Minsk	USD	300	100	
<b>Americas</b>					
Argentinien	○ Sika Argentina SAIC, Caseros	ARS	7'600	100	◆★★
Bolivien	○ Sika Bolivia SA, Santa Cruz de la Sierra	BOB	1'800	100	◆
Brasilien	○ Sika S/A, Osasco	BRL	280'981	100	◆★★
Chile	○ Sika S.A. Chile, Santiago de Chile	CLP Mio.	4'430	100	◆★
Costa Rica	○ Sika productos para la construcción S.A., Heredia	CRC	825'005	100	
Dom. Republik	○ Sika Dominicana SRL, Santo Domingo Oeste	DOP	137'848	100	
Ecuador	○ Sika Ecuatoriana S.A., Guayaquil	USD	1'982	100	◆★
El Salvador	❖ Sika El Salvador S.A. de C.V., Antiguo Cuscatlán	USD	2	100	
Guatemala	○ Sika Guatemala SA, Ciudad de Guatemala	GTQ	2'440	100	
Honduras	❖ Sika Honduras, S.A. de C.V., Ciudad de San Pedro Sula	HNL	236	100	
Kanada	○ Sika Canada Inc., Pointe Claire/QC	CAD	5'600	100	◆★
Kolumbien	○ Sika Colombia S.A.S, Tocancipá	COP Mio.	14'500	100	◆★
Mexiko	○ Sika Mexicana SA de CV, Corregidora	MXN	270'053	100	◆★
	○ Sikalkoat de México, S.A. de C.V., Corregidora	MXN	15'050	100*	
	○ Sika Automotive Mexico S.A. de C.V., Mexico City	MXN	700	100*	◆
Nicaragua	❖ Sika Nicaragua Sociedad Anonima, Managua	NIO	20'000	100	
Panama	○ Sika Panamá SA, Ciudad de Panamá	USD	200	100	
	▲ Sika Latin America Mgt. Inc, Ciudad de Panamá	USD	10	100	

Land	Gesellschaft <sup>1</sup>	Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung	
Paraguay	○ Sika Paraguay S.A., Asunción	PYG Mio.	40	100	
Peru	○ Sika Perú S.A.C., Lima	PEN	3'500	100	◆ ★
Uruguay	○ Sika Uruguay SA, Montevideo	UYU	22'800	100	◆ ★
USA	○ Sika Corporation, Lyndhurst/NJ	USD	72'710	100	◆ ★
	▲ Sarnafil Services Inc., Canton/MA	USD	1	100*	★
	○ Sika Automotive Eaton Rapids, Inc., Eaton Rapids/MI	USD	4'602	100*	◆ ★
	○ Rmax Operating LLC, Dallas/TX	USD	11'220	100*	
	○ Butterfield Color, Inc., Aurora/IL	USD	1	100*	
	○ Emseal Joint Systems Ltd., Westborough/MA	USD	1'040	100*	
	○ Emseal LLC, Westborough/MA	USD	1	100*	◆ ★
	○ Sika Automotive Gastonia Inc., Gastonia/NC	USD	1	100*	◆ ★
	○ Sika Fibers, LLC, Wilmington/DE	USD	1	100*	
Venezuela	○ Sika Venezuela SA, Valencia	VEF	29'441	100	
<b>Asien/Pazifik</b>					
Australien	○ Sika Australia Pty. Ltd., Wetherill Park	AUD	4'000	100	◆ ★ ★
Bangladesch	❖ Sika Bangladesh Limited, Dhaka	BDT	79'416	100	
China	○ Sika (China) Ltd., Suzhou	USD	35'000	100	◆ ★ ★
	○ Sika Sarnafil Waterproofing Systems (Shanghai) Ltd., Schanghai	USD	22'800	100	◆ ★ ★
	○ Sika Guangzhou Ltd., Guangzhou	CNY	80'731	100	◆ ★
	❖ Sika Ltd. Dalian, Dalian	CNY	45'317	100	
	❖ Sika (Guangzhou) Trading Company Ltd., Guangzhou	CNY	3'723	100*	
	○ Sika (Sichuan) Building Material Ltd., Chengdu	CNY	60'010	100*	◆ ★
	○ Sika (Jiangsu) Building Material Ltd., Zhengjiang	CNY	60'010	100*	◆ ★ ★
	○ Sika (Hebei) Building Material Ltd., Zhengding County	CNY	30'000	85*	◆ ★ ★
	○ Sika Automotive Shanghai Co. Ltd., Schanghai	CNY	2'666	100*	◆
	○ Sika Automotive (Tianjin) Co. Ltd., Tianjin	CNY	44'344	100*	
	○ Ronacrete (Guangzhou) Construction Products Limited, Guangzhou	CNY	17'056	100*	
Hongkong	○ Sika Hong Kong Ltd., Shatin	HKD	30'000	100	◆ ★
	❖ Ronacrete (Far East) Ltd., Shatin	HKD	450	100*	
Indien	○ Sika India Private Ltd., Mumbai	INR	45'000	100	◆ ★
	❖ Axson India Private Limited, Pune	INR	3'000	100*	
Indonesien	○ Sika Indonesia P.T., Bogor	IDR Mio.	3'282	100	◆ ★
Japan	○ Sika Ltd., Shinagawa	JPY	490'000	100	◆ ★
	❖ Dic Proofing Co. Ltd., Tokio	JPY	90'000	100*	
	○ Dyflex Co. Ltd., Tokio	JPY	315'175	100	◆ ★
	■ DCS Co. Ltd., Toda-shi	JPY	30'000	100*	
	○ Axson Japan K.K., Okazaki-shi	JPY	10'000	100*	
Kambodscha	○ Sika (Cambodia) Ltd., Phnom Penh	KHR	422'000	100	
Korea	○ Sika Korea Ltd., Seoul	KRW Mio.	5'596	100	◆ ★
Malaysia	○ Sika Kimia Sdn. Bhd., Nilai	MYR	5'000	100	◆ ★ ★
	▲ Sika Harta Sdn. Bhd., Nilai	MYR	10'000	100	
	○ LCS Optiroc Sdn. Bhd., Johor Bahru	MYR	100	100	◆ ★ ★
Mongolei	○ Sika Mongolia LLC, Ulaanbaatar	MNT Mio.	7'091	100	

Land	Gesellschaft <sup>1</sup>		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
Myanmar	○ Sika Myanmar Limited, Dagon Myothit (South) Township	MMK	541'363	100	
Neuseeland	○ Sika (NZ) Ltd., Auckland	NZD	1'100	100	◆★
Philippinen	○ Sika Philippines Inc., Las Pinas City	PHP	55'610	100	◆★
Singapur	○ Sika Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1'000	100	◆★★
	▲ Sika Asia Pacific Mgt. Pte. Ltd., Singapur	SGD	100	100	
Sri Lanka	○ Sika Lanka (Private) Limited, Ekala	LKR	129'100	100	◆★
Taiwan	○ Sika Taiwan Ltd., Taoyuan County	TWD	40'000	100	◆★
Thailand	○ Sika (Thailand) Ltd., Chonburi	THB	200'000	100	◆★★
Vietnam	○ Sika Limited (Vietnam), Dong Nai Province	VND Mio.	44'190	100	◆★

□ Produktion, Verkauf, Bauausführung

○ Produktion und Verkauf

✦ Verkauf

▲ Immobilien- und Servicegesellschaften

■ Bauausführung

◆ ISO 9001 (Qualitätsmanagement)

★ ISO 14001 (Umweltmanagement)

\* OHSAS 18001 (Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz)

<sup>1</sup> Für assoziierte Gesellschaften siehe Erläuterung 7.

\* Sika AG ist an der Gesellschaft indirekt beteiligt.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER SIKA AG, BAAR

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR PRÜFUNG DER KONZERNRECHNUNG

### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Konzernrechnung der Sika AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernergebnisrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernbilanz, der Veränderung des Konzerneigenkapitals und der Konzerngeldflussrechnung sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden für das am 31. Dezember 2018 endende Jahr – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 90 bis 140 der Download-Version dieses Berichts) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2018 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Berichtsabschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

### GOODWILL UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE MIT UNBESTIMMTER NUTZUNGSDAUER – BEWERTUNG

**PRÜFUNGSSACHVERHALT.** Per 31. Dezember 2018 machen Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer 20% der gesamten Aktiven und 77% des Konzerneigenkapitals aus. Unter den immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer weist die Sika Gruppe einen Markennamen aus. Der Goodwill besteht aus der Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und den neu bewerteten Nettoaktiven der erworbenen Unternehmen. Wie in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Anhang zur Konzernrechnung ausgeführt, werden Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer einmal jährlich oder bei entsprechenden Anzeichen eines Impairments einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Die jährlichen Werthaltigkeitstests des Goodwills und der immateriellen Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer hat die Sika Gruppe im dritten Quartal 2018 vorgenommen und dabei keinen Wertminderungsbedarf festgestellt. Die wesentlichen Annahmen und die Ergebnisse der Werthaltigkeitstests sind in Anhangs-angabe 16 der Konzernrechnung offengelegt. Bei der Bestimmung des Nutzungswerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten («CGUs») muss das Management Schätzungen in Bezug auf das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie das Wirtschaftswachstum und die erwarteten Inflationsraten, vornehmen. Wir erachten die Bewertung des Goodwills und der immateriellen Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer als wesentlichen Prüfsachverhalt, da der Anteil an den Aktiven wesentlich ist und die Bewertung Schätzungen des Managements unterliegt.

UNSER PRÜFVORGEHEN. Wir beurteilten die internen Kontrollen der jährlichen Werthaltigkeitstests sowie die wesentlichen getroffenen Annahmen und prüften deren ordnungsgemässe Autorisierung und Genehmigung. Zudem beurteilten wir, ob die CGUs der Organisationsstruktur entspricht. Zur Beurteilung der von der Gesellschaft verwendeten gewichteten Kapitalkostensätze («WACCs»), der erwarteten Wachstumsraten und der verwendeten Berechnungsmodelle zogen wir Spezialisten bei. Ferner beurteilten wir die Sensitivitäten auf den Headroom (Differenz zwischen erzielbarem Wert und Buchwert) der CGUs und überprüften, ob bei einer möglichen Änderung der wesentlichen Annahmen wie prognostizierten EBITDAs, Wachstumsrate im ersten Jahr, langfristige Wachstumsrate und der WACCs der Buchwert den erzielbaren Wert übersteigen könnte. Die getroffenen Schätzungen des Managements und die langfristigen Businesspläne verglichen wir mit vergangenen Perioden. Weiter beurteilten wir die Angemessenheit der Offenlegung der Annahmen und der Sensitivitäten in Anhangsangabe 16 in der Konzernrechnung.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich Bewertung von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer ergeben.

#### **TRANSAKTIONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UMFASSENDEN VEREINBARUNG ZWISCHEN SIKA, SCHENKER-WINKLER HOLDING UND SAINT-GOBAIN**

PRÜFUNGSSACHVERHALT. Wir erachten die nachfolgenden Transaktionen im Zusammenhang mit der Vereinbarung zwischen Sika, Schenker-Winkler Holding («SWH») und Saint-Gobain als wesentlichen Prüfungssachverhalt, da die Höhe der Transaktionen für den Abschluss von Bedeutung ist und es sich um Transaktionen ausserhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt:

- Erwerb von 1'062'952 Namenaktien der Sika AG mit einem Nennwert von CHF 0.10 zu einem Gesamtpaketpreis von CHF 2.08 Milliarden, was einer Kapitalbeteiligung von 6.97% und 23.70% der Stimmrechte per 10. Mai 2018 entspricht;
- Vernichtung der von SWH erworbenen eigenen Aktien (6.97% des Aktienkapitals) mittels Kapitalherabsetzung von CHF 106'295.20 auf CHF 1'417'811.60; und
- Finanzierung der Transaktionen im Zusammenhang mit der Vereinbarung (inklusive Herausgabe einer Wandelanleihe im Betrag von CHF 1'650.0 Millionen).

UNSER PRÜFVORGEHEN. Betreffend Kauf der Sika AG Namenaktien führten wir folgende Prüfungshandlungen durch:

- Beurteilung, ob die Berechnung des frei verfügbaren Eigenkapitals Artikel 659 Obligationenrechts (OR) entspricht; und
- Überprüfung, ob der Erwerb der Namenaktien der Sika AG nach den Vorgaben der International Financial Reporting Standards in der Konzernrechnung dargestellt wurde.

Bezüglich der Vernichtung der von SWH erworbenen Namenaktien der Sika AG mittels Kapitalherabsetzung nahmen wir folgende Prüfungshandlungen vor:

- Überprüfung im Sinne von Art. 732 Abs. 2 OR, ob die Forderungen der Gläubiger der Sika AG trotz der beantragten Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind; und
- Überprüfung, ob die Kapitalherabsetzung nach den Vorgaben der International Financial Reporting Standards in der Konzernrechnung dargestellt wurde.

Bezüglich Finanzierung der Transaktionen der Vereinbarung nahmen wir folgende Prüfungshandlungen vor:

- Überprüfung, ob die bedeutenden Vertragsvereinbarungen nach den Vorgaben der International Financial Reporting Standards in der Konzernrechnung dargestellt wurden;
- Überprüfung, ob die Beurteilung der Bilanzierung der Wandelanleihe als zusammengesetztes Finanzinstrument nach den International Financial Reporting Standards vorgenommen wurde;
- Überprüfung der Aufteilung der Wandelanleihe zwischen Fremdkapital und Eigenkapital nach den Vorgaben der International Financial Reporting Standards; und
- Beurteilung, ob die Wandelanleihe gemäss den Vorgaben der International Financial Reporting Standards verbucht und in der Konzernrechnung dargestellt wurde.

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Verbuchung und der Offenlegung dieser einmaligen Transaktionen ergeben.

#### **ÜBRIGE INFORMATIONEN IM GESCHÄFTSBERICHT**

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Konzernrechnung, der Jahresrechnung, des Vergütungsberichts und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

#### **VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATS FÜR DIE KONZERNRECHNUNG**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER KONZERNRECHNUNG**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTSuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichtes.

#### **BERICHT ZU SONSTIGEN GESETZLICHEN UND ANDEREN RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 20. Februar 2019

ERNST & YOUNG AG

Christoph Michel  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Marc Rüegegger  
Zugelassener Revisionsexperte

# 5-JAHRE-ÜBERSICHTEN

## KONZERNERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

in Mio. CHF	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Nettoerlös</b>	<b>5'571.3</b>	<b>5'489.2</b>	<b>5'747.7</b>	<b>6'248.3</b>	<b>7'085.4</b>
Materialaufwand	-2'620.0	-2'518.4	-2'566.6	-2'849.2	-3'333.7
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>2'951.3</b>	<b>2'970.8</b>	<b>3'181.1</b>	<b>3'399.1</b>	<b>3'751.7</b>
Personalaufwand	-1'093.7	-1'106.5	-1'159.1	-1'212.1	-1'345.4
Übriger operativer Aufwand	-1'059.3	-1'027.0	-1'056.3	-1'118.5	-1'256.4
<b>Betriebsgewinn vor Abschreibungen</b>	<b>798.3</b>	<b>837.3</b>	<b>965.7</b>	<b>1'068.5</b>	<b>1'149.9</b>
Abschreibungen/Amortisationen/Impairment	-165.1	-164.0	-170.4	-172.2	-204.0
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>633.2</b>	<b>673.3</b>	<b>795.3</b>	<b>896.3</b>	<b>945.9</b>
Zinsertrag/-aufwand	-27.8	-22.0	-17.8	-16.4	-24.2
Finanzertrag/-aufwand/Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-14.8	-29.4	-21.7	-17.8	-28.8
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>590.6</b>	<b>621.9</b>	<b>755.8</b>	<b>862.1</b>	<b>892.9</b>
Ertragssteuern	-149.4	-156.8	-189.2	-213.1	-205.8
<b>Gewinn</b>	<b>441.2</b>	<b>465.1</b>	<b>566.6</b>	<b>649.0</b>	<b>687.1</b>
Freier Geldfluss	349.8	379.5	563.0	173.7	38.8
Bruttoergebnis in % des Nettoerlöses	53.0	54.1	55.3	54.4	53.0
Betriebsgewinn in % des Nettoerlöses	11.4	12.3	13.8	14.3	13.4
Gewinn in % des Nettoerlöses (ROS)	7.9	8.5	9.9	10.4	9.7
Gewinn in % des Eigenkapitals (ROE)	18.5	18.2	19.2	19.0	41.0

## SEGMENTINFORMATIONEN

in Mio. CHF	EMEA					Americas				
	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
Nettoerlös	2'734	2'486	2'561	2'736	3'167	1'385	1'439	1'487	1'684	1'821
Betriebsgewinn	332	327	349	379	435	203	230	258	288	300
In % des Nettoerlöses	12.1	13.2	13.6	13.9	13.7	14.7	16.0	17.4	17.1	16.5
Abschreibungen/Amortisationen	84	79	83	83	89	32	31	32	37	44
Investitionen	71	65	74	84	113	37	32	38	57	45

in Mio. CHF	Asien/Pazifik					Global Business				
	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
Nettoerlös	1'033	1'009	1'070	1'121	1'177	419	555	630	707	920
Betriebsgewinn	140	165	190	206	217	45	60	102	120	132
In % des Nettoerlöses	13.6	16.4	17.8	18.4	18.4	10.7	10.8	16.2	17.0	14.3
Abschreibungen/Amortisationen	23	24	25	25	25	7	11	10	12	22
Investitionen	27	25	23	25	29	11	15	15	17	21

in Mio. CHF	Übrige Segmente und Aktivitäten					Total				
	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
Nettoerlös	0	0	0	0	0	5'571	5'489	5'748	6'248	7'085
Betriebsgewinn	-87	-109	-104	-97	-138	633	673	795	896	946
In % des Nettoerlöses						11.4	12.3	13.8	14.3	13.4
Abschreibungen/Amortisationen	19	19	20	17	25	165	164	170	172	204
Investitionen	7	6	5	5	6	153	143	155	188	214

1 Angepasst.

Per 1. Januar 2018 fand eine Anpassung der Segmente statt. Die früheren Segmente Nordamerika und Lateinamerika werden in einem neuen Segment Americas und das weltweit geführte, bisher nicht segmentierte Automobilgeschäft im neuen Segment Global Business zusammengefasst, zusammen mit dem ebenfalls zentralgeführten Geschäft Advanced Resins (ehemals Axson Technologies) und der Faist ChemTec Group. Die zuvor den übrigen Segmenten und Aktivitäten zugeordneten Kosten für Forschung und Entwicklung werden neu den Segmenten zugerechnet. Im Einklang mit der internen Berichterstattung wurde die hier dargestellte Segmentrechnung angepasst. Die Vorjahre wurden entsprechend angepasst, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

## KONZERNBILANZ PER 31. DEZEMBER

in Mio. CHF		2014	2015	2016	2017	2018
Flüssige Mittel		898.8	1'074.4	1'155.0	1'037.9	914.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	a	1'006.0	1'014.5	1'043.1	1'188.8	1'322.9
Vorräte	b	591.3	584.9	600.8	729.5	800.7
Übrige Aktiven <sup>1</sup>		100.0	104.3	98.1	128.9	139.1
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2'596.1</b>	<b>2'778.1</b>	<b>2'897.0</b>	<b>3'085.1</b>	<b>3'176.7</b>
Sachanlagen		958.3	924.3	959.2	1'065.2	1'214.2
Immaterielle Werte		1'074.6	1'037.9	1'021.2	1'317.1	1'693.9
Übrige Aktiven <sup>2</sup>		188.9	183.5	221.8	328.4	297.4
<b>Anlagevermögen</b>		<b>2'221.8</b>	<b>2'145.7</b>	<b>2'202.2</b>	<b>2'710.7</b>	<b>3'205.5</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>4'817.9</b>	<b>4'923.8</b>	<b>5'099.2</b>	<b>5'795.8</b>	<b>6'382.2</b>
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	c	605.4	581.1	587.0	730.9	733.8
Finanzverbindlichkeiten		34.8	278.1	44.3	202.3	237.5
Übrige Verbindlichkeiten <sup>3</sup>		310.9	303.9	336.7	420.4	435.5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>951.1</b>	<b>1'163.1</b>	<b>968.0</b>	<b>1'353.6</b>	<b>1'406.8</b>
Finanzverbindlichkeiten		964.2	708.8	707.5	553.3	2'795.0
Langfristige Rückstellungen, Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern		373.3	360.8	332.1	316.4	316.8
Übrige Verbindlichkeiten <sup>4</sup>		146.0	139.0	143.9	161.4	188.2
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'483.5</b>	<b>1'208.6</b>	<b>1'183.5</b>	<b>1'031.1</b>	<b>3'300.0</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>2'434.6</b>	<b>2'371.7</b>	<b>2'151.5</b>	<b>2'384.7</b>	<b>4'706.8</b>
Aktienkapital		1.5	1.5	1.5	1.5	1.4
Eigene Aktien		-10.8	-0.9	-11.0	-6.6	-11.1
Reserven		2'376.4	2'530.2	2'933.8	3'389.8	1'655.6
<b>Anteile Sika Aktionäre am Eigenkapital</b>		<b>2'367.1</b>	<b>2'530.8</b>	<b>2'924.3</b>	<b>3'384.7</b>	<b>1'645.9</b>
Anteile nicht beherrschende Anteile		16.2	21.3	23.4	26.4	29.5
<b>EIGENKAPITAL</b>	d	<b>2'383.3</b>	<b>2'552.1</b>	<b>2'947.7</b>	<b>3'411.1</b>	<b>1'675.4</b>
<b>PASSIVEN</b>	e	<b>4'817.9</b>	<b>4'923.8</b>	<b>5'099.2</b>	<b>5'795.8</b>	<b>6'382.2</b>

1 Aktive Rechnungsabgrenzungen und übrige kurzfristige Aktiven.

2 Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, latente Steueransprüche und übrige langfristige Aktiven.

3 Passive Rechnungsabgrenzungen, Steuerschulden und kurzfristige Rückstellungen.

4 Latente Steuerverbindlichkeiten und übrige langfristige Verbindlichkeiten.

### BILANZKENNZAHLEN

in Mio. CHF	Berechnung	2014	2015	2016	2017	2018
Nettoumlaufvermögen	(a+b-c)	991.9	1'018.3	1'056.9	1'187.4	1'389.8
Nettoumlaufvermögen in % des Nettoerlöses		17.8	18.6	18.4	19.0	19.6
Nettoverschuldung <sup>1</sup>	f	82.5	-94.0	-415.6	-290.2	2'114.1
Gearing in %	(f : d)	3.5	-3.7	-14.1	-8.5	126.2
Eigenkapitalquote in %	(d : e)	49.5	51.8	57.8	58.9	26.3

1 Nettoverschuldung: Finanzverbindlichkeiten (ohne derivative Finanzinstrumente) abzüglich zinstragenden Umlaufvermögens (flüssige Mittel und Wertschriften).

## WERTORIENTIERTE KENNZAHLEN

in Mio. CHF	Berechnung	2014	2015	2016	2017	2018
Eingesetztes Kapital (Capital employed) <sup>1</sup>		2'782.0	2'760.2	2'772.4	3'246.3	3'975.6
Jahresdurchschnitt des eingesetzten Kapitals	g	2'722.3	2'771.1	2'766.3	3'009.4	3'611.0
Betriebsgewinn	h	633.2	673.3	795.3	896.3	945.9
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in %	(h : g)	23.3	24.3	28.7	29.8	26.2

1 Eingesetztes Kapital: Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristige Wertschriften, kurzfristiges Fremdkapital (ohne Bankschulden und Anleihe).

## MITARBEITENDE

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Mitarbeitende nach geografischem Standort (per 31. Dezember)<sup>1</sup></b>					
<b>EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika)</b>	<b>8'708</b>	<b>9'079</b>	<b>9'083</b>	<b>9'822</b>	<b>10'983</b>
Schweiz	2'029	2'022	2'001	1'970	2'024
Deutschland	1'777	1'832	1'778	1'808	2'354
Grossbritannien	728	772	817	837	864
Frankreich	637	754	727	701	685
<b>Amerika</b>	<b>4'097</b>	<b>4'090</b>	<b>4'167</b>	<b>4'621</b>	<b>4'867</b>
Brasilien	755	617	577	574	589
USA	1'275	1'432	1'580	1'911	2'164
<b>Asien/Pazifik</b>	<b>4'090</b>	<b>4'112</b>	<b>4'169</b>	<b>4'041</b>	<b>4'210</b>
China	1'220	1'083	1'099	1'066	1'181
Japan	629	670	673	661	673
<b>Total</b>	<b>16'895</b>	<b>17'281</b>	<b>17'419</b>	<b>18'484</b>	<b>20'060</b>
<b>Aufwand (in Mio. CHF)</b>					
Löhne und Gehälter	894	900	941	991	1'095
Sozialleistungen, Übriges	200	207	218	221	250
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'094</b>	<b>1'107</b>	<b>1'159</b>	<b>1'212</b>	<b>1'345</b>
Personalaufwand in % des Nettoerlöses	20	20	20	19	19
<b>Kennzahlen pro Mitarbeitenden (in 1'000 CHF)</b>					
Nettoerlös	326	321	331	348	368
Nettowertschöpfung <sup>2</sup>	103	103	112	117	117

1 Entspricht nicht den Sika Segmenten. Die Mitarbeitenden von Global Business wurden den jeweiligen Gesellschaftsstandorten zugeordnet.

2 Siehe nächste Seite, 5-Jahre-Übersicht: Wertschöpfungsrechnung.

## WERTSCHÖPFUNGSRECHNUNG

in Mio. CHF	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Entstehung der Wertschöpfung</b>					
Unternehmensleistung (Nettoerlös)	5'571	5'489	5'748	6'248	7'085
Vorleistung	-3'691	-3'572	-3'631	-3'994	-4'622
<b>Bruttowertschöpfung</b>	<b>1'880</b>	<b>1'917</b>	<b>2'117</b>	<b>2'254</b>	<b>2'463</b>
Nicht liquiditätswirksamer Aufwand					
Abschreibungen/Amortisationen	-165	-164	-170	-172	-204
Veränderung der Rückstellungen	0	2	-12	10	2
<b>Nettowertschöpfung</b>	<b>1'715</b>	<b>1'755</b>	<b>1'935</b>	<b>2'092</b>	<b>2'261</b>
<b>Verteilung der Wertschöpfung</b>					
An Mitarbeitende					
Löhne und Gehälter	894	900	941	991	1'095
Sozialleistungen	205	212	222	224	253
An öffentliche Hand (Ertragssteuer)	149	157	189	213	206
An Kreditgeber (Zinsaufwand)	26	21	16	15	23
An Kapitalgeber (Dividenden, inkl. Drittaktionären)	146	183	200	246	283
An Unternehmung					
Jahresgewinn	441	465	567	649	687
Abzüglich Dividendenausschüttung	-146	-183	-200	-246	-283
<b>Nettowertschöpfung</b>	<b>1'715</b>	<b>1'755</b>	<b>1'935</b>	<b>2'092</b>	<b>2'264</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>					
Jahresende	16'895	17'281	17'419	18'484	20'060
Durchschnitt	16'594	17'088	17'350	17'952	19'272
<b>Nettowertschöpfung pro Mitarbeitenden (in 1'000 CHF)</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>112</b>	<b>117</b>	<b>117</b>

# JAHRESRECHNUNG DER SIKA AG, BAAR

## ERFOLGSRECHNUNG DER SIKA AG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

in Mio. CHF	Erläuterungen	2017	2018
Dividendenertrag	1	391.9	326.6
Finanzertrag	2	37.5	56.5
Ertrag aus Markenrechten	3	48.6	0.0
Übrige Erträge	4	22.5	38.4
<b>Ertrag</b>		<b>500.5</b>	<b>421.5</b>
Finanzaufwand	5	-24.5	-44.1
Personalaufwand		-16.5	-16.9
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-20.8	-57.4
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen</b>		<b>438.7</b>	<b>303.1</b>
Wertberichtigungen (-)/Wertaufholungen (+) auf Beteiligungen		-1.8	20.3
Abschreibungen und Amortisationen		-0.1	-0.1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	7	1'000.0	0.0
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>1'436.8</b>	<b>323.3</b>
Direkte Steuern	8	-88.4	-4.1
<b>Gewinn</b>		<b>1'348.4</b>	<b>319.2</b>

## BILANZ DER SIKA AG PER 31. DEZEMBER

in Mio. CHF	Erläuterungen	2017	2018
Flüssige Mittel	9	362.8	497.1
Wertschriften		0.1	0.1
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	10	2'560.9	2'781.5
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	10	2.1	3.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4.4	4.5
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2'930.3</b>	<b>3'287.1</b>
Beteiligungen	11	1'612.7	1'935.3
Sachanlagen		0.2	0.1
Immaterielle Werte		0.0	0.2
Übrige langfristige Aktiven	12	5.8	24.8
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'618.7</b>	<b>1'960.4</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>4'549.0</b>	<b>5'247.5</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen	13	1.7	3.6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	13	0.8	1.8
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	14	228.7	637.0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	14	150.0	200.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		2.0	3.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	15	90.7	75.0
Kurzfristige Rückstellungen	16	2.4	0.4
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>476.3</b>	<b>920.8</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14	550.0	2'850.0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	17	2.1	5.7
Langfristige Rückstellungen	16	1.9	2.3
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>554.0</b>	<b>2'858.0</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>1'030.3</b>	<b>3'778.8</b>
Aktienkapital		1.5	1.4
Gesetzliche Kapitalreserve		56.5	56.5
Gesetzliche Gewinnreserve		4.0	4.0
Freiwillige Gewinnreserve		121.7	121.7
Bilanzgewinn		3'341.6	1'296.2
Eigene Aktien	18	-6.6	-11.1
<b>Eigenkapital</b>	19	<b>3'518.7</b>	<b>1'468.7</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>4'549.0</b>	<b>5'247.5</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## GRUNDSÄTZE

### ALLGEMEIN

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

### WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften werden zu historischen Anschaffungskosten bewertet.

### FORDERUNGEN

Die Forderungen werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen gegenüber Dritten werden bei Bedarf wertberichtigt, auf Forderungen gegenüber Beteiligungen wird hingegen kein Delkredere gebildet.

### BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungen werden zu historischen Anschaffungskosten bilanziert. Die Beteiligungen werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit überprüft und bei Bedarf wertberichtigt (Einzelbewertungsprinzip).

### SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE WERTE

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Werte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen und die immateriellen Werte werden entsprechend ihrer Lebensdauer linear abgeschrieben.

### KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert und enthalten die ausgegebenen Anleihen. Das Disagio sowie die Emissionskosten von Anleihen werden in den übrigen langfristigen Aktiven erfasst und über die Laufzeit der Anleihe linear amortisiert. Ein Agio (abzüglich Emissionskosten) wird in den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert und über die Laufzeit der Anleihe linear aufgelöst.

### RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden für allgemeine Geschäftsrisiken auf Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips angesetzt und bewertet.

### EIGENE AKTIEN

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag beziehungsweise -aufwand erfasst.

### AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN

Werden für aktienbasierte Vergütungen eigene Aktien verwendet, stellt die Differenz zwischen dem Anschaffungs- und dem Zuteilungswert Personalaufwand dar.

## ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

### 1. DIVIDENDENERTRAG CHF 326.6 MIO. (CHF 391.9 MIO.)

Der Dividendenenertrag enthält Gewinnausschüttungen von Beteiligungen.

### 2. FINANZERTRAG CHF 56.5 MIO. (CHF 37.5 MIO.)

Der Finanzertrag enthält Zinserträge sowie Kursgewinne auf Transaktionen in Fremdwährungen. Die Zunahme des Finanzertrags ist hauptsächlich auf höhere Zinserträge und realisierte Gewinne aus Absicherungsgeschäften zurückzuführen.

### 3. ERTRAG AUS MARKENRECHTEN CHF 0.0 MIO. (CHF 48.6 MIO.)

Im Vorjahr wurden von Beteiligungen Lizenzgebühren für die Nutzung der Markenrechte für die Dachmarke vereinnahmt. Im Berichtsjahr wurden keine Lizenzgebühren mehr vereinnahmt, da nach der Übertragung der Dachmarke im Jahr 2017 sämtliche Lizenzgebühren von der Sika Technology AG vereinnahmt werden.

### 4. ÜBRIGE ERTRÄGE CHF 38.4 MIO. (CHF 22.5 MIO.)

In dieser Position sind sonstige Einnahmen aus Weiterverrechnungen an Tochtergesellschaften enthalten. Die Zunahme der übrigen Erträge ist im Wesentlichen auf zusätzlich verrechnete Dienstleistungen und höhere Management Fees zurückzuführen.

### 5. FINANZAUFWAND CHF 44.1 MIO. (CHF 24.5 MIO.)

Der Finanzaufwand enthält die Anleihezinssätze sowie Kursverluste aus der Bewirtschaftung von gewährten Darlehen an Beteiligungen. Die Zunahme des Finanzaufwandes ist hauptsächlich auf die Verzinsung der zusätzlichen Anleihen (siehe Erläuterung 14) sowie realisierte Verluste aus Absicherungsgeschäften zurückzuführen.

### 6. ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND CHF 57.4 MIO. (CHF 20.8 MIO.)

Der übrige betriebliche Aufwand enthält den Holdingaufwand. Der betriebliche Aufwand begründet sich im Wesentlichen durch Rechts- und Beratungskosten, Weiterbildungskosten des Managements sowie Marketingkosten. Im Vorjahr wurde eine Rückstellung in der Höhe von CHF 8.1 Millionen aufgelöst, welche im Zusammenhang mit den Markenrechten stand. Zudem sind im Berichtsjahr die Vergütungen an den Verwaltungsrat für die Amtsperioden 2015 bis 2018 in der Höhe von CHF 10.3 Millionen enthalten. Ein Teil der Vergütung wird in Aktien der Sika AG abgegolten. Der Marktwert der zugeteilten Aktien betrug zu Beginn der jeweiligen Amtsperioden je CHF 0.7 Millionen. Durch die Aktienkurssteigerung ist der Wert zum Zeitpunkt der Auszahlung auf CHF 4.4 Millionen angestiegen. Im Vorjahr hat der Verwaltungsrat keine Vergütung erhalten.

### 7. AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER ERTRAG CHF 0.0 MIO. (CHF 1'000.0 MIO.)

Im Vorjahr wurde ein ausserordentlicher Ertrag erzielt, der auf den Gewinn aus dem Verkauf der Dachmarkenrechte an die Sika Technology AG, einer 100%-Tochtergesellschaft der Sika AG, in der Höhe von CHF 1'000.0 Millionen zurückzuführen ist.

### 8. DIREKTE STEUERN CHF 4.1 MIO. (CHF 88.4 MIO.)

Der im Vorjahr deutlich höhere Steueraufwand ist auf den einmaligen Ertrag aus dem Verkauf der Dachmarkenrechte an die Sika Technology AG im Jahr 2017 zurückzuführen.

### 9. FLÜSSIGE MITTEL CHF 497.1 MIO. (CHF 362.8 MIO.)

Alle Bankguthaben sind verzinst, wobei CHF 468.8 Millionen (CHF 330.3 Millionen) in Schweizer Franken und CHF 28.3 Millionen (CHF 32.5 Millionen) in Fremdwährungen angelegt sind.

### 10. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGUNGEN UND DRITTEN CHF 2'785.4 MIO. (CHF 2'563.0 MIO.)

Die Forderungen beinhalten kurzfristige Finanzierungen von Beteiligungen in der Höhe von CHF 2'756.1 Millionen (CHF 2'548.9 Millionen). Weiter bestehen offene Forderungen gegenüber Beteiligungen in der Höhe von CHF 25.4 Millionen (CHF 12.0 Millionen) und Forderungen gegenüber Dritten von CHF 3.9 Millionen (CHF 2.1 Millionen).

### 11. BETEILIGUNGEN CHF 1'935.3 MIO. (CHF 1'612.7 MIO.)

Die Veränderung der Beteiligungen ist im Wesentlichen auf die Akquisition der Index Construction Systems and Products, der Faist Gruppe sowie auf Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften zurückzuführen.

Die wesentlichen Beteiligungen sind auf der Liste der Konzerngesellschaften ab Seite 136 der Download-Version dieses Berichts aufgeführt.

### 12. ÜBRIGE LANGFRISTIGE AKTIVEN CHF 24.8 MIO. (CHF 5.8 MIO.)

Die übrigen langfristigen Aktiven beinhalten das Disagio und die Emissionskosten auf den ausgegebenen Anleihen sowie langfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen.

### 13. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN GEGENÜBER BETEILIGUNGEN UND

**DRITTEN** CHF 5.4 MIO. (CHF 2.5 MIO.)

Gegenüber Beteiligungen bestehen Verbindlichkeiten in der Höhe von CHF 3.6 Millionen (CHF 1.7 Millionen). Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten betragen CHF 1.8 Millionen (CHF 0.8 Millionen).

**14. VERZINSLICHE VERPFLICHTUNGEN** CHF 837.0 MIO. KURZFRISTIG/CHF 2'850.0 MIO. LANGFRISTIG (CHF 378.7 MIO./CHF 550.0 MIO.)

In den kurzfristigen verzinslichen Verpflichtungen sind Darlehen von Beteiligungen enthalten. Diese Verbindlichkeiten sind Teil des konzernweiten Cash-Management-Konzepts.

Zudem ist in den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten folgende Obligationenanleihe bilanziert:

1.125%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2013 bis 14.11.2019	CHF 200.0 Mio.
--------	--------------------------------------	---------------------	----------------

In den langfristigen verzinslichen Verpflichtungen gegenüber Dritten sind folgende Anleihen bilanziert:

0.00%–0.05%	variabel verzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 27.3.2020	CHF 160.0 Mio.
0.125%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 12.7.2021	CHF 170.0 Mio.
1.750%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2012 bis 12.7.2022	CHF 150.0 Mio.
1.875%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2013 bis 14.11.2023	CHF 200.0 Mio.
0.625%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 12.7.2024	CHF 250.0 Mio.
0.150%	Wandelanleihe	2018 bis 5.6.2025	CHF 1'650.0 Mio.
0.600%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 27.3.2026	CHF 140.0 Mio.
1.125%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 12.7.2028	CHF 130.0 Mio.

Die Zunahme der verzinslichen Verpflichtungen ist auf die Transaktion mit der Schenker-Winkler Holding AG im Mai 2018 zurückzuführen. Details zu dieser Transaktion sind in den Angaben zu den bedeutenden Aktionären auf Seite 134 ausgewiesen.

**15. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN** CHF 75.0 MIO. (CHF 90.7 MIO.)

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Pro-rata-Zinsen, mitarbeiterbezogene Abgrenzungen und übrige Abgrenzungen. Zudem sind im Berichtsjahr Abgrenzungen für Steuern im Umfang von CHF 59.1 Millionen (CHF 82.1 Millionen) enthalten, die im Wesentlichen auf den Verkauf der Markenrechte an die Sika Technology AG zurückzuführen sind.

**16. RÜCKSTELLUNGEN** CHF 0.4 MIO. KURZFRISTIG/CHF 2.3 MIO. LANGFRISTIG (CHF 2.4 MIO./CHF 1.9 MIO.)

Die kurzfristigen Rückstellungen enthielten im Vorjahr Verpflichtungen von CHF 2.0 Millionen gegenüber der Sika Pensionskasse. Per Jahresende 2018 bestand keine solche Verpflichtung mehr. Weiter sind in dieser Kategorie Verpflichtungen aus Terminkontrakten enthalten.

In den langfristigen Rückstellungen sind Abgrenzungen für langfristige Mitarbeiterbindungs- und Bonusprogramme sowie Jubiläumzahlungen enthalten.

**17. ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN** CHF 5.7 MIO. (CHF 2.1 MIO.)

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten enthalten im Umfang von CHF 5.1 Millionen (CHF 1.5 Millionen) das Agio abzüglich Emissionskosten der ausgegebenen Anleihen.

**18. EIGENE AKTIEN** CHF 11.1 MIO. (CHF 6.6 MIO.)

Generell werden eigene Aktien für ein konzernweites Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und für Liquiditätsanlagen verwendet. Diese werden über die Börse zu aktuellen Marktpreisen gehandelt.

Am 11. Juni 2018 hat die ausserordentliche Generalversammlung der Sika beschlossen, Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 einzuführen. Die bisherigen Inhaberaktien mit Nennwert CHF 0.60 wurden umgewandelt und zerlegt, die Namenaktien mit Nennwert CHF 0.10 zerlegt.

Die von der Schenker-Winkler Holding AG zurückgekauften Aktien (Details zu dieser Transaktion sind in den Angaben zu den bedeutenden Aktionären auf Seite 134 ausgewiesen) wurden am 7. September 2018 mittels Kapitalherabsetzung vernichtet.

in Mio. CHF	Stück	Aktienwert
<b>Per 1. Januar 2017</b>	<b>2'666</b>	<b>11.0</b>
Abgang	-6'114	-33.7
Zugang	5'153	31.3
Akquisition Scofield	-337	-2.0
<b>Per 31. Dezember 2017</b>	<b>1'368</b>	<b>6.6</b>
<b>Per 1. Januar 2018</b>	<b>1'368</b>	<b>6.6</b>
Abgang	-3'384	-24.1
Zugang	3'460	26.8
Kauf eigene Aktien für Kapitalherabsetzung	1'062'952	2'083.0
<b>Per 14. Juni 2018</b>	<b>1'064'396</b>	<b>2'092.3</b>
<b>Per 14. Juni 2018 (nach Umwandlung in Einheitsnamenaktien)</b>	<b>10'702'660</b>	<b>2'092.3</b>
Kapitalherabsetzung	-10'629'520	-2'083.0
Abgang	-387'462	-50.7
Zugang	405'052	52.5
<b>Per 31. Dezember 2018</b>	<b>90'730</b>	<b>11.1</b>

Im Berichtsjahr betrug der durchschnittliche Kurs CHF 131.85 (CHF 107.50; Vorjahreskurs zur Vergleichbarkeit angepasst).

**19. EIGENKAPITAL** CHF 1'468.7 MIO. (CHF 3'518.7 MIO.)

Das Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme hat von 77.4% auf 28.0% abgenommen. Diese Reduktion ist auf die Transaktion mit der Schenker-Winkler Holding AG im Mai 2018 und anschliessende Kapitalherabsetzung in der Höhe von CHF 106'295.20 im September 2018 zurückzuführen, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 2018 beschlossen wurde. Details zur Transaktion sind in den Angaben zu den bedeutenden Aktionären auf Seite 134 ausgewiesen.

in Mio. CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve <sup>1</sup>	Gewinnreserven <sup>2</sup>	Eigene Aktien	Eigenkapital
<b>1. Januar 2017</b>	<b>1.5</b>	<b>56.5</b>	<b>2'362.6</b>	<b>-11.0</b>	<b>2'409.6</b>
Dividendenzahlung			-243.7		-243.7
Transaktionen mit eigenen Aktien				4.4	4.4
Gewinn			1'348.4		1'348.4
<b>31. Dezember 2017</b>	<b>1.5</b>	<b>56.5</b>	<b>3'467.3</b>	<b>-6.6</b>	<b>3'518.7</b>
<b>1. Januar 2018</b>	<b>1.5</b>	<b>56.5</b>	<b>3'467.3</b>	<b>-6.6</b>	<b>3'518.7</b>
Dividendenzahlung			-281.8		-281.8
Vernichtung von eigenen Aktien	-0.1		-2'082.8		-2'082.9
Transaktionen mit eigenen Aktien				-4.5	-4.5
Gewinn			319.2		319.2
<b>31. Dezember 2018</b>	<b>1.4</b>	<b>56.5</b>	<b>1'421.9</b>	<b>-11.1</b>	<b>1'468.7</b>

1 Davon CHF 0.3 Millionen Reserven aus Kapitaleinlagen.

2 Gewinnreserven: gesetzliche Gewinnreserve, freiwillige Gewinnreserve sowie Bilanzgewinn.

Der tiefere Gewinn 2018 ist hauptsächlich auf den einmaligen Verkauf von Markenrechten an die Sika Technology AG im Jahr 2017 zurückzuführen. Im April 2018 wurde die Dividende aus dem Gewinnvortrag für das Jahr 2017 in der Höhe von CHF 281.8 Millionen an die Aktionäre ausbezahlt.

Am 11. Juni 2018 hat die ausserordentliche Generalversammlung der Sika beschlossen, Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 einzuführen. Alle bisherigen Inhaberaktien mit Nennwert CHF 0.60 wurden umgewandelt und zerlegt und alle Namenaktien mit Nennwert CHF 0.10 wurden zerlegt.

Es besteht ein zeitlich unbeschränktes, bedingtes Kapital von CHF 155'893.20, gestückelt in 15'589'320 Namenaktien zum Nennwert von CHF 0.01. Diese Aktien sind für die Ausübung von Options- oder Wandelrechten reserviert.

Das Aktienkapital entspricht dem Nominalkapital sämtlicher ausgegebenen Aktien, ist voll liberiert und gliedert sich wie folgt:

	Inhaberaktien <sup>1</sup> nom. CHF 0.60	Namenaktien nom. CHF 0.10	Total <sup>1</sup>
31. Dezember 2017 (Stück)	2'151'199	2'333'874	4'485'073
Nominalwert (CHF)	1'290'719	233'387	1'524'107
		Namenaktien nom. CHF 0.01	Total <sup>1</sup>
31. Dezember 2018 (Stück)		141'781'160	141'781'160
Nominalwert (CHF)		1'417'812	1'417'812

1 Inklusive nicht stimm- und dividendenberechtigter eigener Aktien.

## WEITERE ANGABEN

### VOLLZEITSTELLEN

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr durchschnittlich bei 47 (46).

### FÜR VERBINDLICHKEITEN DRITTER BESTELLTE SICHERHEITEN

Garantie- und Patronatserklärungen werden zur Durchführung geschäftlicher Transaktionen ausgestellt. Für sämtliche eingeführten Zero-Balance Cash Poolings werden keine Garantien benötigt. Die Sika AG gehört der Mehrwertsteuergruppe der Sika Schweiz AG an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuerverbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

in Mio. CHF	2017	2018
<b>Garantieerklärungen</b>		
Ausgegeben	84.9	8.6
Davon genutzt	0.0	0.0
<b>Patronatserklärungen</b>		
Ausgegeben	8.7	9.4
Davon genutzt	0.5	0.2
<b>Kreditlinien an Beteiligungen</b>		
Ausgegeben	0.0	0.0
Davon genutzt	0.0	0.0

### NETTOAUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

Es gab keine Nettoauflösung stiller Reserven.

### BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Am 31. Dezember 2018 waren 13'655 (51) Namenaktionäre eingetragen. Die Erhöhung ist auf die Einführung der Einheitsnamenaktie zurückzuführen. Angaben zu den bedeutenden Aktionären sind auf Seite 134 der Download-Version dieses Berichts zu finden.

## BETEILIGUNGSRECHTE

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind wie folgt an der Sika AG beteiligt:

	Anzahl Aktien	
	2017 <sup>1</sup>	2018
<b>Verwaltungsrat</b>		
Paul Hälg, Vorsitzender	34'620	47'460
Urs F. Burkard	4'020	n.a.
Frits van Dijk	5'520	7'740
Justin Marshall Howell	n.a.	0
Willi K. Leimer	4'020	n.a.
Monika Ribar	5'340	7'560
Daniel J. Sauter	124'020	126'240
Ulrich W. Suter	4'020	6'240
Jürgen Tinggren	5'940	n.a.
Christoph Tobler	10'020	11'000
<b>Konzernleitung</b>		
Paul Schuler, CEO	56'520	67'320
Mike Champion	7'020	7'020
Christoph Ganz	25'860	25'860
Thomas Hasler	15'540	20'940
Frank Höfflin	6'180	6'960
Yumi Kan	5'940	8'040
Ivo Schädler	5'520	6'480
José Luis Vásquez	40'680	n.a.
Adrian Widmer	15'660	18'060
<b>Total</b>	<b>376'440</b>	<b>366'920</b>

<sup>1</sup> Die Anzahl der im Vorjahr gewährten Aktien wurde mit Faktor 60 angepasst, um die Vergleichbarkeit aufgrund des Aktiensplits im Jahr 2018 (Details siehe Seite 126 in Erläuterung 24) zu gewährleisten.

Die Sika AG hat im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen nachfolgende Anzahl Aktien zugeteilt. Die Aktien werden zum durchschnittlichen Marktpreis der ersten fünf Handelstage des Aprils des darauffolgenden Geschäftsjahrs gewährt. Im Berichtsjahr betrug dieser CHF 123.00 für die Konzernleitung und Mitarbeitende respektive CHF 143.60 für den Verwaltungsrat (CHF 104.85, Kurs zur Vergleichbarkeit angepasst).

in Tausend CHF	2017		2018	
	Stück <sup>1</sup>	Nominal	Stück	Nominal
Verwaltungsrat	0	0.0	30'600	4'394.2
Konzernleitung	24'360	2'553.7	17'520	2'155.0
Mitarbeitende	8'340	874.3	4'800	590.4
<b>Total</b>	<b>32'700</b>	<b>3'428.0</b>	<b>52'920</b>	<b>7'139.6</b>

<sup>1</sup> Anzahl Aktien im Jahr 2017 zur Vergleichbarkeit angepasst.

## ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

DER VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT DER GENERALVERSAMMLUNG DIE FOLGENDE GEWINNVERWENDUNG:

in Mio. CHF	2017	2018
<b>Zusammensetzung des Bilanzgewinns</b>		
Jahresgewinn	1'348.4	319.2
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1'993.2	3'059.8
Reduktion durch Vernichtung eigener Aktien	0.0	-2'082.8
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>3'341.6</b>	<b>1'296.2</b>
<b>Dividendenzahlungen</b>		
Dividendenzahlung aus Bilanzgewinn <sup>1</sup>	281.8	290.6
<b>Gewinnvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>3'059.8</b>	<b>1'005.6</b>

<sup>1</sup> Dividendenzahlung für dividendenberechtigte Aktien (ohne eigene Aktien per 31. Dezember 2018).

Auf eine Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve wurde verzichtet, da diese bereits 20% des Aktienkapitals übersteigt.

Die Annahme dieses Antrags ergibt folgende Auszahlung:

in CHF	2017	2018
<b>Inhaberaktie<sup>1</sup> nom. CHF 0.60</b>		
Bruttodividende	111.00	n.a.
35% Verrechnungssteuer auf Bruttodividende	38.85	n.a.
<b>Nettodividende</b>	<b>72.15</b>	<b>n.a.</b>
<b>Namenaktie<sup>1</sup> nom. CHF 0.10</b>		
Bruttodividende	18.50	n.a.
35% Verrechnungssteuer auf Bruttodividende	6.48	n.a.
<b>Nettodividende</b>	<b>12.03</b>	<b>n.a.</b>
<b>Namenaktie<sup>1</sup> nom. CHF 0.01</b>		
Bruttodividende	n.a.	2.05
35% Verrechnungssteuer auf Bruttodividende	n.a.	0.72
<b>Nettodividende</b>	<b>n.a.</b>	<b>1.33</b>

1 Eigene Inhaberaktien bzw. Namenaktien der Sika AG sind weder stimm- noch dividendenberechtigt.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, eine Dividende von CHF 2.05 pro Einheitsnamenaktie an die Aktionäre auszuschütten. Die zur Vergleichbarkeit angepasste Dividende 2017 beträgt CHF 1.85 pro Einheitsnamenaktie.

Die Auszahlung der Dividenden erfolgt voraussichtlich am Montag, 15. April 2019. Die im Namenaktienregister eingetragenen Namenaktionäre erhalten ihre Dividendenzahlung an die der Gesellschaft bekannt gegebene Dividendenadresse.

Die Generalversammlung der Sika AG findet am Dienstag, 9. April 2019, statt.

Baar, 20. Februar 2019

Für den Verwaltungsrat  
Der Präsident:  
DR. PAUL HÄLG

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER SIKA AG, BAAR

## **BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Sika AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 149 bis 159 der Download-Version dieses Berichts), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## **VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATS**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **PRÜFUNGSURTEIL**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## **BERICHTERSTATTUNG ÜBER BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE AUFGRUND VON RUNDSCHREIBEN 1/2015 DER EIDGENÖSSISCHEN REVISIONSAUFSICHTSBEHÖRDE**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt «Verantwortung der Revisionsstelle» beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die nachfolgend aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.

## **BEWERTUNG VON BETEILIGUNGEN**

**PRÜFUNGSSACHVERHALT.** Die Beteiligungen an Tochtergesellschaften machen mit 37% einen wesentlichen Anteil an den gesamten Aktiven der Sika AG aus. Die verschiedenen Beteiligungen sind in Anhangsangabe «Liste der Konzerngesellschaften» in der Konzernrechnung der Sika AG aufgeführt. Zur Überprüfung der Bewertung der einzelnen Beteiligungen führt das Management regelmässig Werthaltigkeitstests durch. Wir erachten die Beteiligungen als wesentlichen Prüfungssachverhalt, da der Anteil an den gesamten Aktiven wesentlich ist und die Bewertung jeder einzelnen Beteiligung Schätzungen des Managements unterliegt.

**UNSER PRÜFVORGEHEN.** Wir beurteilten die Beteiligungsbewertungen des Managements sowie die getroffenen Annahmen inklusive der langfristigen Businesspläne und verglichen diese mit vergangenen Perioden. Ferner führten wir unsere eigenen Berechnungen zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungsbuchwerte durch.

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Bewertung der Beteiligungen an Tochtergesellschaften ergeben.

## **TRANSAKTIONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UMFASSENDEN VEREINBARUNG ZWISCHEN SIKA, SCHENKER-WINKLER HOLDING UND SAINT-GOBAIN**

**PRÜFUNGSSACHVERHALT.** Wir erachten die nachfolgenden Transaktionen im Zusammenhang mit der Vereinbarung zwischen Sika, Schenker-Winkler Holding («SWH») und Saint-Gobain als wesentlichen Prüfungssachverhalt, da die Höhe der Transaktionen für den Abschluss von Bedeutung ist und es sich um Transaktionen ausserhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt:

- Erwerb von 1'062'952 Namenaktien der Sika AG mit einem Nennwert von CHF 0.10 zu einem Gesamtpaketpreis von CHF 2.08 Milliarden, was einer Kapitalbeteiligung von 6.97% und 23.70% der Stimmrechte per 10. Mai 2018 entspricht;
- Vernichtung der von SWH erworbenen eigenen Aktien (6.97% des Aktienkapitals) mittels Kapitalherabsetzung von CHF 106'295.20 auf CHF 1'417'811.60; und
- Finanzierung der Transaktionen im Zusammenhang mit der Vereinbarung (inklusive Herausgabe einer Wandelanleihe im Betrag von CHF 1'650.0 Millionen).

**UNSER PRÜFVORGEHEN.** Betreffend Kauf der Sika AG Namenaktien führten wir folgende Prüfungshandlungen durch:

- Beurteilung, ob die Berechnung des frei verfügbaren Eigenkapitals Artikel 659 Obligationenrechts (OR) entspricht; und
- Überprüfung, ob der Erwerb der Namenaktien der Sika AG nach den Vorgaben des Obligationenrechts (OR) in der Jahresrechnung der Sika AG dargestellt wurde.

Bezüglich der Vernichtung der von SWH erworbenen Namenaktien der Sika AG mittels Kapitalherabsetzung nahmen wir folgende Prüfungshandlungen vor:

- Überprüfung im Sinne von Art. 732 Abs. 2 OR, ob die Forderungen der Gläubiger der Sika AG trotz der beantragten Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind; und
- Beurteilung, ob die Kapitalherabsetzung nach den Vorgaben des Obligationenrechts (OR) in der Jahresrechnung der Sika AG dargestellt wurde.

Bezüglich Finanzierung der Transaktionen der Vereinbarung nahmen wir folgende Prüfungshandlungen vor:

- Überprüfung, ob die bedeutenden Vertragsvereinbarungen nach den Vorgaben des Obligationenrechts (OR) in der Jahresrechnung der Sika AG dargestellt wurden; und
- Beurteilung, ob die Wandelanleihe gemäss den Vorgaben des Obligationenrechts (OR) verbucht und in der Jahresrechnung der Sika AG dargestellt wurde.

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Verbuchung und der Offenlegung dieser einmaligen Transaktionen ergeben.

#### **BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 20. Februar 2019

ERNST & YOUNG AG

Christoph Michel  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Marc Rüeegsegger  
Zugelassener Revisionsexperte

# IMPRESSUM

## **HERAUSGEBER**

Sika AG  
Zugerstrasse 50  
6341 Baar  
Schweiz

Tel. +41 58 436 68 00  
Fax +41 58 436 68 50  
sikagroup@ch.sika.com  
www.sika.com

## **PROJEKTTEAM**

Corporate Communications & Investor Relations und Corporate Finance,  
Sika AG, Baar, Schweiz

## **KONZEPT, GESTALTUNG UND REALISATION**

ehingerbc AG, Zürich, Schweiz

## **TEXT**

Sika AG, Baar, Schweiz

## **TEXTREDAKTION**

ehingerbc AG, Zürich, Schweiz

## **DRUCK UND VERARBEITUNG**

Kalt Medien AG, Zug, Schweiz

## **FOTOGRAFIE**

Marc Eggimann, Basel, Schweiz  
Henrik Spohler, Hamburg, Deutschland

Die Sika Geschäftsberichtsmedien werden in Deutsch und Englisch publiziert.  
Der Geschäftsbericht ist online unter [www.sika.com/annualreport](http://www.sika.com/annualreport) abrufbar.  
Die deutsche Download-Version dieses Berichts ist rechtlich verbindlich.

**Sika AG**  
Zugerstrasse 50  
6341 Baar  
Schweiz

**Kontakt**  
Telefon +41 58 436 68 00  
Fax +41 58 436 68 50  
[www.sika.com](http://www.sika.com)

